



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

NACHHALTIGKEITS- BERICHT 2022

dzhyp.de

INHALT

2 Grußwort des Vorstands

4 Unser Unternehmen

- 17 Verantwortungsvolle Unternehmensführung
- 19 Lieferanten

22 Nachhaltigkeitsstrategie

- 25 Nachhaltigkeitsmanagement
- 30 Risikomanagement
- 31 Interview Dr. Stefan Krohnsnest, Bereichsleiter Risikocontrolling
- 33 Einbindung von Stakeholdern

38 Nachhaltiges Bankgeschäft

- 41 Nachhaltige Kreditvergabe
- 42 Kundenorientierung
- 44 Nachhaltige Refinanzierung

45 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

54 Gesellschaftliches Engagement

56 Betrieblicher Umweltschutz

67 Berichtsprofil

70 GRI Content Index

79 Standorte der DZ HYP

79 Impressum

Über diesen Bericht

Dieser Nachhaltigkeitsbericht wurde in der Bilanzform auf Grundlage der Standards der Global Reporting Initiative (GRI) erstellt. Sofern möglich, orientiert sich die Kapitelstruktur dieses Berichts an der GRI-Struktur. Im Sinne der Lesefreundlichkeit und um unseren wesentlichen Themen Rechnung zu tragen, haben wir die Bezeichnungen und die Reihenfolge jedoch unserem Unternehmen angepasst.

» Weitere Informationen siehe Berichtsprofil, S. 67

Wir legen diesen Nachhaltigkeitsbericht als verlinktes PDF vor. Die Kapitel und Unterkapitel im Inhaltsverzeichnis sowie in der Quernavigation, die sich oben auf den Berichtsseiten befindet, verlinken zur gewünschten Stelle im Bericht.

Weiterführende Informationen sind zudem über dieses Symbol » zu erreichen. Es verweist auf eine Seite im Nachhaltigkeitsbericht, den Geschäftsbericht 2022, die Website der DZ HYP oder eine externe Website.

Die Seitenverweise innerhalb der Tabellen auf den Seiten 23, 68 und 69 sind ebenfalls verlinkt.

GRUSSWORT DES VORSTANDS

Liebe Leserinnen und Leser,

das vergangene Jahr war geprägt von geopolitischen, wirtschaftlichen und ökologischen Turbulenzen, die die Welt verändert haben. Durch den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine ist die Situation für die dortige Bevölkerung dramatisch – viele Menschen sind auf humanitäre Hilfe angewiesen. Die Auswirkungen des Kriegs sind auch in Deutschland spürbar. Die Preisentwicklung hat sich verschärft, insbesondere die Kosten für Energie und Lebensmittel sind für Verbraucher und Unternehmer merklich gestiegen.

Gleichzeitig haben in zahlreichen Regionen der Erde rekordverdächtige Temperaturen und verheerende Überflutungen erneut eindrücklich die Folgen des Klimawandels gezeigt, der zunehmend Existenzen bedroht. Daraus resultiert, dass dringend weiter an der Erreichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals) gearbeitet werden muss.

Auch die DZ HYP ist Teil der Gesellschaft und von daher aufgefordert, die Entwicklung hin zu einer nachhaltigeren Zukunft voranzutreiben. Als eine führende Immobilien- und Pfandbriefbank in Deutschland haben wir sowohl die Möglichkeit als auch die Verpflichtung, den Wandel zu einer nachhaltigeren Immobilienwirtschaft mitzugestalten.

Das vergangene Jahr haben wir dazu genutzt, um Nachhaltigkeit noch stärker in unseren Geschäftsalltag zu integrieren. Eine wesentliche Aktivität in diesem Zusammenhang war die Emission unseres ersten Grünen Hypothekenpfandbriefs



Der Vorstand der DZ HYP

V.l.n.r.: Sabine Barthauer, Dr. Georg Reutter (Vorsitzender), Jörg Hermes

im Februar 2022. Daran haben wir Anfang dieses Jahres erfolgreich angeknüpft und eine Grüne Dual-Tranche begeben. Damit bieten wir unseren Investoren die Möglichkeit, gemeinsam mit uns in die nachhaltige Transformation des deutschen Immobiliensektors zu investieren. Die gute Resonanz bestärkt uns darin, den eingeschlagenen Weg weiter zu beschreiten. Ziel ist es, die DZ HYP auch in diesem Segment als Daueremittentin zu etablieren.

Ein weiterer Meilenstein im vergangenen Jahr war das im Risikocontrolling aufgesetzte und erfolgreich abgeschlossene Projekt „ESG-Risiken“. Dabei wurden eine Berechnungsmethodik zur Quantifizierung von Emissionen im Immobiliengeschäft sowie ein Bewertungsmodell für relevante Treiber von physischen und transitorischen Risiken im Immobilienportfolio entwickelt. Darüber hinaus haben wir das Thema ESG in den Risikostrategien des Hauses weiter verankert sowie Kennzahlen zur Bestimmung und Steuerung des Risikopotenzials abgeleitet.

Zur Verbesserung der betrieblichen Nachhaltigkeit haben wir zudem die Sanierung unseres Bürogebäudes in Münster nach dreieinhalbjähriger Umbauphase im Berichtsjahr abgeschlossen und bieten im „Cube 1“ ein modernes und attraktives Arbeitsumfeld, in dem sich unsere Kolleginnen und Kollegen wohlfühlen. Die Teilsanierung des Gebäudes am Standort Hamburg wurde bereits 2021 beendet. Beide Maßnahmen befinden sich im Zertifizierungsprozess durch die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB). In Hamburg erwarten wir im laufenden Jahr ein Zertifikat in der Kategorie „Silber“, in Münster in der Kategorie „Gold“.

Die Prüfung unserer Nachhaltigkeitsleistung durch unabhängige Institute ist uns auch übergreifend in Bezug auf ESG-Themen wichtig. Die Ergebnisse dienen uns als Kompass, um uns stetig zu verbessern und gezielt nachhaltig auszurichten. Gleichzeitig können wir so die Transparenz zum Beispiel gegenüber unseren Investoren verbessern. Um dies sicherzustellen, haben wir im vergangenen Jahr die internationale Agentur Morningstar Sustainalytics mit einem Rating beauftragt. Im Februar 2023 erhielt die DZ HYP das ESG-Risiko-Rating von 14,2 und wurde von Morningstar Sustainalytics mit einem geringen Risiko hinsichtlich wesentlicher finanzieller Auswirkungen von ESG-Faktoren bewertet (siehe Seite 10).

Gleichzeitig freuen wir uns darüber, dass die Ratingagentur ISS ESG das hohe Niveau unserer Aktivitäten in diesem Bereich 2022 mit einer aktualisierten Bewertung bestätigt hat. Wie bereits im Vorjahr erhielt die DZ HYP in der Vergleichsgruppe „Mortgage & Public Sector Finance“ erneut den „Prime-Status“. Die Bank wurde mit „C“ bewertet, womit sie hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeitsleistung über dem Durchschnitt der Branche liegt.

Gemeinsam mit den Unternehmen der DZ BANK Gruppe haben wir außerdem im vergangenen Jahr den bestehenden Verhaltenskodex überarbeitet und verabschiedet. Wir bekennen uns damit zu Demokratie, Toleranz, Chancengleichheit sowie der Wahrung der Menschenrechte. Die 2022 ebenfalls in Zusammenarbeit mit den Gruppenunternehmen erstellte Leitlinie „Menschenrechte“ konkretisiert die im Verhaltenskodex aufgeführten Inhalte zu diesem Thema und legt dahingehend die Grundsätze für unser Handeln und Verhalten fest. Das Positionspapier „Klima und Umwelt“ zu bestehenden relevanten Themen und Aktivitäten in diesem Bereich komplettiert die konzernübergreifenden Grundsätze. Das Dokument soll die Transparenz erhöhen und die Positionierung der DZ BANK Gruppe darstellen.

Im laufenden Jahr bewegen wir uns weiterhin in einem herausfordernden Umfeld. Wir sind überzeugt, dass wir mit unserem Geschäftsmodell eine robuste und tragfähige Basis haben, um zuversichtlich in die Zukunft zu blicken und Nachhaltigkeit sowohl in unserer Bank als auch in unseren Wirtschafts- und Gesellschaftssystemen zu verankern.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre unseres Nachhaltigkeitsberichts.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Georg Reutter
Vorsitzender



Sabine Barthauer



Jörg Hermes

Der Vorstand

Hamburg und Münster, im Juli 2023

UNSER UNTERNEHMEN

Allgemeine Angaben

Name des Unternehmens

DZ HYP AG

Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen

Die DZ HYP ist eine führende Immobilienbank und bedeutender Pfandbriefemittent in Deutschland sowie Kompetenzcenter für Öffentliche Kunden in der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken. Die Bank ist in den Geschäftsfeldern Firmenkunden, Privatkunden und Öffentliche Kunden aktiv. Das Geschäft betreibt die DZ HYP mit Direktkunden sowie als Partner der Volksbanken und Raiffeisenbanken.

Unsere zentrale geschäftspolitische Aufgabe ist es, die Immobilien- und Kommunalfinanzierung in der Genossenschaftlichen FinanzGruppe zu verankern und Finanzierungen gemeinsam zu realisieren. Dafür bietet die DZ HYP den Volksbanken und Raiffeisenbanken ein umfassendes und lösungsorientiertes Produkt- und Dienstleistungsangebot und bearbeitet gemeinsam mit ihnen die regionalen Märkte. Beide Seiten profitieren von dem partnerschaftlichen Miteinander – die DZ HYP von den Kundenkontakten vor Ort, die Volksbanken und Raiffeisenbanken von den Geschäftsbeziehungen aus der bundesweiten Markterschließung.

DIE GESCHÄFTSFELDER DER DZ HYP



Firmenkunden

Zielgruppe:

Kunden (rechtsformunabhängig), die **gewerbsmäßig und/oder zu Anlagezwecken** in Immobilien investieren

Angebote:

- » Individuelle Finanzierungen für Investoren, Projektentwickler, Bauträger sowie die Wohnungswirtschaft
- » Gemeinsame regionale Marktbearbeitung mit Volksbanken und Raiffeisenbanken über die Produktfamilie IMMO META / IMMO META REVERSE / IMMO META REVERSE*
- » Kernsegmente: Büro, Wohnungsbau und Handel
- » Spezialsegmente: Hotel, Logistik und Sozialimmobilien



Privatkunden

Zielgruppe:

Verbraucher (nach § 13 BGB) mit Finanzierungen bis 1 Mio. Euro für **überwiegend wohnwirtschaftlich genutzte Objekte**

Angebote:

- » Standardisierte Baufinanzierungen auf Basis Rahmenvertrag in der VR-Baufi-Familie
- » Effiziente Prozesse mit automatisiertem Kreditentscheidungsverfahren für Volksbanken und Raiffeisenbanken bis zu 1 Mio. Euro



Öffentliche Kunden

Zielgruppe:

Inländische Gebietskörperschaften, deren rechtlich unselbständige **Eigenbetriebe, kommunale Zweckverbände** und **Anstalten des öffentlichen Rechts**

Angebote:

- » Kassenkredite und Kommunaldarlehen

Vollständige Marktabdeckung und klare Kundensegmentierung als Bausteine für einen erfolgreichen Auftritt

Im Geschäftsfeld Firmenkunden agiert die DZ HYP im Direktgeschäft sowie als Partner der Volksbanken und Raiffeisenbanken. Dabei arbeitet sie mit Gewerbetunden und der Wohnungswirtschaft zusammen. Die DZ HYP setzt ihren Schwerpunkt auf Immobilienfinanzierungen im deutschen Markt. Außerdem werden deutsche Kunden in selektive Auslandsmärkte begleitet. Im Fokus der gewerblichen Objektfinanzierung stehen die Kernsegmente Büro, Wohnungsbau und Handel. Darüber hinaus deckt die DZ HYP die Spezialsegmente Hotel, Logistik und Sozialimmobilien im Rahmen ihrer Kreditrisikostategie ab. Zielkunden sind private und institutionelle Investoren, Projektentwickler und Bauträger. Bei der Auswahl der Engagements stehen die Qualität der Kundenverbindung, die Drittverwendungsfähigkeit der Immobilie und die erstrangige grundpfandrechtliche Besicherung im Vordergrund.

Im Bereich der Wohnungswirtschaft bilden individuelle Finanzierungslösungen für wohnwirtschaftlich oder gemischt genutzte Immobilien den Tätigkeitsschwerpunkt. Genossenschaftliche, kommunale, kirchliche und weitere Wohnungsunternehmen in Deutschland erhalten Darlehen für Neubau, Modernisierungs- und Sanierungsvorhaben auch in Kombination mit Förderdarlehen der KfW. Die DZ HYP konzentriert sich dabei auf langfristige Kundenbeziehungen zu Unternehmen, die nachhaltigen und bezahlbaren Wohnraum schaffen. Als Premium-Fördermitglied des Spitzenverbands GdW engagiert sich die Bank für einen intensiven Dialog zwischen der Wohnungswirtschaft und Immobilienfinanzierern.

Das Privatkundengeschäft wird im Wesentlichen in Form des Vermittlungsgeschäfts mit den Volksbanken und Raiffeisenbanken betrieben. Das Angebot umfasst Erst- und Abschlussfinanzierungen bei Neubau, Kauf und Modernisierung/Renovierung. Das breite Produktspektrum an Baufinanzierungen mit Zinsbindungen bis zu 30 Jahren ermöglicht den Volksbanken und Raiffeisenbanken, ihren Kunden bedarfsgerechte Lösungen anzubieten. Das Geschäft basiert auf standardisierten Kreditprozessen und zeichnet sich durch schnelle Kreditentscheidungen aus. Für Privatkunden wird das Vertriebspotenzial der Genossenschaftlichen FinanzGruppe durch die technologische Integration in die Vertriebssysteme der Volksbanken und Raiffeisenbanken und durch weitestgehend automatisierte Prozesse zugänglich gemacht.

Als Kompetenzzentrum für Öffentliche Kunden der Genossenschaftlichen FinanzGruppe unterstützt die DZ HYP die Volksbanken und Raiffeisenbanken deutschlandweit bei der Entwicklung des Geschäfts mit Landkreisen, Städten und Gemeinden, deren rechtlich unselbständigen Eigenbetrieben, kommunalen Zweckverbänden und Anstalten öffentlichen Rechts. Kern des gemeinsam mit Volksbanken und Raiffeisenbanken sowie des direkt getätigten Geschäfts ist die Vergabe von Kommunaldarlehen und Kassenkrediten.

Ergänzend zu ihrem Produktangebot stellt die DZ HYP den Volksbanken und Raiffeisenbanken mit „agree21VR-Rating-IMMO“ eine verbundeneinheitliche webbasierte Ratinganwendung zur Verfügung, mit der sie eine kundenspezifische Ausfallwahrscheinlichkeit für ihre gewerblichen Immobilienkunden ermitteln können. Diese Anwendung bietet die DZ HYP gemeinsam mit der Atruvia AG und der parclT GmbH an. Das Verfahren ermöglicht den Banken die Durchführung eines modernen, ganzheitlichen Risikomanagementprozesses. Es eignet sich für Genossenschaftsbanken, die in der gewerblichen Immobilienfinanzierung aktiv sind, sowie für solche, die einen nennenswerten Anteil gewerblicher Objekte in ihrem Kreditportfolio haben. Die Ratinganwendung ist eine wichtige Grundlage für gemeinsames Geschäft in der Genossenschaftlichen FinanzGruppe.

Zudem bieten wir durch unsere 100-prozentige Tochtergesellschaft VR WERT Gesellschaft für Immobilienbewertungen mbH die Wertermittlung von Objekten an. Die VR WERT begutachtet Immobilien für Banken, Unternehmen, Investoren und Wohnungsbaugenossenschaften. Das Leistungsangebot umfasst Markt- und Beleihungswertgutachten, Beratung/Consulting in Immobilienfragen und Produktaudits von Gutachten der Volksbanken und Raiffeisenbanken. Die Beleihungswerte werden wunschgemäß nach BelWertV oder nach der einheitlichen Wertermittlungsrichtlinie 3.0 der Genossenschaftlichen FinanzGruppe ermittelt. Die Gesellschaft bewertet von der DZ HYP finanzierte Objekte mit Schwerpunkt auf dem Firmenkundengeschäft, die eine besonders differenzierte und individuelle Fallbetrachtung erfordern, sowie private Immobilien.

» Geschäftsbericht 2022, S. 12 ff.

Hauptsitz des Unternehmens

Hauptstandorte der DZ HYP sind Hamburg und Münster.

Rosenstraße 2
20095 Hamburg
Tel.: +49 40 3334-0

Sentmaringer Weg 1
48151 Münster
Tel.: +49 251 4905-0



Betriebsstätten

Die DZ HYP ist mit zwei Hauptstandorten in Hamburg und Münster, sechs Immobilienzentren in den Wirtschaftsmetropolen Hamburg, Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Stuttgart und München sowie mit vier Regionalbüros in Hannover, Kassel, Leipzig und Nürnberg flächendeckend präsent. Durch die dezentrale Ausrichtung verfügt die DZ HYP über eine regionale Nähe zu den Volksbanken und Raiffeisenbanken vor Ort und zu ihren Kunden.

Rechtsform

Die DZ HYP ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht. Sie ist Teil der DZ BANK Gruppe und damit der Genossenschaftlichen FinanzGruppe.

Belieferte Märkte

Die DZ HYP setzt ihren Schwerpunkt auf Immobilienfinanzierungen im deutschen Markt. Zudem werden deutsche Kunden in selektive Auslandsmärkte begleitet.

» Geschäftsfelder und Dienstleistungen der DZ HYP, S. 4 f.

Informationen zur Unternehmensgruppe

Die DZ HYP ist Teil der DZ BANK Gruppe und damit der Genossenschaftlichen FinanzGruppe, die 737 Volksbanken und Raiffeisenbanken umfasst und gemessen an der Bilanzsumme eine der größten privaten Finanzdienstleistungsorganisationen Deutschlands ist. Innerhalb der Genossenschaftlichen FinanzGruppe fungiert die DZ BANK AG als Spitzeninstitut und Zentralbank. Sie hat den Auftrag, die Geschäfte der Genossenschaftsbanken vor Ort zu unterstützen und ihre Position im Wettbewerb zu stärken. Das Spitzeninstitut ist als Geschäftsbank aktiv und hat die Holdingfunktion für die DZ BANK Gruppe.

Zur DZ BANK Gruppe zählen die Bausparkasse Schwäbisch Hall, DZ HYP, DZ PRIVATBANK, R+V Versicherung, TeamBank, Union Investment Gruppe, die VR Smart Finanz und verschiedene andere Spezialinstitute. Die Unternehmen der DZ BANK Gruppe mit deren starken Marken gehören zu den Eckpfeilern des Allfinanzangebots der Genossenschaftlichen FinanzGruppe. Mit den vier Geschäftsfeldern Privatkunden, Firmenkunden, Kapitalmarkt und Transaction Banking stellt die DZ BANK Gruppe ihre Strategie und ihr Dienstleistungsspektrum für die Genossenschaftsbanken und deren Kunden dar.

Diese Kombination von Bankdienstleistungen, Versicherungsangeboten, Bausparen und Angeboten rund um die Wertpapieranlage hat in der Genossenschaftlichen FinanzGruppe eine große Tradition. Die Spezialinstitute der DZ BANK Gruppe stellen in ihrem jeweiligen Kompetenzfeld wettbewerbsstarke Produkte zu adäquaten Preisen bereit. Damit sind die Genossenschaftsbanken in Deutschland in der Lage, ihren Kunden ein komplettes Spektrum an herausragenden Finanzdienstleistungen anzubieten.



Größe des Unternehmens

WIRTSCHAFTLICHE KENNZAHLEN (in Tsd. €)

	2022	2021	2020
Erlös^{1,2}	1.735.620	1.830.109	1.839.406
Ausgeschütteter Wert	411.608	437.114	444.057

¹ Additiver Wert der Posten „Zinserträge aus Kredit- und Geldmarktgeschäften und festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen“, „laufende Erträge aus Beteiligungen“, „Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen“, „Provisionserträge“ und „sonstige betriebliche Erträge“.

² Abweichung zum Nachhaltigkeitsbericht 2020 aufgrund von Verschiebungen in den Zins- und Provisionskomponenten.

» GRI 201: Wirtschaftliche Leistung, S. 14 f.

» Geschäftsbericht 2022, S. 54

Informationen zu Angestellten und sonstigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

MITARBEITERKENNZAHLEN

	2022	2021	2020
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Anzahl)¹	855	832	819
Arbeitsvertrag (Anzahl)			
Befristet	19	15	20
Unbefristet	836	817	799
Beschäftigungsverhältnis (in %)²			
Vollzeit	76,4	77,0	74,9
Teilzeit	23,6	23,0	25,1

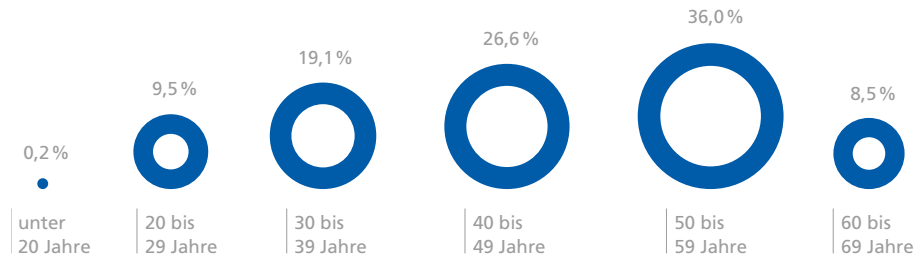
¹ Im Jahresdurchschnitt.

² Nach Durchschnittswerten ermittelt.

» Weitere Mitarbeiterkennzahlen, S. 45 ff.

» Geschäftsbericht 2022, S. 51

ALTERSSTRUKTUR DER MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

**Lieferkette**

Die Unternehmen der DZ BANK Gruppe bündeln seit 2010 ihre Nachhaltigkeitsaktivitäten mit dem übergeordneten Ziel, gemeinsam Marktchancen zu nutzen, Risiken zu vermeiden und zugleich einen Beitrag zum Nutzen der Gesellschaft zu leisten. Ausgehend von diesem Grundgedanken wurde 2012 auf Gruppenebene eine Leitlinie zur Nachhaltigkeit im Einkauf erarbeitet, um diesbezüglich einheitliche Anforderungen festzulegen. Diese sind in den Nachhaltigkeitsanforderungen für Lieferanten der DZ BANK Gruppe festgeschrieben. Die konsequente Integration der gültigen Nachhaltigkeitsdokumente in den jeweiligen Einkaufsprozessen ist für alle Unternehmen der DZ BANK Gruppe bindend. Die DZ HYP hat die Vorgaben aus der Leitlinie in einer zusätzlichen Anweisung für die Einkaufstätigkeiten durchführenden Einheiten der Bank dokumentiert.

Bei der Beschaffung gilt grundsätzlich, dass bevorzugt auf lokale Zulieferer und Dienstleister gesetzt wird, die sich in unmittelbarer Nähe zu den Standorten befinden. Dies ermöglicht kurze Transportwege und trägt zur Reduzierung der CO₂-Emissionen bei. Insgesamt arbeitet die DZ HYP mit rund 2.400 Lieferanten zusammen, die Mehrheit kommt aus Deutschland.

» Lieferanten, S. 19 f.

Signifikante Änderungen im Unternehmen und in seiner Lieferkette

Im Berichtsjahr gab es keine signifikanten Änderungen im Unternehmen und in der Lieferkette.

» Geschäftsfelder und Dienstleistungen der DZ HYP, S. 4

Externe Initiativen

Im Jahr 2008 trat die DZ BANK AG dem Global Compact der Vereinten Nationen bei und bekannte sich damit zur Umsetzung, Offenlegung und Förderung der zehn weltweit geltenden Grundsätze der Initiative für verantwortungsvolles Handeln. Diesen Prinzipien aus den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung haben wir uns 2013 angeschlossen.

Seit 2013 folgt die DZ HYP bei ihrer Berichterstattung zur Nachhaltigkeit dem jeweils gültigen Berichtsrahmenwerk der Global Reporting Initiative (GRI) und berichtet seit 2019 nach den GRI-Standards.

Wir schätzen die Vielfalt unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und haben uns mit der Unterzeichnung der „Charta der Vielfalt“ im Jahr 2012 öffentlich zu diesem Grundsatz bekannt.

Für die familienbewusste Personalpolitik wurde die DZ HYP erstmals 2013 von der gemeinnützigen Hertie-Stiftung mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Die Bank hat das Qualitätssiegel, das alle drei Jahre neu erworben werden muss, seitdem regelmäßig erhalten. Es gilt für die beiden Hauptstandorte Hamburg und Münster.

Bereits zum zweiten Mal in Folge wurde die DZ HYP von kununu als „Top Company“ ausgezeichnet. Die Kriterien für die Vergabe wurden neu definiert und angehoben. Während sich für diese Auszeichnung in der Vergangenheit rund 20 Prozent aller Unternehmen auf kununu qualifiziert haben, sind es mit den strengeren Kriterien nur noch 5 Prozent. Die DZ HYP gehört weiterhin dazu.

Außerdem haben wir das „Fair Company“-Siegel vom Handelsblatt erhalten. Die Eignungsprüfung für das Siegel erfolgte durch das wissenschaftliche Institut für Beschäftigung und Employability (IBE), das unter anderem darüber forscht, welche Erwartungen die Generationen Y und Z heutzutage an ihren Arbeitgeber haben.

Nach einem erfolgreichen Rezertifizierungsprozess im Jahr 2022 darf sich die DZ HYP auch die nächsten drei Jahre „BEST PLACE TO LEARN®“ nennen. Für angehende Auszubildende ist diese Auszeichnung ein Merkmal für eine erstklassige Berufsausbildung.

Zudem wird die DZ HYP „für Azubis empfohlen“. In der Studie von FOCUS MONEY gaben über 61.600 Urteile von Befragten Aufschluss über die öffentliche Wahrnehmung von diversen Unternehmen in der Finanzbranche hinsichtlich ihrer Eigenschaften als Berufsfeld. Die DZ HYP erhielt dabei eine „sehr hohe Empfehlung“.

» Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, S. 45 ff.

Seit 2013 fördern wir das Netzwerk der CLUB OF ROME Schulen mit einer jährlichen Spende. 2015 wurden wir erstmals als Bildungspartner der Schulen ausgezeichnet und tragen in dieser Rolle zur Umsetzung und zum Ausbau der Aktivitäten des CLUB OF ROME Schulnetzwerks auf Bundesebene bei. Außerdem sind wir Gastgeber und finanzieller Förderer der Jahrestagung der CLUB OF ROME Schulen.

» Gesellschaftliches Engagement, S. 54 f.

Nach dem ersten ÖKOPROFIT-Zertifikat für den Standort Münster im Jahr 2012 hat sich die DZ HYP im Zweijahresturnus der erneuten Begutachtung gestellt. Die im Berichtsjahr anstehende Rezertifizierung wurde aufgrund der Sanierungsmaßnahmen um eine Periode auf 2024 verschoben.

» Betrieblicher Umweltschutz, S. 56 f.

Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen

- » Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (BVR)
- » Genossenschaftsverband Weser-Ems e.V.
- » Genossenschaftsverband e.V., Verband der Regionen e.V., Frankfurt a. M.
- » Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V.
- » Genossenschaftsverband Bayern e.V.
- » DGRV – Deutscher Genossenschafts- und Raiffeisenverband e.V.
- » Verband deutscher Pfandbriefbanken e.V. (vdp)
- » Zentraler Immobilien Ausschuss e.V. (ZIA)
- » Urban Land Institute (ULI Europe)
- » Verein für Umweltmanagement und Nachhaltigkeit in Finanzinstituten e.V. (VfU)
- » Deutscher Investor Relations Verband e.V. (DIRK)
- » Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen (GdW)
- » Deutsche Entwicklungshilfe für soziales Wohnungs- und Siedlungswesen e.V. (DESWOS)
- » European Covered Bond Council (ECBC)
- » Hamburg@work e.V.

Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers

» Grußwort, S. 2 f.

Wichtige Auswirkungen, Risiken und Chancen

Wir sind überzeugt, dass es angesichts der ökologischen und sozialen Herausforderungen in der Gesellschaft wichtig ist, die nachhaltige Ausrichtung des Wirtschaftens weiter zu verstärken. Eine intakte und stabile Umwelt ist die Grundlage der menschlichen Existenz und eine Grundvoraussetzung für jede Art von unternehmerischer Tätigkeit. Maßgeblich ist zudem das allgemeine Nachhaltigkeitsverständnis der Brundtland-Kommission, die Bedürfnisse heutiger Generationen zu befriedigen und ihnen faire Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten, ohne die Chancen künftiger Generationen zu schmälern oder die natürlichen Lebensgrundlagen zu gefährden.

Die Verbindung von ökologischer, ökonomischer und sozialer Verantwortung ist dabei seit jeher fester Bestandteil der Unternehmenskultur der DZ HYP. Deshalb wollen wir auf Basis eines nachhaltigen Geschäftsmodells erfolgreich sein. Wir nutzen natürliche Ressourcen sensibel und effizient. Gleichzeitig beobachten wir sich verändernde politische und gesellschaftliche Rahmenbedingungen, dynamische Marktentwicklungen und technologische Innovationen und werten diese aus, um sie schließlich in unserer Geschäftstätigkeit zu verankern.

Unsere handlungsleitenden Prinzipien haben wir in einer Nachhaltigkeitsstrategie verankert, die im Einklang mit dem Strategiegerüst der DZ HYP steht und damit unsere Verantwortung und unser Verständnis von einer nachhaltigen Entwicklung verdeutlicht. Dies wird auch in Form von guten Nachhaltigkeitsratings durch externe Agenturen honoriert.

Die aktualisierte Bewertung der Nachhaltigkeitsratingagentur ISS ESG im Berichtsjahr bestätigt das hohe Niveau unserer Aktivitäten in diesem Bereich. Wie bereits im Vorjahr erhielt die DZ HYP dafür in der Vergleichsgruppe „Mortgage & Public Sector Finance“ erneut den „Prime-Status“. Die Bank wurde mit „C“ bewertet, womit sie hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeitsleistung über dem Durchschnitt der Branche liegt.

Im Berichtsjahr hat die DZ HYP die internationale Ratingagentur Morningstar Sustainalytics beauftragt und im Februar 2023 das ESG-Risiko-Rating von 14,2 erhalten. Die DZ HYP wurde damit von Morningstar Sustainalytics mit einem geringen Risiko hinsichtlich wesentlicher finanzieller Auswirkungen von ESG-Faktoren bewertet.



In keinem Fall darf das Ergebnis als Anlageberatung oder Expertenmeinung im Sinne der geltenden Gesetzgebung ausgelegt werden.



Darüber hinaus hat Sustainable Fitch im Berichtsjahr eine Bewertung der ESG-Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit durchgeführt. Auf einer Skala von 1 (stark) bis 5 (schwach) wurde die DZ HYP wie folgt bewertet:

KATEGORIE	Ergebnis
„Entity“ – Beurteilung der Unternehmensaktivitäten aus ESG-Sicht	3
„Instrument“ – kontextbezogene Bewertung	2
„Frameworks“ – Prüfung der Frameworks für nachhaltige Finanzierungen	2

Als ein führender Immobilienfinanzierer in Deutschland ist die DZ HYP in einem Geschäftsfeld aktiv, das dem Bericht des Umweltprogramms der Vereinten Nationen zufolge weltweit für fast 40 Prozent der energiebedingten CO₂-Emissionen verantwortlich ist. Damit hat der Immobiliensektor das Potenzial, eine Schlüsselrolle bei der Bekämpfung des Klimawandels zu spielen. Vor diesem Hintergrund möchte die DZ HYP den Übergang hin zu einer CO₂-ärmeren Wirtschaft vorantreiben, indem sie als Finanzinstitut eine wichtige Rolle bei der Entwicklung eines nachhaltigen Finanzsystems übernimmt. Diesen Transformationsprozess unterstützt die DZ HYP durch ihr Engagement in ihrem Kerngeschäft. Die DZ HYP finanziert energieeffiziente Immobilien und ermöglicht dem genossenschaftlichen, kirchlichen und sozialen Wohnungsbau die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum in Deutschland.

Mit den Grünen Hypothekenpfandbriefen bietet die DZ HYP ihren Pfandbriefinvestoren die Möglichkeit, zielgerichtet in die nachhaltige Transformation des deutschen Immobiliensektors zu investieren und somit zu einer CO₂-ärmeren Immobilienwirtschaft beizutragen. Im Rahmen einer jährlichen Berichterstattung wird transparent über die Verwendung der eingesammelten Erlöse berichtet.

- » Nachhaltigkeitsstrategie, S. 22 ff.
- » Risikomanagement, S. 30 ff.
- » Nachhaltige Refinanzierung, S. 44
- » Geschäftsbericht 2022, Chancen-, Risiko- und Prognosebericht, S. 31 ff.

Hilfe zur Selbsthilfe – das Genossenschaftsprinzip

Die Attraktivität und der Erfolg der genossenschaftlichen Idee sind bis heute ungebrochen. Als Friedrich Wilhelm Raiffeisen und Hermann Schulze-Delitzsch vor mehr als 160 Jahren in Deutschland die ersten Genossenschaften gründeten, konnten sie kaum ahnen, was sie damit auf den Weg brachten. Genossenschaften haben sich in den verschiedensten Märkten etabliert. Die Innovationskraft findet sich neben der Finanzbranche zum Beispiel in zukunftsweisenden und bürgernahen Lösungen in den Bereichen Energieversorgung, kommunale Kooperationen im Katastrophenschutz und Car-Sharing. Aktuell gibt es in Deutschland über 6.000 Genossenschaften mit rund 21 Millionen Mitgliedern. Weltweit sind 800 Millionen Menschen in über 100 Ländern genossenschaftlich organisiert. Alle sind gleichzeitig Mitglied und Eigentümer sowie Geschäftspartner. Dieses sogenannte Identitätsprinzip unterscheidet Genossenschaften von allen anderen Formen der kooperativen Zusammenarbeit.

Gründungsidee der Genossenschaften ist ein freiwilliger Zusammenschluss, um gemeinsam zu wirtschaften und so aus eigener Kraft – ohne Hilfe von Dritten oder des Staates – die Mitglieder in ihrer Geschäftstätigkeit zu fördern. Im Vordergrund steht der genossenschaftliche Förderzweck und nicht die Zahlung einer Rendite.

Alle grundsätzlichen Entscheidungen einer Genossenschaft trifft die Generalversammlung, in der jedes Mitglied unabhängig von seiner Kapitalbeteiligung eine Stimme hat. Auf diese Weise werden demokratische Grundprinzipien gewahrt und die Dominanz einzelner Mehrheitseigner ebenso wie eine „feindliche Übernahme“ vermieden.

Jede Genossenschaft gehört einem gesetzlichen Prüfungsverband an, der seine Mitglieder berät und die wirtschaftlichen Verhältnisse ebenso wie die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung regelmäßig überprüft. Genossenschaften sind auch deswegen seit vielen Jahren die mit Abstand insolvenzsicherste Rechtsform in Deutschland.

2016 wurde die Genossenschaftsidee in die UNESCO-Liste des immateriellen Kulturerbes aufgenommen.

www.genossenschaften.de

Werte, Richtlinien, Standards und Verhaltensnormen

Eine gute Unternehmensführung erfordert die Einhaltung der gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Regeln sowie von freiwilligen Selbstverpflichtungen und internen Richtlinien (Compliance), einen verantwortungsvollen Umgang mit allen Risiken (Risikomanagement), den Schutz der Unternehmensreputation sowie eine transparente Gestaltung der Geschäftsprozesse. Mithilfe unserer Corporate Governance schaffen wir einen Ordnungsrahmen, der alle rechtlichen Aspekte und betrieblichen Grundsätze umfasst.

Als Teil der Genossenschaftlichen FinanzGruppe sind für die DZ HYP die genossenschaftlichen Grundprinzipien Selbsthilfe, Selbstverantwortung und Selbstverwaltung leitend. Darüber hinaus gibt uns unser nachhaltiges Geschäftsmodell, das im Einklang mit den Bedürfnissen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Gesellschaft steht, einen Handlungsrahmen. Dabei achten und schützen wir die Umwelt und gehen mit zur Verfügung stehenden Ressourcen verantwortungsvoll um. Wir unterstützen die Transformation der Wirtschaft und Gesellschaft zu mehr Nachhaltigkeit und bekennen uns zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDGs), dem Pariser Klimaabkommen sowie der Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung.

Als Teilnehmer des Global Compact der Vereinten Nationen bekennen wir uns zur Umsetzung, Offenlegung und Förderung der zehn weltweit geltenden Grundsätze der Initiative für verantwortungsvolles Handeln.

Die Einhaltung von Werten und Grundsätzen ist ebenso Teil unserer verantwortungsbewussten Unternehmensführung wie die Sicherstellung der Rechtskonformität und eine klare, transparente Unternehmenssteuerung.

- » UN-Global-Compact-Fortschrittsbericht („Communication on Progress“) der DZ BANK AG
- » Verantwortungsvolle Unternehmensführung, S. 17 ff.

Als ein führender Immobilienfinanzierer in Deutschland und Kompetenzzentrum für Öffentliche Kunden in der Genossenschaftlichen FinanzGruppe können wir über unsere Kredite mittelbar zur Erreichung der SDGs beitragen. Hierbei verstehen wir diese als leitendes Rahmenwerk, um sicherzustellen, dass unsere Nachhaltigkeitsziele einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten. In Anlehnung an den World Green Building Council orientieren wir uns an folgenden SDGs:



» World Green Building Council

Besondere Bedeutung haben für uns SDG 10 „Weniger Ungleichheiten“, SDG 11 „Nachhaltige Städte und Gemeinden“ und SDG 13 „Maßnahmen zum Klimaschutz“. Die DZ HYP finanziert energieeffiziente Immobilien, ermöglicht dem genossenschaftlichen, kirchlichen und sozialen Wohnungsbau die Schaffung bezahlbaren Wohnraums und versetzt auch kleinere Kommunen in die Lage, im Sinne der Daseinsvorsorge Investitionen in die öffentliche Infrastruktur zu tätigen.

Unser praktisches Verständnis von integrem Verhalten und einer ethisch fundierten Unternehmenskultur haben wir gemeinsam mit den Unternehmen der DZ BANK Gruppe in einem Verhaltenskodex formuliert. Dieser wurde im Berichtsjahr überarbeitet und verabschiedet. Er ist für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der DZ HYP verbindlich. Der Kodex verbindet unsere internen Grundsätze mit externen Marktstandards und bekräftigt unser Bekenntnis zur Nachhaltigkeit.

» Verhaltenskodex der DZ BANK Gruppe

Führungsstruktur

Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Festlegung von Zielen, Werten und Strategien

Die DZ HYP ist nach dem in Deutschland üblichen dualen Führungsprinzip aufgebaut. Der dreiköpfige Vorstand leitet das Unternehmen nach Maßgabe der bestehenden gesetzlichen Vorschriften und sorgt für deren Einhaltung innerhalb der DZ HYP. Beraten und überwacht wird er hierbei vom Aufsichtsrat und von dessen Ausschüssen.

Das Regelwerk der Bank, wie die Satzung und die Geschäftsordnungen der Organe, entsprechen den gesetzlichen Vorschriften. 2022 haben sich innerhalb des Vorstands keine personellen Veränderungen ergeben. Im November hat die DZ HYP bekannt gegeben, dass Dr. Georg Reutter, Vorsitzender des Vorstands, mit dem 31. Juli 2023 nach 15 Jahren aus dem Unternehmen ausscheiden wird. Als Nachfolgerin hat der Aufsichtsrat Sabine Barthauer, bislang Mitglied des Vorstands der DZ HYP, mit Wirkung ab dem 1. August 2023 zur Vorstandsvorsitzenden bestellt. Sie wird zugleich sämtliche Marktbereiche der Bank verantworten.

Im Hinblick auf die Risikogovernance der DZ HYP besitzt der Vorstand als Gremium die alleinige Geschäftsführungsbefugnis. Der Vorstand ist verantwortlich für die Risikosteuerung und -überwachung der Gesamtbank auf Portfolioebene sowie für die Risikokapitalallokation und trifft Entscheidungen zu Einzelkreditengagements in Vorstandskompetenz. Daneben ist die DZ HYP über ihre Vorstandsebene und weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in die Gremienstruktur der DZ BANK Gruppe und der Genossenschaftlichen FinanzGruppe eingebunden.

Als Kontrollgremium befasst sich der Aufsichtsrat der DZ HYP unter anderem mit der Geschäfts- und Risikostrategie, der Geschäftsentwicklung und dem Risikomanagement der Bank. Der Aufsichtsrat der DZ HYP und die von ihm gebildeten Ausschüsse haben im Berichtsjahr die Geschäftsführung des Vorstands entsprechend den gesetzlichen und satzungsgemäßen Vorschriften überwacht sowie über die vorgelegten zustimmungspflichtigen Geschäfte entschieden.

Der Aufsichtsrat der DZ HYP besteht satzungsgemäß aus 18 Mitgliedern. Nach Maßgabe des Drittbeteiligungsgesetzes werden zwölf Mitglieder von der Hauptversammlung und sechs Mitglieder von den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern gewählt. Die Vertreter der Anteilseigner im Aufsichtsrat der DZ HYP sind mehrheitlich Vorstände von Genossenschaftsbanken. Die Besetzung sowie die Vergütung des Aufsichtsrats ist dem Geschäftsbericht der DZ HYP zu entnehmen.

Per 1. Januar 2022 waren 17 Aufsichtsratsmitglieder aktiv, ein Mandat der Anteilseignervertreter war nicht besetzt. Mit Wirkung zum Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung 2022 wurde eine neue Anteilseignervertreterin von der Hauptversammlung in das Gremium gewählt.

Zur Erfüllung seiner Aufgaben hat der Aufsichtsrat auch im Berichtsjahr einen Nominierungsausschuss, einen Vergütungskontrollausschuss, einen Prüfungsausschuss und einen Risikoausschuss eingesetzt. Diese Ausschüsse tagten mehrmals, die jeweiligen Vorsitzenden haben dem Aufsichtsrat regelmäßig über die Arbeit der Ausschüsse berichtet. Insgesamt haben im Geschäftsjahr 2022 drei Sitzungen des Aufsichtsrats stattgefunden.

Die in der Zeit von April bis Mai 2022 durchgeführte Selbstevaluation des Aufsichtsrats und Bewertung des Vorstands der DZ HYP haben zu dem Ergebnis geführt, dass Struktur, Größe, Zusammensetzung und Leistung des Aufsichtsrats und des Vorstands sowie die Kenntnisse, Fähigkeiten und die Erfahrung sowohl der einzelnen Mitglieder von Aufsichtsrat und Vorstand als auch beider Gremien in ihrer Gesamtheit den gesetzlichen und satzungsgemäßen Erfordernissen entsprechen.

» Fachbeiräte, S. 34

» Geschäftsbericht 2022, Bericht des Aufsichtsrats, S. 95 ff.

» Nachhaltigkeitsstrategie, S. 22 ff.

Vergütungspolitik

Die DZ HYP veröffentlicht jährlich einen detaillierten Vergütungsbericht mit genauer Offenlegung der Vergütungspolitik.

» Offenlegungsbericht zur Vergütungspolitik

GRI 201: Wirtschaftliche Leistung

GRI 201-1: Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert

WIRTSCHAFTLICHE KENNZAHLEN (in Tsd. €)

	2022	2021	2020
Erlös^{1,2}	1.735.620	1.830.109	1.839.406
Ausgeschütteter Wert	411.608	437.114	444.057
Andere Verwaltungsaufwendungen	152.933	151.164	158.446
Löhne und Gehälter	80.229	74.957	71.806
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	36.236	18.635	14.963
Zahlungen an Kapitalgeber ³	49.649	66.902	72.791
Zahlungen an den Staat ⁴	92.561	125.456	126.051

¹ Additiver Wert der Posten „Zinserträge aus Kredit- und Geldmarktgeschäften und festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen“, „laufende Erträge aus Beteiligungen“, „Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen“, „Provisionserträge“ und „sonstige betriebliche Erträge“.

² Abweichung zum Nachhaltigkeitsbericht 2020 aufgrund von Verschiebungen in den Zins- und Provisionskomponenten.

³ Additiver Wert der Posten „aufgrund von Gewinnabführungsverträgen abgeführte Gewinne“ und „aufgrund von Teilgewinnabführungsverträgen abgeführte Gewinne“.

⁴ Im Wesentlichen Steuerumlage an die Organträgerin.

Neugeschäft der DZ HYP

Nachdem das Jahr 2022 zunächst fulminant startete, hat die Zinswende die Rahmenbedingungen ab dem Frühjahr verändert. Das zweite Halbjahr war zunehmend von Zurückhaltung der Marktteilnehmer geprägt. Der üblicherweise starke Jahresendspurt blieb aus. Das Transaktionsvolumen lag 2022 spürbar hinter dem Rekordjahr von 2021 zurück.

Dennoch hat sich die DZ HYP unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen ordentlich entwickelt. Insgesamt wurde ein Neugeschäftsvolumen in Höhe von 10.439 Mio. Euro (2021: 12.048 Mio. Euro) erzielt. Angesichts der aktuellen Situation ist dies ein erfreuliches Ergebnis, da es zeigt, dass sich das Neugeschäft der Bank auch in herausfordernden Jahren solide entwickelt.

VOLUMEN (in Mio. €)

	2022	2021	2020
Firmenkunden	8.064	8.736	8.039
Privatkunden	1.624	2.730	2.066
Öffentliche Kunden	751	582	631
Gesamt	10.439	12.048	10.736

GRI 201-2: Finanzielle Folgen des Klimawandels für das Unternehmen und andere mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen

Finanzielle Folgen des Klimawandels und darüber hinausgehende Risiken, die mit ihm verbunden sind, betrachten wir im Gesamtkontext der Nachhaltigkeits- oder ESG-Faktoren. Risiken in diesem Zusammenhang sind daher Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Klima und Umwelt („E“ für Environment), Soziales („S“) oder Unternehmensführung („G“ für Governance), deren Eintreten tatsächlich oder potenziell negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz-, Ertrags- und Liquiditätslage sowie auf die Reputation der Bank haben kann.

Im Rahmen der jährlichen Risikoinventur wird analysiert, welche potenziell wesentlichen Risikotreiber aus den Bereichen Klima und Umwelt sowie Soziales und Governance relevant sind. Für die DZ HYP potenziell wesentliche ESG-Risikotreiber wurden in den Risikoarten Kreditrisiko, operationelles Risiko und Reputationsrisiko identifiziert.

Sofern physische Klima- und Umweltrisiken eintreten, besteht die Gefahr, dass die Werthaltigkeit von Sicherheiten für Kreditengagements beeinträchtigt wird. Zudem kann die Ertragskraft der Kreditnehmer bei Immobilienfinanzierungen aufgrund transitorischer Effekte, wie des Wandels zu einer klimaneutralen Wirtschaft, geschmälert werden. Zur Messung von physischen und transitorischen Risiken wurde im Berichtsjahr eine Scorecard entwickelt.

Dem gegenüber steht die Chance, als eine führende Immobilien- und Pfandbriefbank in Deutschland den Wandel zu einer nachhaltigen Immobilienwirtschaft zu unterstützen und mitzugestalten. Aus diesem Grund haben wir das Jahr 2022 genutzt, um Nachhaltigkeit noch stärker in unseren Geschäftsalltag zu integrieren. Eine wesentliche Aktivität in diesem Zusammenhang war die Emission unseres ersten Grünen Hypothekendarlehenpfandbriefs im Februar 2022, mit dem wir unseren Investoren ermöglichen, gezielt in die nachhaltige Transformation des deutschen Immobiliensektors zu investieren. Die spürbar große Nachfrage nach unserem Grünen Hypothekendarlehenpfandbrief bestärkt uns, diesen Weg weiterzuverfolgen.

An unsere gewerblichen Immobilienprojekte legen wir bei Investitionsentscheidungen Kriterien an, die sowohl strenge Risiko- und Ertragsgesichtspunkte als auch soziale und ökologische Aspekte berücksichtigen.

Investitionen in den privaten Immobilienbestand – Neubauten wie auch Modernisierungsmaßnahmen – gewährleisten eine Steigerung der Energieeffizienz. Häufig werden solche nachhaltigen Investitionen mit speziellen Darlehen aus den Förderprogrammen der KfW kombiniert.

Die DZ BANK Gruppe hat in ihrem Konzernkreditstandard zur Berücksichtigung mit ESG-Faktoren verbundener Risiken branchenbezogene Ausschlusskriterien festgelegt, anhand derer jedes Engagement vor Kreditvergabe zu prüfen ist. Damit sollen Geschäfte unterbunden werden, die Mindestanforderungen in Bezug auf Umwelt, Soziales und Unternehmensführung nicht erfüllen oder mit einem erhöhten Risiko für Reputationsschäden zulasten der DZ BANK Gruppe verbunden sind.

Zu den Ausschlussbranchen zählen unter anderem Waffenhandelsgeschäfte, die Herstellung von Waffen, Geschäfte im Rotlichtmilieu und kontroverses Glücksspiel. Ferner sind Geschäftsbeziehungen zu Kunden ausgeschlossen, bei deren Geschäften signifikante Menschenrechtsverletzungen und Umweltverstöße nicht ausgeschlossen werden können. Speziell für das Anlagegeschäft in der DZ BANK Gruppe gilt, dass keine Anlageprodukte mit Derivaten auf Agrarrohstoffe angeboten werden.

Das im Berichtsjahr erarbeitete Positionspapier „Klima und Umwelt“ der DZ BANK Gruppe beschreibt darüber hinaus die gruppenweit relevanten Themen und Aktivitäten sowie die Positionierung in diesem Zusammenhang.

- » Risikomanagement, S. 30 ff.
- » Nachhaltiges Bankgeschäft, S. 38 ff.
- » Ausschlusskriterien
- » Positionspapier „Klima und Umwelt“

GRI 201-3: Verbindlichkeiten für leistungsorientierte Pensionspläne und sonstige Vorsorgepläne

AUFWENDUNGEN FÜR MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

	2022	2021	2020
Beschäftigte mit betrieblicher Altersversorgung (in %)	88,5	81,2	89,2
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen (in Tsd. €)	237.136	215.056	198.083
Löhne und Gehälter (in Tsd. €)	80.229	74.957	71.806
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (in Tsd. €)	36.236	18.635	14.963
davon betriebliche Altersvorsorge (in Tsd. €)	24.620	7.510	4.691
Sonstige soziale Aufwendungen (in Tsd. €)	11.616	11.125	10.267

» Geschäftsbericht 2022, S. 54 ff.

» Weitere Mitarbeiterkennzahlen, S. 45 ff.

GRI 207: Steuern

GRI 3-3: Management von wesentlichen Themen

GRI 207-1: Steuerkonzept

GRI 207-2: Tax Governance, Kontrolle und Risikomanagement

GRI 207-3: Einbeziehung von Stakeholdern und Management von steuerlichen Bedenken

GRI 207-4: Country-by-Country-Reporting (länderbezogene Berichterstattung)

Die DZ BANK Gruppe hat als Teil ihrer Gesamtunternehmensstrategie eine Steuerstrategie formuliert, die der Erfüllung geltender steuerlicher Verpflichtungen eine wichtige Rolle für den Erhalt der gesellschaftlichen Akzeptanz als Grundlage des Unternehmenserfolgs zumisst. Sie gilt für alle der DZ BANK Gruppe angehörenden Gesellschaften als Richtlinie und Leitbild. Die gruppenweite Steuerstrategie wird regelmäßig, mindestens einmal jährlich, auf Aktualisierungsbedarf geprüft und durch das Group Risk and Finance Committee freigegeben.

Als juristische Person mit Sitz und Geschäftsleitung in Deutschland unterliegt die DZ HYP mit ihrem gesamten Welteinkommen der unbeschränkten Steuerpflicht. Wir bekennen uns ausdrücklich zur ordnungsgemäßen Erfüllung der steuerlichen Pflichten und halten nationale und ggf. ausländische Steuergesetze ein. Unangemessene rechtliche Gestaltungsmöglichkeiten und Steuerhinterziehung lehnen wir ab. Vielmehr betreibt die DZ HYP eine verantwortliche und im Einklang mit den Gesetzen stehende Steuerplanung. Wir verzichten auf aggressive Gestaltungen zur Steuervermeidung. Die DZ HYP emittiert oder vertreibt keine Produkte, deren Hauptziel die Ermöglichung einer aggressiven Steuergestaltung ist, und wir leisten keinen aktiven Beitrag zu Strukturierungen, die das Ziel einer aggressiven Steuergestaltung oder -vermeidung haben.

Die DZ HYP kommuniziert anlassbezogen aktiv, transparent und konstruktiv mit den jeweils zuständigen Steuerbehörden.

Aufgrund der Zugehörigkeit der DZ HYP zum DZ BANK Konzern erfolgt die länderbezogene Berichterstattung (Country-by-Country-Reporting) auf übergeordneter Ebene.

Verantwortungsvolle Unternehmensführung

GRI 3-3: Management von wesentlichen Themen

GRI 205: Korruptionsbekämpfung

GRI 206: Wettbewerbswidriges Verhalten

GRI 410: Sicherheitspraktiken

GRI 412: Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte

Grundvoraussetzung jeder nachhaltigen unternehmerischen Tätigkeit ist die Einhaltung aller relevanten Gesetze, Regelungen und Vorgaben, freiwilligen Selbstverpflichtungen sowie internen Richtlinien. Als Teilnehmer des UN Global Compact orientieren wir uns an dessen Prinzipien. Zudem sehen wir uns der „Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“ der Vereinten Nationen verpflichtet.

Unser praktisches Verständnis von integrem Verhalten und einer ethisch fundierten Unternehmenskultur haben wir gemeinsam mit den Unternehmen der DZ BANK Gruppe in einem Verhaltenskodex formuliert. Dieser ist für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der DZ HYP verbindlich. Er verbindet unsere internen Grundsätze mit externen Marktstandards und bekräftigt unser Bekenntnis zur Nachhaltigkeit.

Die im Berichtsjahr erarbeitete und im Februar 2023 verabschiedete Leitlinie „Menschenrechte“ der DZ BANK Gruppe konkretisiert die im Verhaltenskodex beschriebenen Inhalte zum Thema Menschenrechte. Die dort aufgeführten Grundsätze stellen menschenrechtliche Anforderungen dar, die die Unternehmen der DZ BANK Gruppe an sich selbst stellen und die fortlaufend weiterentwickelt werden.

- » Verhaltenskodex der DZ BANK Gruppe
- » Leitlinie Menschenrechte der DZ BANK Gruppe

Für uns als Finanzdienstleister ist der Schutz der Reputation von hoher Bedeutung. Daher zählen neben der Bekämpfung von Korruption und Bestechung insbesondere auch die Verhinderung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und strafbaren Handlungen und die Einhaltung von Finanzsanktionen und Embargos zu den zentralen Prinzipien unserer Geschäftstätigkeit.

Der Bereich Compliance der DZ HYP ist unmittelbar dem Vorstand unterstellt. Hier sind wesentliche Funktionen der 2nd Line of Defence gebündelt. Er umfasst unter anderem die MaRisk-Compliance und die Kapitalmarkt-Compliance sowie die Geldwäsche- und Betrugsprävention mit dem Geldwäschebeauftragten (der Zentralen Stelle). Die wichtigsten Aufgaben des Bereichs Compliance bestehen darin, Compliance-Risiken zu identifizieren, zu managen und zu mindern, die Überwachungsfunktion wahrzunehmen und unsere Geschäftseinheiten bei der Umsetzung und Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Anforderungen zu beraten.

» GRI 205: Korruptionsbekämpfung, S. 18

Ebenfalls im Bereich Compliance angesiedelt ist das Beschwerdemanagementsystem, mit dem wir etwaige Beschwerden unserer Kunden und Geschäftspartner systematisch erfassen und gezielt bearbeiten können. Beschwerden können telefonisch, per E-Mail oder auf persönlichem Weg an die DZ HYP gerichtet werden. Alle eingehenden Beschwerden werden zeitnah in den zuständigen Fachbereichen bearbeitet. Grundsätzlich ist es unser Anspruch, Missverständnisse und Schwierigkeiten frühzeitig im direkten Dialog zu klären und individuelle Lösungen zu entwickeln.

» <https://dzhyp.de/de/ueber-uns/wir-ueber-uns/beschwerdeverfahren>

Zur Vermeidung von Wirtschaftskriminalität und unzulässiger Einflussnahme auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat die DZ HYP zudem ein Hinweisgebersystem installiert. Hier kann die Belegschaft Informationen zu regelwidrigem Verhalten, ernsthaften Verstößen und sonstigen Verfehlungen unter Wahrung der Vertraulichkeit und der Anonymität an die interne Compliance-Ombudsstelle übermitteln. Im Berichtsjahr sind keine Hinweise eingegangen.

Die zunehmende Digitalisierung von Arbeitsschritten und die elektronische Bereitstellung von Informationen gehen einher mit hohen Anforderungen an den Schutz personenbezogener Daten sowie deren ausschließlich zweckbezogene Verwendung. Bei unseren laufenden Digitalisierungsinitiativen verbessern wir unsere Sicherungsmaßnahmen nach Maßgabe der technologischen Entwicklung stetig. Die europäische Datenschutz-Grundverordnung findet hierbei selbstverständlich Anwendung.

» GRI 418: Schutz der Kundendaten, S. 42

GRI 205: Korruptionsbekämpfung

GRI 205-1: Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden

Der Geldwäschebeauftragte (Zentrale Stelle) sorgt für ein angemessenes Risikomanagement sowie für interne Sicherungsmaßnahmen. Diese dienen der Verhinderung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und strafbaren Handlungen, die zu einer Gefährdung des Vermögens des Instituts führen können. Der Geldwäschebeauftragte ist für die Einhaltung der geldwäscherechtlichen Vorschriften und die Wahrnehmung der Pflichten zur Verhinderung strafbarer Handlungen sowie die Überwachung der Einhaltung geltender Finanzsanktionen und Embargos zuständig. Mithilfe eines Monitoring-Systems und sonstiger Kontrollen werden auffällige Geschäftsbeziehungen und Transaktionen in der gesamten Bank überwacht.

Die Geldwäsche- und Betrugsprävention arbeitet bei der Identifizierung, Bewertung und Steuerung von Risiken eng mit der Organisationseinheit zusammen, die für das Management der operationellen Risiken zuständig ist. Durch die Verwendung einheitlicher Instrumente zur Erhebung operationeller Risiken sowie die Rückkopplung der Ergebnisse der Risikoanalyse wird sichergestellt, dass die DZ HYP Verlustrisiken frühzeitig minimieren und beseitigen kann.

GRI 205-2: Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung

Alle neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden zu den gesetzlichen Bestimmungen, bankinternen Vorkehrungen sowie den Methoden in den Themenbereichen Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und strafbare Handlungen geschult. Hiervon ausgenommen sind Beschäftigte in der Kantine sowie Aushilfen, Zeitarbeitskräfte, Werkstudenten und Praktikanten, die bis zu drei Monate für die DZ HYP tätig sind. Die Schulungen sind mindestens alle zwei Jahre aufzufrischen und fallen auch dann an, wenn im Aufgabengebiet der betreffenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine relevante Änderung eintritt. Ein Verdachtsmeldewesen ist eingerichtet. Der Abdeckungsgrad der Schulungen liegt bei 97 Prozent der Mitarbeitenden.

GRI 205-3: Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen

Für das Jahr 2022 sind keine Korruptionsvorfälle bei der DZ HYP bekannt.

GRI 206: Wettbewerbswidriges Verhalten

GRI 206-1: Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung

Im Jahr 2022 existieren keine Rechtsverfahren gegen die DZ HYP aufgrund von etwaig wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- oder Monopolbildung.

GRI 410: Sicherheitspraktiken

GRI 410-1: Sicherheitspersonal, das in Menschenrechtspolitik und -verfahren geschult wurde

In unserer Organisation ist kein Sicherheitspersonal direkt angestellt. Die DZ HYP hat damit einen Dienstleister beauftragt. Wir verzichten daher auf die Ermittlung des Prozentsatzes des vom Dienstleister eingesetzten Personals, das eine formelle Schulung zur Menschenrechtspolitik und zu spezifischen Menschenrechtsverfahren erhalten hat.

GRI 412: Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte

GRI 412-1: Betriebsstätten, an denen eine Prüfung auf die Einhaltung der Menschenrechte oder eine menschenrechtliche Folgenabschätzung durchgeführt wurde

Durch die auf den Inlandsmarkt fokussierte Geschäftstätigkeit der DZ HYP spielen kritische Menschenrechtsthemen wie Kinder- oder Zwangsarbeit keine Rolle. Andere Bereiche wie Gleichbehandlung, Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen sowie Antidiskriminierung und Datenschutz werden durch die internen Vorschriften, die geltenden Grundsätze und den Verhaltenskodex der DZ BANK Gruppe geregelt.

GRI 412-2: Schulungen für Angestellte zu Menschenrechtspolitik und -verfahren

Wir schulen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter regelmäßig zum Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG). Dies gilt insbesondere für die Führungskräfte. Alle neuen Kolleginnen und Kollegen erhalten diese Schulung bei ihrem Eintritt in die DZ HYP. Im Berichtsjahr wurden keine Verstöße oder Klagen in Bezug auf die Einhaltung des AGG registriert.

Lieferanten

GRI 3-3: Management von wesentlichen Themen

GRI 204: Beschaffungspraktiken

GRI 308: Umweltbewertung der Lieferanten

GRI 414: Soziale Bewertung der Lieferanten

GRI 408: Kinderarbeit

GRI 409: Zwangs- oder Pflichtarbeit

Auch im Lieferantenmanagement berücksichtigt die DZ HYP neben ökonomischen Einkaufskriterien ökologische und soziale Aspekte. Zu diesem Zweck wurden 2012 in der gesamten DZ BANK Gruppe die Nachhaltigkeitsstandards für Lieferanten eingeführt und seitdem sukzessive angepasst, um einerseits den gestiegenen Anforderungen zum Beispiel von Investoren und Regulatorik sowie andererseits eigenen höheren Ambitionsniveaus gerecht zu werden. Sie orientieren sich an den Prinzipien des UN Global Compact, der vom Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V. (BME) verabschiedeten Verhaltensrichtlinie „Code of Conduct“ sowie den einschlägigen Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO).

Bei der Beschaffung setzt die DZ HYP bevorzugt auf lokale Zulieferer und Dienstleister, die sich in unmittelbarer Nähe zu den Standorten der Bank befinden. Alle Lieferanten, die in der Summe der Gesamtumsätze einen festgelegten Grenzwert überschreiten, beurteilen wir hinsichtlich Nachhaltigkeitsrelevanz und Beeinflussbarkeit. Seit diesem Berichtsjahr nutzt die DZ HYP die Nachhaltigkeitssoftware „EcoVadis“ für Lieferanten. Die Software ermöglicht eine Lieferantenbewertung auf Grundlage tiefgreifender Nachhaltigkeitsanalysen in den Kategorien Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik und nachhaltige Beschaffung. So können wir Risiken in der Lieferkette frühzeitig erkennen und bei Verstößen schnell reagieren. Mit diesem wichtigen Schritt bereitet sich die DZ HYP auf das Lieferkettensorgfaltpflichtengesetz vor, obwohl sie derzeit nicht davon betroffen ist.

Die gewonnene Transparenz über die Nachhaltigkeitsaktivitäten unserer Lieferanten hilft uns, mit ihnen gezielt in den Dialog zu treten, um relevante Maßnahmen zur Optimierung ihrer Nachhaltigkeitsleistung anzustoßen. So kommen wir unserer Rolle als Transformationsbegleiter auch mit Blick auf unsere Lieferanten nach.

Die Unternehmen der DZ BANK Gruppe betrachten die Nachhaltigkeitsanforderungen als wesentlich für die jeweilige Geschäftsbeziehung. Im Fall eines Verstoßes gegen die Bestimmungen erstellen wir zusammen mit dem betroffenen Lieferanten einen konkreten Maßnahmenplan. Dieser enthält ein Eskalationsschema, das im Extremfall bis zur Kündigung der Geschäftsbeziehung reichen kann.

Durch die gruppenweite Nutzung der EcoVadis-Plattform reicht es im Falle von gemeinsamen Lieferanten der DZ BANK Gruppe aus, wenn diese ihre Nachhaltigkeitsaktivitäten lediglich einem Gruppenunternehmen darlegen. Die Ergebnisse werden in der Gruppe geteilt.

» Nachhaltigkeitsanforderungen für Lieferanten der DZ BANK Gruppe

GRI 204: Beschaffungspraktiken

GRI 204-1: Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten

Insgesamt arbeitet die DZ HYP mit etwa 2.400 Lieferanten zusammen, mit rund 95 Prozent kommt die Mehrheit aus Deutschland.

GRI 308: Umweltbewertung der Lieferanten

GRI 414: Soziale Bewertung der Lieferanten

GRI 308-1: Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden

GRI 414-1: Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden

Die DZ HYP verpflichtet ihre Lieferanten, die Nachhaltigkeitsanforderungen für Lieferanten der DZ BANK Gruppe einzuhalten. Diese orientieren sich an den Prinzipien des UN Global Compact aus den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung, der vom BME (Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V.) verabschiedeten BME-Verhaltensrichtlinie „Code of Conduct“ sowie den einschlägigen ILO-Konventionen.

Hinsichtlich der ökologischen Verantwortung erwarten wir, dass die Auftragnehmer für einen ausreichenden Umweltschutz sorgen und mindestens die lokalen bzw. nationalen rechtlichen Anforderungen einhalten. Des Weiteren sollen sie im Rahmen eines etablierten Umweltmanagements Maßnahmen entwickeln und durchführen, um die Umweltbelastung kontinuierlich zu reduzieren.

In Bezug auf die sozialen Kriterien verpflichten wir die Auftragnehmer, die Menschenrechte einzuhalten, keine Kinder- und Zwangsarbeit zu dulden, faire Entlohnung und faire Arbeitsbedingungen zu gewährleisten, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Kollektivverhandlungen einzuräumen, entsprechende Maßnahmen zur Sicherstellung der Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz durchzuführen, jede Form von Diskriminierung auszuschließen und sich in keiner Weise auf Korruption oder Bestechung einzulassen.

Die Nachhaltigkeitsanforderungen für Lieferanten der DZ BANK Gruppe wurden im Berichtsjahr im Hinblick auf das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz überarbeitet. Die Veröffentlichung ist für das erste Halbjahr 2023 geplant. In diesem Zusammenhang ist auch die Leitlinie Menschenrechte 2022 entstanden. Sie konkretisiert die im Verhaltenskodex aufgeführten Inhalte zum Thema Menschenrechte und stellt vertiefende Informationen zur Positionierung der DZ BANK Gruppe als verantwortlicher Auftraggeber zur Verfügung.

Darüber hinaus hat die DZ HYP im vergangenen Jahr damit begonnen, die interne Richtlinie „Nachhaltigkeit im Einkauf“ stärker in interne Prozesse und Anwendungen zu integrieren, um die Transparenz über die Nachhaltigkeit von Lieferanten zu erhöhen. Das Jahr 2023 nutzen wir, um die Datenbasis in den relevanten Systemen zu vervollständigen. Im Anschluss werden wir Kennzahlen festlegen, um unsere Fortschritte im Lieferantenmanagement messen und steuern zu können.

» Verhaltenskodex der DZ BANK Gruppe

» Leitlinie Menschenrechte der DZ BANK Gruppe

GRI 308-2: Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen

GRI 414-2: Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen

Erhebliche tatsächliche und potenzielle negative Umweltauswirkungen bzw. negative Auswirkungen in menschenrechtlicher oder gesellschaftlicher Hinsicht oder im Hinblick auf Arbeitspraktiken wurden im Berichtsjahr nicht ermittelt.

GRI 408: Kinderarbeit

GRI 409: Zwangs- oder Pflichtarbeit

GRI 408-1: Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit

GRI 409-1: Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit

Durch die auf den Inlandsmarkt fokussierte Geschäftstätigkeit der DZ HYP und den hohen Anteil von lokalen Zulieferern spielen kritische Menschenrechtsthemen wie Kinder- oder Zwangsarbeit keine Rolle.

NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

Nachhaltigkeit ist für die DZ HYP ein vielschichtiges Thema, das sich in den vergangenen Jahren stetig bewegt und weiterentwickelt hat. Wir verfolgen intensiv die nationale und europäische Diskussion in Bezug auf die Gestaltung einer nachhaltigen Finanzwirtschaft. Darüber hinaus beobachten wir neben dynamischen Marktentwicklungen und technologischen Innovationen auch kontinuierlich die sich verändernden politischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen. Die gewonnenen Erkenntnisse werten wir aus und verankern sie in unserer Geschäftstätigkeit. Vor diesem Hintergrund analysieren und überarbeiten wir jährlich unsere Nachhaltigkeitsstrategie und -ziele sowie die damit verbundenen Prozesse im Unternehmen.

Als Unternehmen der DZ BANK Gruppe ist die DZ HYP dem genossenschaftlichen Grundverständnis einer verantwortungsvollen Wirtschaftsweise verpflichtet. Der Genossenschaftsgedanke deckt sich mit dem Grundverständnis von Nachhaltigkeit: der Berücksichtigung von ökonomischen, ökologischen und sozialen Ansprüchen. Wir sind überzeugt, dass Unternehmen langfristig nur in einer gerechten und nachhaltigen Gesellschaft, in der es ein verantwortungsvolles Miteinander gibt, erfolgreich sein können.

Unser Ziel ist es daher, den wirtschaftlichen Erfolg der Bank auf Grundlage eines nachhaltigen Geschäftsmodells im Einklang mit den Bedürfnissen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Gesellschaft zu erzielen, unter Achtung und Schutz der Umwelt und mit einem schonenden Einsatz der uns zur Verfügung stehenden Ressourcen. Dabei sieht sich die DZ HYP als Transformationsbegleiter, um die Finanzströme hin zu einer nachhaltigeren Wirtschaft zu entwickeln.

Gegründet auf den Grundsätzen der Brundtland-Kommission, sind wir darüber hinaus bestrebt, die Bedürfnisse heutiger Generationen zu befriedigen und ihnen

faire Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten, ohne dabei die Chancen künftiger Generationen zu mindern oder die natürlichen Lebensgrundlagen zu gefährden. Unser Handeln und die von uns getroffenen Entscheidungen wirken auf das Umfeld, in dem wir leben und arbeiten. Dessen sind wir uns bewusst. Aus diesem Grund bekennen wir uns zu den zehn Prinzipien des Global Compact und den Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) der Vereinten Nationen.

Ein weiterer Orientierungspunkt ist die Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung, die nach der Verabschiedung der „Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“ der Vereinten Nationen konkretisiert wurde. Als eine ambitionierte Antwort darauf haben die Unternehmen der DZ BANK Gruppe 2018 eine gemeinsame Klimastrategie verabschiedet und im Oktober 2021 gemäß den neuen Klimaschutzzielen der Bundesregierung nachjustiert. Für die Ermittlung des CO₂-Minderungsziels werden wir die Konsolidierung der Umweltdaten an den Standorten Hamburg und Münster weiter fortsetzen. Zur Erreichung der betriebsökologischen Zielsetzungen werden wir potenzielle CO₂-Minderungsmaßnahmen nach den Prinzipien „Vermeiden, Reduzieren, Kompensieren“ prüfen.

Gemeinsam mit den Unternehmen der DZ BANK Gruppe haben wir im Berichtsjahr das Positionspapier „Klima und Umwelt“ zu relevanten Themen und Aktivitäten in diesem Bereich erarbeitet. Das Dokument verbessert die Transparenz und konkretisiert die Positionierung der DZ BANK Gruppe zu diesem Themenkomplex.

- » Klimastrategie, S. 56
- » Wichtige Themen und hervorgebrachte Anliegen, S. 36 f.
- » Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen, S. 67 f.

Handlungsfelder	Themen in Bearbeitung
Betrieblicher Umweltschutz » Ressourceneffizienz » Klimaschutz » Energetische Optimierung » Sensibilisierung für Umweltthemen	Risikomanagement » Analyse potenzieller Nachhaltigkeitsrisiken für das Kreditgeschäft S. 30
Nachhaltiges Bankgeschäft » Langfristiger wirtschaftlicher Erfolg » Solides Geschäftsmodell » Verantwortungsvolle Produkte » Gesetzeskonformes Verhalten » Vertrauensvoller Geschäftspartner » Risikomanagement	Nachhaltige Kreditvergabe » Definition und Erhebung nachhaltiger Kriterien in der Kreditvergabe S. 41
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter » Arbeitgeberattraktivität » Aus- und Weiterbildung » Mitarbeiterzufriedenheit » Arbeitsplatzsicherheit » Mitarbeitergesundheit » Partizipation und Mitbestimmung	Nachhaltiges Bankgeschäft » Auflage nachhaltiger Produkte S. 38 ff.
Gesellschaftliches Engagement » Transparente Kommunikation » Förderung gesellschaftlicher Teilhabe » Menschenrechtsgrundsätze » Gleichbehandlung und Gerechtigkeit	Attraktiver Arbeitgeber/ Demografie » Sowohl für Bewerber als auch für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein attraktiver Arbeitgeber sein S. 45 ff.

Nachhaltigkeit nimmt eine zentrale Rolle sowohl in der Governance als auch in der Geschäftsstrategie unseres Hauses ein und beeinflusst viele weitere Strategien. Die Nachhaltigkeitsstrategie steht nicht im Widerspruch zu anderen Strategien, sondern wirkt auf diese ein und wird mit den jeweiligen Fachbereichen abgestimmt. Sie dient vielmehr als Leitlinie, um Handlungsschwerpunkte und geeignete Maßnahmen für das Nachhaltigkeitsmanagement zu identifizieren. In ihr haben wir handlungsleitende Prinzipien verankert und unsere Verantwortung und unser Verständnis von einer nachhaltigen Entwicklung verdeutlicht. Im Zuge der jährlichen Aktualisierung wird die Strategie insbesondere in Bezug auf die definierten Ambitionsniveaus modifiziert. Uns leitet dabei das Ziel einer stärkeren Verankerung der Nachhaltigkeit im Kerngeschäft.

In der nebenstehenden Grafik zeigen wir die wesentlichen Handlungsfelder auf. Die Ziele der Nachhaltigkeitsaktivitäten werden im Rahmen von „Bereichspatenschaften“ verfolgt und weiterentwickelt. Informationen darüber wie auch zu den Maßnahmen des Nachhaltigkeitsmanagements finden sich in den nachfolgenden Kapiteln.

- » Nachhaltiges Bankgeschäft, S. 38 ff.
- » Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, S. 45 ff.
- » Gesellschaftliches Engagement, S. 54 f.
- » Betrieblicher Umweltschutz, S. 56 ff.

Im Jahr 2022 haben wir das Thema Nachhaltigkeit weiter in der Unternehmensstruktur verankert. Das Gremium „Nachhaltige Produkte“ gibt Impulse für die Entwicklung nachhaltiger Produkte (auf der Aktiv- und Passivseite), ist für die Festlegung der Kriterien für geeignete Assets gemäß den relevanten Standards verantwortlich und sondiert den Bankenmarkt auf Trends und Entwicklungen. Mit dem Koordinationskreis „Nachhaltigkeit“ erfolgt eine fachbereichsübergreifende Abstimmung und Steuerung. Der Nachhaltigkeitsausschuss stellt den Austausch und die Abstimmung mit dem Vorstand sowie den Bereichsleitungen sicher. Ausführliche Informationen zur organisatorischen Umsetzung sind im Abschnitt „Nachhaltigkeitsgovernance“ dargestellt.

- » Nachhaltigkeitsgovernance, S. 25 f.

Im Berichtsjahr haben wir uns auf die Klassifizierung unseres Kreditgeschäfts mit Fokus auf die ökologischen Komponenten unserer finanzierten Immobilien konzentriert. Zur Klassifikation der Immobilien wurde ein Vorgehen entwickelt, welches auf Basis von Energieausweisen und Nachhaltigkeitszertifikaten sowie weiterer relevanter Daten ein Objekt auf die regulatorischen Vorgaben überprüft und beurteilt.

» Nachhaltigkeitsmanagement, S. 25 ff.

Aufbauend auf unseren Entwicklungen im Kreditgeschäft integrieren wir umwelt-bezogene Kriterien in unsere Kapitalmarktprodukte, um unseren Investoren die Möglichkeit zu bieten, zielgerichtet in eine nachhaltige Entwicklung zu investieren.

Mit der Emission von Grünen Pfandbriefen haben wir gleichzeitig die nachhaltige Refinanzierung als einen festen Bestandteil unseres Geschäftsmodells etabliert. Ein wesentlicher Erfolg war die Emission unseres ersten Grünen Hypothekenspfandbriefs im Februar 2022. Die Emission einer Grünen Dual-Tranche über jeweils 500 Mio. Euro folgte im Januar 2023.

» Nachhaltiges Bankgeschäft, S. 38 ff.

Die Veränderungen in der Arbeitswelt führen zu steigendem Druck auf Seiten der Personalbeschaffung. Eine starke Arbeitgebermarke mit einem attraktiven Leistungsversprechen ist unerlässlich. 2022 hat die DZ HYP ihren Auftritt als attraktiver Arbeitgeber über verschiedene Formate hinweg weiter ausgebaut. So entstand beispielsweise unter Beteiligung einer Vielzahl von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der erste Recruiting-Film, der für verschiedene Zielgruppen, wie zum Beispiel in der IT, eingesetzt werden kann. Ausgebaut wurde auch der Podcast *DZ HYP HÖRBAR* mit weiteren Episoden rund um das Arbeiten in der DZ HYP.

Ebenso etablierte sich 2022 der interne Unternehmenspodcast *DZ HYP HÖRBAR intern* mit Kolleginnen und Kollegen, der sich an die Beschäftigten der Bank richtet und über aktuelle Projekte in den Abteilungen informiert.

Im Bereich Vielfalt und Chancengleichheit haben wir uns bis zum 31. Oktober 2025 das Ziel gesetzt, unseren Frauenanteil in der ersten und zweiten Führungsebene auf 25 Prozent zu steigern.

» Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, S. 45 ff.

An den Hauptstandorten der DZ HYP in Hamburg und Münster wurden seit 2018 bzw. 2019 Umbaumaßnahmen zur Modernisierung der Gebäude vorgenommen. Die Baumaßnahmen in Hamburg wurden Mitte 2021 abgeschlossen. Der Umbau in Münster wurde im Sommer des Berichtsjahres fertiggestellt. Beide Baumaßnahmen befinden sich im Zertifizierungsprozess durch die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB). In Hamburg erwartet die DZ HYP im Jahr 2023 ein Zertifikat in der Kategorie „Silber“, in Münster in der Kategorie „Gold“.

» Betrieblicher Umweltschutz, S. 56 ff.

Übergeordnetes Ziel der Nachhaltigkeitskommunikation ist es, über Aktivitäten und Maßnahmen zum Thema zu informieren. Für die interne Kommunikation steht darüber hinaus der Wissenstransfer im Fokus sowie das Ziel, die Beschäftigten für das Thema Nachhaltigkeit zu begeistern und zu mobilisieren. In dem seit 2012 veröffentlichten jährlichen Nachhaltigkeitsbericht informieren wir unsere Stakeholder transparent über wesentliche Handlungsfelder, Maßnahmen, Ziele und Kennzahlen. Der von der EU-Kommission eingeleitete Prozess zur Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) wird den Umfang und die Art der Nachhaltigkeitsberichterstattung grundlegend verändern. Um gemäß den neuen Vorgaben berichtsfähig zu werden, hat die DZ HYP im vergangenen Jahr begonnen, im Abgleich mit den neuen Anforderungen Lücken in der aktuellen Berichterstattung zu identifizieren, um sie bis zum erstmaligen Bericht nach CSRD im Jahr 2025 sukzessive zu schließen.

Darüber hinaus informieren wir unsere Anspruchsgruppen über unsere Website und die sozialen Medien anlassbezogen zu verschiedenen Nachhaltigkeitsthemen. Intern nutzen wir zudem das Intranet, das seit September 2022 mit optimierten und modernen Funktionen einen interaktiven Austausch erlaubt. Informationsveranstaltungen und Aktionstage runden das Angebot für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ab.

» Einbindung von Stakeholdern, S. 33 ff.

Nachhaltigkeitsmanagement

Aufgrund der hohen Bedeutung des Themas Nachhaltigkeit liegt die übergeordnete Verantwortung beim Vorstand der DZ HYP. Die Koordination sämtlicher Nachhaltigkeitsaktivitäten ist innerhalb des Bereichs IT, Organisation & Betrieb angesiedelt. Als zentraler Ansprechpartner für interne und externe Anspruchsgruppen agiert die Stabsabteilung Nachhaltigkeit. Sie ist für beide Hauptstandorte zuständig, treibt den nachhaltigen Transformationsprozess der Bank voran und koordiniert die Aktivitäten. Darüber hinaus beschäftigt sich die Stabsabteilung mit der Operationalisierung der Nachhaltigkeitsaktivitäten und berichtet gemeinsam mit der Bereichsleitung regelmäßig über interne und externe Entwicklungen an den Vorstand. Außerdem ist die Stabsabteilung Nachhaltigkeit Ansprechpartner für die Fachabteilungen bei nachhaltigkeitsrelevanten Fragen. Sie überwacht die Maßnahmen und macht Vorschläge zu deren Weiterentwicklung in Abstimmung mit den zuständigen Unternehmensbereichen. Die Stabsabteilung Nachhaltigkeit arbeitet eng mit der Nachhaltigkeitskommunikation zusammen, die innerhalb des Bereichs Kommunikation, Marketing & Veranstaltungen angesiedelt ist. Sie ist verantwortlich für die nachhaltigkeitsbezogene interne und externe Kommunikation und die Berichterstattung.

In einem koordinierten Rahmen arbeiten darüber hinaus Vertreter aller Unternehmen der DZ BANK Gruppe daran, Nachhaltigkeitsaktivitäten zu bündeln, Marktchancen zu nutzen und Risiken zu vermeiden. Eines von vielen Ergebnissen dieser Zusammenarbeit ist die gruppenweite Klimastrategie.

» Klimastrategie, S. 56 ff.

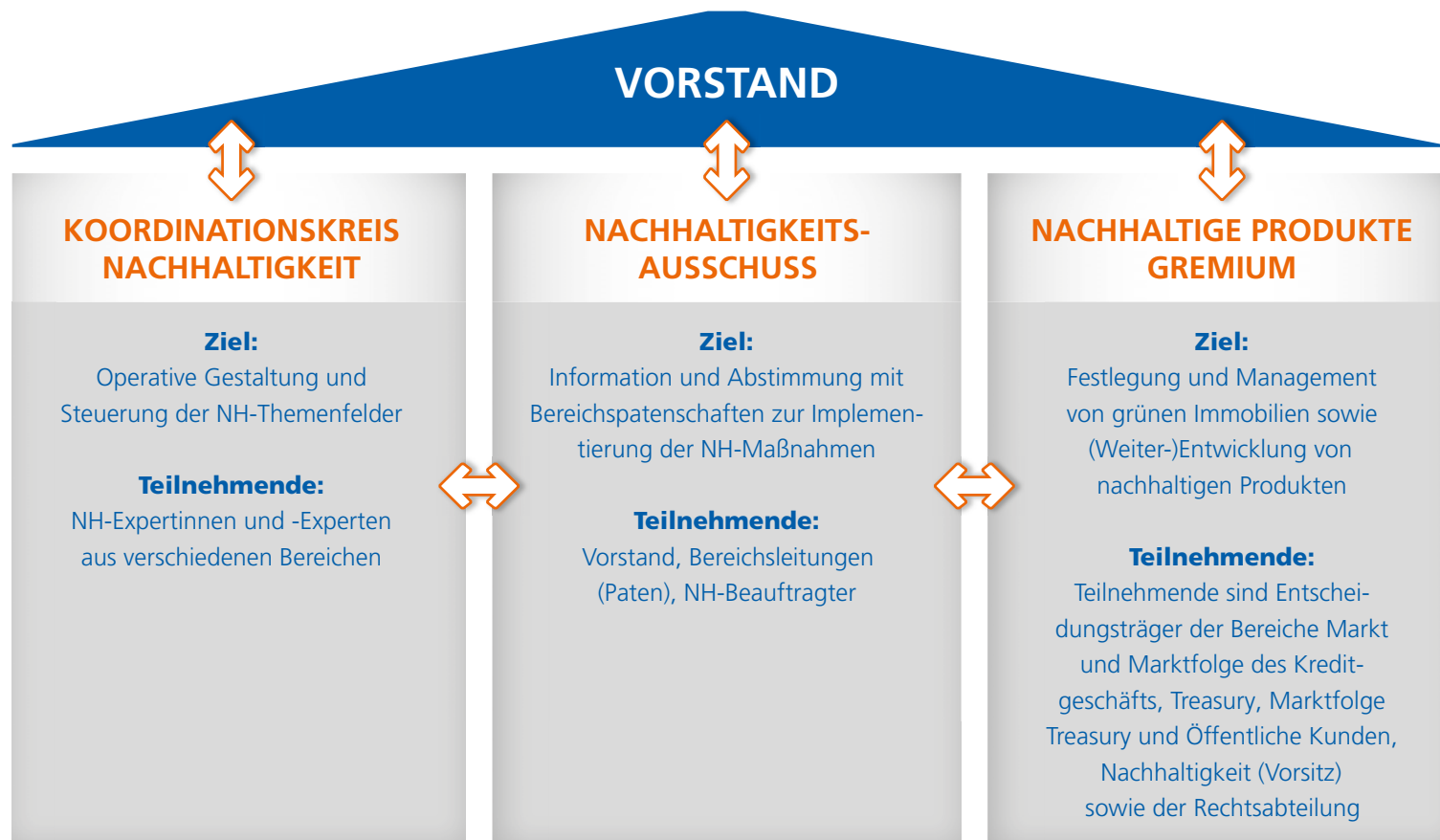
Nachhaltigkeitsgovernance

Nachhaltigkeit liegt in zentraler Vorstandsverantwortung und wird als Querschnittsaufgabe über alle Führungsebenen sowie Unternehmensbereiche hinweg wahrgenommen. Dieses Prinzip wurde 2019 durch die Einsetzung eines Nachhaltigkeitsausschusses weiter gestärkt. Mithilfe dieses Ausschusses, der sich aus dem Vorstand sowie den Bereichsleitungen zusammensetzt, wird der optimale Rahmen für eine nachhaltige Ausrichtung der Bank geschaffen. Ziel ist die Verbesserung der Nachhaltigkeitsleistung der DZ HYP. Dazu gehören unter anderem die strategische Weiterentwicklung von Nachhaltigkeitsthemen und -zielen in der DZ HYP, der fachbereichsübergreifende Austausch sowie die Bewertung von Chancen und Risiken, die sich aus aktuellen Entwicklungen rund um das Thema Nachhaltigkeit ergeben. Der Nachhaltigkeitsausschuss kommt mehrmals im Jahr zusammen. In den Sitzungen bringen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Feedback aus ihren jeweiligen Bereichen ein. So ist ein bedarfsgenauer Zuschnitt des Themas Nachhaltigkeit für die DZ HYP gewährleistet und die getroffenen Entscheidungen können in den Bereichen verankert werden. Außerdem werden sie auf diese Weise gezielt in anstehende Aufgaben eingebunden.

Der Anstoß zu neuen Produkten sowie deren Monitoring erfolgt über das Gremium „Nachhaltige Produkte“ (NHP), das mit relevanten Entscheidungsträgern der Organisationseinheiten Markt und Marktfolge des Kreditgeschäfts, Treasury, Marktfolge Treasury und Öffentliche Kunden, Nachhaltigkeit (Vorsitz) sowie der Rechtsabteilung besetzt ist und monatlich tagt. Zu den Aufgaben des NHP-Gremiums

gehören neben dem Monitoring des Green-Mortgage-Portfolios die Festlegung der Eignungskriterien für geeignete Assets gemäß den relevanten Standards sowie die zukünftige Entwicklung nachhaltiger Produkte. Dabei werden die aktuellen regulatorischen Anforderungen berücksichtigt. Darüber hinaus gibt es Impulse für die Entwicklung weiterer nachhaltiger Produkte (auf der Aktiv- und Passivseite) und sondiert den Bankenmarkt entsprechend auf Trends und Entwicklungen.

Mit dem Koordinationskreis „Nachhaltigkeit“ erfolgt eine fachbereichsübergreifende Abstimmung und Steuerung der Themen. Die Teilnehmenden erarbeiten die Aktivitäten aus den einzelnen Handlungsfeldern. Das Gremium tagt monatlich und ist mit den Nachhaltigkeitsexpertinnen und -experten der einzelnen Fachbereiche besetzt.

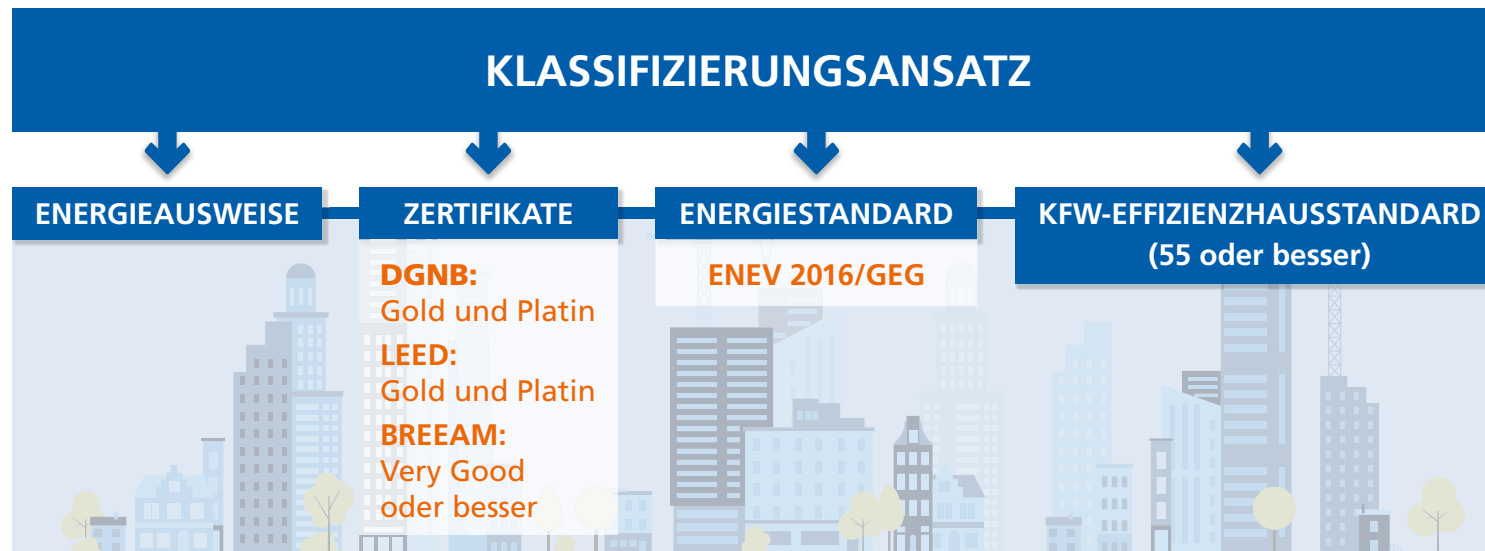


NH = Nachhaltigkeit

Klassifizierungsansatz

Wir arbeiten kontinuierlich daran, Nachhaltigkeit konsequent in unseren Geschäftsalltag zu integrieren. Im Berichtsjahr haben wir uns auf die Klassifizierung unseres Kreditgeschäfts mit Fokus auf die ökologischen Komponenten unserer finanzierten Immobilien konzentriert. Dabei definieren wir ökologische bzw. grüne Immobilien anhand eines Klassifizierungsansatzes, der mit den vdp-Mindeststandards „Grüne

Hypothekendarlehen“ beziehungsweise den ICMA Green Bond Principles (GBP) sowie perspektivisch der EU-Taxonomie im Einklang stehen. Zur Klassifikation der Immobilien wurde ein Vorgehen entwickelt, welches auf Basis von Energieausweisen und Nachhaltigkeitszertifikaten sowie weiterer relevanter Daten ein Objekt überprüft und beurteilt:



Das Firmenkundenportfolio nimmt das größte Kreditvolumen ein und birgt somit das stärkste Nachhaltigkeitspotenzial. Ziel ist es, die Transparenz über unser Bestandsportfolio und im Kreditvergabeprozess zu erhöhen.

Dazu erfassen wir bereits seit Juli 2021 im Neugeschäft Nachhaltigkeitsdaten und klassifizieren die Finanzierung hinsichtlich nachhaltigkeitsrelevanter Aspekte. Parallel sind wir der Initiative ECORE beigetreten und haben gemeinsam mit verschiedenen Bankenvertretern sowie Asset-Managern als Vertretern der Kunden-seite im Berichtsjahr einen Branchenstandard entwickelt, der auch die Anforderungen der Taxonomie und insbesondere die „Do-no-significant-harm“-Kriterien berücksichtigt. Perspektivisch werden wir das Reglement einsetzen, um ergänzende Informationen zum Objekt und zum Geschäftspartner zu erfassen. Dies geschieht unter Berücksichtigung regulatorischer Anforderungen der EU-Taxonomie, der EBA Guideline zur Kreditvergabe und -überwachung (EBA GLOM) sowie des EZB-Leitfadens zu Klima- und Umweltrisiken.

Darüber hinaus haben wir im Berichtsjahr die Basis geschaffen, dass wir ab Anfang 2023 im Rahmen der Würdigung von Kreditentscheidungen auch physische und zukünftig auch transitorische Risiken berücksichtigen werden.

Für das Bestandsgeschäft werden über die jährliche Engagement-Überwachung seit Mitte 2022 ebenfalls die Nachhaltigkeitsdaten erhoben und das Geschäft nachträglich klassifiziert. Ziel ist es, bis zum 30. Juni 2024 eine Portfoliotransparenz zur Nachhaltigkeit herzustellen.

Im Privatkundengeschäft haben wir gemeinsam mit den Volksbanken und Raiffeisenbanken im Laufe des Jahres 2022 die Voraussetzungen zur Einreichung der Energieausweise beziehungsweise zur Übermittlung der relevanten Daten aus dem Energieausweis geschaffen und in allen Vertriebswegen einen Standardprozess etabliert. Dies gilt insbesondere für Maßnahmen, bei denen gemäß Gebäudeenergiegesetz eine Erstellung durch den Immobilieneigentümer erforderlich ist.

Auch für das Bestandsgeschäft verfolgen wir das Ziel, schrittweise Energieausweise zu erfassen.

Außerdem prüfen wir im Privatkundengeschäft, wie eine Angebotserweiterung umgesetzt werden kann.

» Öffentliche Kunden, S. 41 ff.

Aufbauend auf unseren Entwicklungen im Kreditgeschäft treiben wir die Integration von umweltbezogenen Kriterien in unsere Kapitalmarktprodukte voran, um unseren Investoren die Möglichkeit zu bieten, zielgerichtet in eine nachhaltige Entwicklung zu investieren.

Mit der Emission von Grünen Pfandbriefen etablieren wir gleichzeitig die nachhaltige Refinanzierung als einen festen Bestandteil unseres Geschäftsmodells. Im Februar 2022 hat die DZ HYP den ersten Grünen Hypothekenspfandbrief erfolgreich am Markt platziert. Im Rahmen einer Dual-Tranche folgten im Januar 2023 zwei weitere Grüne Pfandbriefe über jeweils 500 Mio. Euro. Bei den Emissionen halten wir uns an die Vorgaben des Pfandbriefgesetzes und an die ICMA Green Bond Principles sowie den Mindeststandard „Grüner Hypothekenspfandbrief“ des Verbands deutscher Pfandbriefbanken (vdp).

Die relevanten Informationen rund um die Ausgestaltung der entsprechenden Produkte können dem Green Bond Framework entnommen werden.

Bei nachhaltigen Investments sind Transparenz und Vertrauen unabdingbar. Um dies zu gewährleisten, schaffen wir größtmögliche Transparenz über die Mittelverwendung der Emissionserlöse. In einem jährlichen Green Bond Reporting berichten wir daher über die Mittelallokation sowie die erzielte Klimawirkung unserer ausstehenden Grünen Pfandbriefe.

» Green Bond Reporting 2022

» Green Bond Framework

Nachhaltigkeit in der DZ BANK Gruppe

Um das Thema übergreifend noch stärker in die Geschäftsprozesse zu integrieren, beteiligt sich die DZ HYP seit 2012 aktiv an der Nachhaltigkeitsinitiative der DZ BANK Gruppe. Ziel ist es, alle Aktivitäten zu diesem Thema zu bündeln, Marktchancen zu nutzen, Risiken zu vermeiden und einen regen Erfahrungs- und Wissensaustausch zu gewährleisten. Hierfür wurde 2014 ein ständiges Group Corporate Responsibility Committee (GCRC) gegründet, das im Berichtsjahr vom Group Sustainability Committee (GSC) abgelöst wurde.

Das GSC ist das zentrale Gremium zur Unterstützung bei der Steuerung der Umsetzung der gesellschaftlichen, geschäftspolitischen und regulatorischen Anforderungen in Bezug auf Nachhaltigkeitsthemen in der DZ BANK Gruppe. Ferner bildet das GSC eine Plattform für den fachlichen Austausch und treibt die Integration von Nachhaltigkeit in die Kernbereiche voran. Dem GSC gehören neben Vorstandsvertretern der jeweiligen Gruppenunternehmen auch die für das Thema Nachhaltigkeit zuständigen Bereichsleitungen an.

Die Operationalisierung der identifizierten Themen auf Arbeitsebene erfolgt durch den Koordinationskreis Nachhaltigkeit. In einem regen Erfahrungs- und Wissensaustausch arbeiten die Vertreter der DZ BANK Gruppe daran, relevante Themen unter Berücksichtigung der Anforderungen durch die Aufsicht und den Verbund sowie aus den Nachhaltigkeitsprogrammen der einzelnen Gruppenunternehmen zu identifizieren, aufzubereiten sowie Entscheidungsbedarfe vorzubereiten und abzustimmen. Seitens der DZ HYP nimmt der Nachhaltigkeitsbeauftragte und der für das Thema Nachhaltigkeit verantwortliche Bereichsleiter IO (IT und Organisation & Betrieb) an diesem Austausch teil.

Risikomanagement

GRI 3-3: Management von wesentlichen Themen

Vorsorgeansatz oder Vorsorgeprinzip

Als Teil der Genossenschaftlichen FinanzGruppe ist die DZ HYP einer nachhaltigen und verantwortungsvollen Wirtschaftsweise verpflichtet. Wir verfolgen eine konservative Risikostrategie, pflegen langfristige Geschäftsbeziehungen sowie einen vertrauensvollen und partnerschaftlichen Umgang mit unseren Kunden.

Risiken zu identifizieren, zu beurteilen, zu steuern sowie zu überwachen und zu kommunizieren ist wesentlicher Teil unserer geschäftlichen Aktivitäten. In der DZ BANK Gruppe – und damit auch in der DZ HYP – gilt der Grundsatz, dass Risiken nur in dem Maße eingegangen werden, wie dies zur Erreichung der geschäftspolitischen Ziele erforderlich ist und ein angemessenes Verständnis und die Expertise für die Steuerung und das Controlling der Risiken vorliegen.

Im Einklang mit den Konzernvorgaben hat der Vorstand der DZ HYP ein Risikoappetitstatement formuliert. Unter dem Begriff des Risikoappetits verstehen wir Art und Umfang der Risiken, die wir zur Umsetzung des Geschäftsmodells und zur Erreichung der Geschäftsziele im Rahmen der Risikokapazität eingehen. Auf Basis risikopolitischer Leitsätze und unserer Geschäftsstrategie haben wir ein Rahmen-dokument sowie Risikostrategien für die wesentlichen Risiken festgelegt.

Die Risikostrategien umfassen jeweils

- » die wesentlichen risikotragenden Geschäftsaktivitäten,
- » die Ziele der Risikosteuerung inklusive Vorgaben zur Akzeptanz und Vermeidung von Risiken sowie
- » die Maßnahmen zur Zielerreichung.

Diese Strategien werden jährlich auf Anpassungsbedarf geprüft und mit dem Risikoausschuss des Aufsichtsrates erörtert.

Die regulatorischen Anforderungen an die Organisation sowie die Zuordnung der Verantwortlichkeiten für das Risikomanagement ergeben sich insbesondere aus dem KWG, den Mindestanforderungen an das Risikomanagement (MaRisk) sowie aus der Institutsvergütungsverordnung (InstitutsVergV). Diese werden – unter Ausrichtung auf die Erfordernisse des Geschäftsmodells und unter Beachtung der Besonderheiten der Konzern-„Waiver“ – durch die DZ HYP berücksichtigt. Die Bank hat zur Umsetzung ihres Risikoappetits eine klar definierte Risikogovernance mit transparenten und festgelegten Verantwortlichkeiten sowie einem geeigneten Kommunikationsrahmen implementiert. Sie trägt den regulatorischen Anforderungen, den Risikopräferenzen der DZ HYP sowie den Anforderungen, die sich aus der Einbindung in die DZ BANK Gruppe ergeben, Rechnung. Auf dieser Basis werden die Funktionsfähigkeit und die Wirksamkeit der Risikosteuerungs- und Risikocontrolling-Prozesse sichergestellt.

» Geschäftsbericht 2022, Risikobericht, S. 32 ff.

Als Pfandbriefbank verfügen wir über ein für das Pfandbriefgeschäft geeignetes Risikomanagementsystem, das sämtliche damit verbundenen Risiken identifiziert, beurteilt, steuert und überwacht. Essenziell für die besondere Qualität des Pfandbriefs sind die strengen Anforderungen an die Deckungsmasse. Laut Pfandbriefgesetz können Immobilienkredite als Deckung für Hypothekendarlehen nur innerhalb der erstrangigen 60 Prozent des ermittelten Beleihungswerts einer Immobilie genutzt werden. Der Pfandbrief ist demnach eine im höchsten Maße nachhaltige Refinanzierungsmöglichkeit, die die Bedürfnisse der Investoren nach Sicherheit und Transparenz auch in schwierigen Finanzmarktphasen erfüllt. Die Tatsache, dass seit seinem mehr als 250-jährigen Bestehen noch kein Pfandbrief ausgefallen ist, unterstreicht diese Einordnung.

In Übereinstimmung mit der Kreditrisikostategie der DZ BANK Gruppe haben wir in unserer Kreditrisikostategie definiert, in welchen Fällen eine Kreditvergabe ausgeschlossen ist. Dadurch stellen wir sicher, dass Mindestanforderungen für Umwelt, Soziales und Unternehmensführung eingehalten werden.

Im Zuge aufsichtsrechtlicher Bestrebungen zur Verankerung von ESG im Risikomanagement hat die DZ HYP im Berichtsjahr folgende Inhalte im Rahmen eines Projektes implementiert:

- » Integration von Klima- und Umwelt Risiken in Governance und Rahmenwerk
- » Aufstellung einer Berechnungsmethodik für finanzierte Emissionen (CO₂-Accounting)
- » Entwicklung einer Scorecard für physische und transitorische Risiken

Darüber hinaus erfolgte eine Ableitung aussagekräftiger Risikoindikatoren für physische und transitorische Risiken im Portfolio für das Reporting der DZ HYP:

- » Verteilung der EPC-Klassen (Energieausweisklassen) im Immobilienportfolio
- » Bewertung des CO₂-Fußabdrucks des Bankportfolios anhand des Klimapfads
- » Betroffenheit der (finanzierten) Immobilien/Immobilien sicherheiten durch Naturgefahren

Die ESG-Themen werden im Risikomanagement in Abhängigkeit von neuen Erkenntnissen kontinuierlich weiterentwickelt.

Ein Dienstleistungsangebot für die Genossenschaftliche FinanzGruppe ist die Wertermittlung von Immobilienobjekten durch unsere 100-prozentige Tochtergesellschaft VR WERT. Sie ist unerlässlich, um eine risikoadäquate Preisfindung vornehmen zu können und die Bestandsqualität der Kredite zu gewährleisten.

DAS INTERVIEW

Dr. Stefan Krohnsnest ist Bereichsleiter Risikocontrolling und gibt im Interview unter anderem Einblicke in das Projekt „ESG-Risiken“.



Herr Dr. Krohnsnest, was sind ESG-Risiken?

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) hat das 2020 in etwa so definiert: „ESG“ steht für Environment (Umwelt), Social (Soziales) sowie Governance (Unternehmensführung) und beschreibt Ereignisse oder Bedingungen in diesen Bereichen, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz-, Ertrags- und Liquiditätslage oder die Reputation eines Unternehmens haben kann.

Das klingt sehr komplex. Was ist damit genau gemeint?

Ja, richtig. Bei näherer Betrachtung ist es das aber gar nicht. Es geht im Kern um die Frage, wodurch die Bank mit Blick auf diese Themen Schaden erleiden könnte. Im Bereich Umwelt unterscheidet man dabei zwei Hauptarten: physische Risiken wie Überschwemmungen oder die Folgen des Klimawandels sowie transitorische Risiken. Diese entstehen im Zusammenhang mit dem Umstieg auf eine kohlenstoffärmere, nachhaltigere Wirtschaft, wenn beispielsweise neue Technologien alte verdrängen und damit auch bestehende Geschäftsmodelle infrage stellen.

Soziale Risiken können sich aus mangelhaften Standards wie etwa bei der Wahrung der Grundrechte, der Inklusion sowie aus unfairen, undurchsichtigen oder missbräuchlichen Geschäftspraktiken ergeben. Sie führen häufig zu Reputationsschäden, die sich langfristig in einer geringeren Nachfrage und so auch finanziell auswirken können.

Governance-Risiken resultieren oft aus unzureichenden Unternehmensgrundsätzen. Das können unter anderem mangelnde oder schwach ausgeprägte Verhaltenskodizes sein oder auch fehlende Maßnahmen zur Bekämpfung von Geldwäsche, Bestechung und Korruption. Führt dies zu einer Schädigung der Reputation und verlieren Kunden oder Investoren das Vertrauen in das Unternehmen, kann es zu Ertragseinbußen und höheren Finanzierungskosten kommen. Es besteht die Gefahr, dass die Geschäftsfähigkeit der Bank dauerhaft beeinträchtigt wird.

Darum ist es also wichtig, „ESG“ im Risikomanagement der DZ HYP zu verankern?

Ja, genau. Nachhaltigkeitsrisiken können wie beschrieben negative Auswirkungen auf unser Geschäft haben. Daher ist es wesentlich für uns, sie systematisch in unsere Risikobewertung einzubeziehen. Die Risiken im Bereich Soziales und Governance sind momentan noch nicht im Fokus, da Marktstandards, regulatorische Vorgaben und damit entsprechende Daten noch fehlen. Für den Themenkomplex Umwelt sieht das anders aus. Hier steht uns das Rahmenwerk bereits zur Verfügung, um eine fundierte Risikobewertung vorzunehmen. Einzig die Daten liegen noch nicht in dem Umfang vor, den wir uns wünschen würden.

Auch Kunden und Investoren fragen zunehmend, wie wir als Unternehmen mit ESG-Risiken umgehen, wobei der Fokus zurzeit auf dem Umweltthema liegt. Dies trifft somit gleichermaßen die Erwartungen der Bankenaufsicht, der Kunden, der Investoren und auch der Gesellschaft. Schäden aus physischen Risiken können zu länger andauernden Arbeitsausfällen mit Auswirkungen auf das Steueraufkommen für den Staat führen. Ein Anstieg dieser Risiken bedeutet für Länder, Regionen sowie die in den betroffenen Gebieten ansässigen Betriebe und Menschen ein zunehmendes finanzielles Risiko. Sie sind somit ein sehr wichtiger Bestandteil eines angemessenen, modernen Risikomanagements.

Was beinhaltet das im Jahr 2022 durchgeführte Projekt im Einzelnen?

Im Zuge der aufsichtsrechtlichen Bestrebungen, ESG im Risikomanagement der beaufsichtigten Institute zu verankern, haben wir zunächst eine Markt- und Datenanalyse durchgeführt, um angemessene Schritte für die DZ HYP zu definieren. Dazu gehörte insbesondere auch eine intensive und regelmäßige Abstimmung mit dem DZ BANK Konzern. Im Projekt haben wir dann das Thema ESG-Risiken flächendeckend im Anweisungswesen eingeführt und verankert, beispielsweise im Risikohandbuch, in den Risikostrategien und im Risikoappetitstatement. Darüber hinaus wurde eine Berechnungsmethodik für finanzierte Emissionen – das sogenannte CO₂-Accounting – sowie ein Bewertungsmodell für physische und transitorische Umweltrisiken im Immobilienportfolio entwickelt. Schließlich sollten relevante Kennzahlen bestimmt werden, um das Risikopotenzial abzuleiten und zukünftig steuern zu können.

Sie haben in diesem Zusammenhang auch den „Klimastresstest“ begleitet, was hat es damit auf sich?

Stresstests untersuchen die potenziellen Auswirkungen bestimmter Ereignisse und dienen dazu, die Belastung von Finanzinstituten im Stressfall zu prognostizieren. Auf dieser Basis werden Schwachstellen im Geschäftsmodell und im Risikoprofil identifiziert, um daraus Steuerungsimpulse abzuleiten. Sie ergänzen das Risikomanagement um wertvolle Elemente einer Zukunftsperspektive. Es werden außergewöhnliche, aber plausibel mögliche, für die jeweilige Bank und in unserem Fall den DZ BANK Konzern besonders relevante Szenarien mit ihren Auswirkungen auf die Kapitalsituation ganzheitlich analysiert. Stresstests erhöhen die Transparenz über das Risikoprofil eines Finanzinstituts und verbessern das Verständnis der Risikopositionen. Einfach gesagt: Egal was passiert, die Eigenmittel müssen trotzdem ausreichen. Dazu ist es wichtig, die ESG-Themen und die potenziellen Auswirkungen entsprechend zu berücksichtigen.

Zurück zum Projekt, welche Ziele wurden erreicht?

Im Ergebnis haben wir mit Blick auf die Umweltrisiken Transparenz erzeugt. Das „Zählen, Wiegen und Messen“ ist abgeschlossen und somit sind die Voraussetzungen geschaffen worden, um die bestehenden Umweltrisiken zu steuern. Sobald dies erforderlich wird, können zukünftig Preisdifferenzierungen und Limitierungen im Kreditvergabeprozess auf unseren Ergebnissen aufsetzen. Konkret haben wir nicht nur das CO₂-Accounting und das Bewertungsmodell für physische und transitorische Risiken entworfen, sondern bereits eine erste technische Lösung zur Einzelobjektbewertung im Kreditprozess umgesetzt. Wichtig ist auch, dass wir eine konsistente Vorgehensweise und Bewertung der Risiken mit der DZ BANK Gruppe abstimmen konnten, damit es nicht zu unterschiedlichen Einschätzungen kommt.

Ein gutes Ergebnis. Wie geht es jetzt weiter?

2023 werden wir die Methoden vollständig technisch umsetzen und sie sukzessive auf Basis der Erfahrungen aus der Praxis und neu verfügbarer Daten verbessern. Außerdem werden wir weitere Anforderungen der Aufsicht umsetzen – ein Ende ist hier leider nicht in Sicht.

Vielen Dank für das Gespräch!

Einbindung von Stakeholdern

Liste der Stakeholder-Gruppen

Zu unseren Stakeholdern gehören die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Bewerberinnen und Bewerber der DZ HYP, die Volksbanken und Raiffeisenbanken als unsere Partner in der Genossenschaftlichen FinanzGruppe sowie gewerbliche Immobilienkunden, wohnungswirtschaftliche Unternehmen, Privatkunden, Kapitalmarktinvestoren, die Bankenaufsicht (BaFin) und weitere Geschäftspartner der Bank. Auch mit Ratingagenturen, Analysten und Kapitalgebern, Verbänden, Öffentlichkeit und Medien, politischen Entscheidungsträgern und der Wissenschaft sowie mit Nichtregierungsorganisationen tauschen wir uns regelmäßig aus. Daneben besitzen Lieferanten und Dienstleister eine hohe wirtschaftliche Bedeutung für uns.

Ermittlung und Auswahl der Stakeholder

Für eine erfolgreiche Steuerung der DZ HYP ist es wichtig, die Erwartungen unserer Stakeholder möglichst genau zu kennen. Stakeholder sind für uns Personen und Institutionen, die soziale, ökologische, ökonomische, rechtliche oder ethische Erwartungen an uns haben. Gleichzeitig müssen sie von unseren Entscheidungen betroffen sein oder umgekehrt Einfluss auf unsere Entscheidungen nehmen.

Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern

Der regelmäßige Austausch mit den Stakeholdern ist ein wesentliches Element der DZ HYP Nachhaltigkeitsstrategie. Er ermöglicht uns, besser auf die Anliegen und Wünsche der verschiedenen Anspruchsgruppen einzugehen. Darüber hinaus dient er uns als Informationsquelle, wie die Chancen und Risiken unserer Geschäftstätigkeit außerhalb der DZ HYP wahrgenommen werden. Der Aufbau und die Pflege langfristiger Stakeholder-Beziehungen sind daher auch von strategischer Bedeutung und die Basis für die Weiterentwicklung unserer Ausrichtung.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden aktiv in Entscheidungsprozesse der Bank eingebunden. Darüber hinaus können sich die Beschäftigten im Intranet über das aktuelle Geschehen in der DZ HYP informieren. Um den Dialog mit ihnen zu intensivieren und die Entwicklung aus ihrer Sicht beurteilen zu können, führt die DZ HYP regelmäßig anonyme Online-Mitarbeiterbefragungen durch. Dazu gehört zum Beispiel der „Puls Check“. Dieser soll ein repräsentatives Bild von der Stimmung in der Bank und der Zufriedenheit am Arbeitsplatz geben. Die letzte Befragung fand 2020 statt.

Das Ende 2021 gestartete Kulturprojekt wurde 2022 unter dem Namen „Grund für Neues“ weiter vorangetrieben. Der Fokus liegt dabei auf den folgenden vier Aktionsfeldern:

- » Den Blick in die Zukunft richten
- » Prozesse und Strukturen verbessern
- » Auf eigene Beschäftigte und Kernkompetenzen setzen
- » Gemeinsam neue Wege gehen

Begleitet wird das Kulturprojekt durch das sogenannte Kulturteam, welches regelmäßig die Ergebnisse aus einer Vielzahl von initiierten Maßnahmen sammelt und weiterentwickelt. Neben den Formaten „Vorstand im Dialog“ und „Tandem-Börse“ werden 2023 bereichs- und hierarchieübergreifende Workshops stattfinden, in denen mit externer Unterstützung gemeinsam Ideen zu den vier Aktionsfeldern generiert werden.

Die installierten Fachbeiräte Banken, Öffentliche Kunden und Wohnungswirtschaft dienen als Dialogplattformen für den aktiven regelmäßigen Austausch mit wesentlichen Stakeholdern. Sie beraten den Vorstand der DZ HYP bei der strategischen Ausrichtung der Bank und werden von diesem zweimal pro Kalenderjahr über wichtige Angelegenheiten sowie Entwicklungen des Unternehmens unterrichtet. Die Mitglieder der Fachbeiräte treten zudem als Multiplikatoren für die DZ HYP ein und fördern die Geschäftsverbindungen aktiv.

- » Der **Fachbeirat Banken** besteht aus bis zu 30 Mitgliedern, davon sind mindestens 75 Prozent hauptamtliche Vorstandsmitglieder von Volksbanken und Raiffeisenbanken.
- » In den **Fachbeirat Wohnungswirtschaft** beruft der Vorstand bis zu elf Mitglieder. Dabei handelt es sich um Geschäftsführer und Vorstandsmitglieder von Wohnungsunternehmen aus ganz Deutschland.
- » Der **Fachbeirat Öffentliche Kunden** setzt sich aus bis zu zwölf vom Vorstand berufenen Vertretern von Kommunen, Behörden und kommunalen Spitzenverbänden zusammen.

Der Bereichsleiter Marktfolge Treasury & Öffentliche Kunden hat zusammen mit seinem Stellvertreter im Rahmen der Sitzung des Fachbeirats Öffentliche Kunden im September 2022 zu Nachhaltigkeit in der DZ HYP referiert.

Die Volksbanken und Raiffeisenbanken zählen zu unseren wichtigsten Stakeholdern. Neben persönlichen Gesprächen und Besuchen durch den Vorstand und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Markteinheiten wird der Dialog vom Fachbeirat unterstützt. Zudem schaffen wir im Rahmen von Veranstaltungen für unsere Firmenkunden regelmäßig Möglichkeiten zum Austausch, in denen die DZ HYP die Vorstände unserer Partnerbanken mit Immobilienkunden ins Gespräch bringt. So laden wir ausgewählte Volksbanken und Raiffeisenbanken regelmäßig zu exklusiven Kundenveranstaltungen ein, um die Zusammenarbeit zu intensivieren.

Besonders im Hinblick auf die zunehmende Digitalisierung bleibt das persönliche Gespräch ein wesentlicher Baustein für gute Geschäftsbeziehungen. Dazu gehören zum Beispiel die jährlichen Neujahrsempfänge an den Standorten unserer Immobilienzentren, die dafür ein geeignetes und gefragtes Veranstaltungsformat sind. Hinzu kommen die exklusiven „Tischgespräche“, zu denen ausgewählte Firmenkunden eingeladen werden.

Bei der Gestaltung und Stärkung unserer Kundenbeziehungen sind Veranstaltungen ein wesentlicher Baustein. Dabei hat sich das 2020 am Standort Hamburg eingerichtete Studio bewährt. Per Livestream haben eine Vielzahl von Teilnehme-

rinnen und Teilnehmern online und interaktiv unter anderem die Formate „DZ HYP ImmoTalk“, „DZ HYP StudioTalk“ und die „Zins-, Konjunktur- und Währungsprognose“ mit dem Chefvolkswirt der DZ BANK, Dr. Michael Holstein, verfolgen können. Zudem fand im Berichtsjahr erstmals eine gemeinsame Onlineveranstaltung in Zusammenarbeit mit ausgewählten Volksbanken und Raiffeisenbanken aus Hamburg und dem Umland statt.

Wir legen großen Wert auf die Interessen und Meinungen unserer Stakeholder und führen daher nach jeder Veranstaltung eine Umfrage unter den Online-Teilnehmenden durch.

Alle DZ HYP Veranstaltungsformate für Immobilienkunden



Unsere Kommunikation mit Kapitalmarktpartnern gestalten wir so transparent wie möglich. Neben den jährlichen Geschäfts- und Halbjahresfinanzberichten veröffentlichen wir regelmäßig weitere marktrelevante Informationen. Außerdem pflegen wir einen intensiven Kontakt mit Investoren in Form von Einzelgesprächen oder im Rahmen von Veranstaltungen.

Im Bereich der Finanz- und Nachhaltigkeitsratings stehen wir mit Ratingagenturen und Analysten im Dialog.

Zusätzlich nutzen wir als Teilnehmer oder Aussteller auf Messen und Kongressen die Möglichkeit, mit unseren Stakeholdern in den Austausch zu kommen. Mit der Teilnahme an der hybrid durchgeführten Messe GENOKON vom Ausrichter GENO-PACE konnten im Jahr 2022 wieder vermehrt persönliche Kontakte mit den Volksbanken und Raiffeisenbanken gepflegt und ausgebaut sowie über Neuigkeiten im Rahmen eines Workshops berichtet werden.

Gemeinsam mit der Union Investment Institutional GmbH und der R+V Lebensversicherungs AG ist die DZ HYP Aussteller auf dem Deutschen Kämmerertag, der regelmäßig Zukunftsaufgaben aus Sicht der Kommunen auf die Agenda setzt. 2022 fand dieser in einem Hybridformat statt: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten die Möglichkeit, die Vorträge und Diskussionen entweder vor Ort oder digital zu verfolgen. Schwerpunkte des Kongresses waren neben aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen für das kommunale Finanzmanagement die Bewältigung der Coronakrise und die Frage, wie sich die verstärkten Klimaschutzbemühungen auf die kommunalen Haushalte auswirken.

Schließlich waren wir im Herbst 2022 auf drei Branchenveranstaltungen der Wohnungswirtschaft vertreten: bei der Arbeitstagung des Verbands norddeutscher Wohnungsunternehmen (VNW) und den beiden Verbandstagen des VdW Südwest sowie des VdW Rheinland Westfalen. Nach Abschluss des Tagungsprogramms lud die DZ HYP jeweils zur traditionellen „Blauen Stunde“ ein, einem Networking-Format, das viele Teilnehmende nutzten, um über einzelne Programmpunkte der Veranstaltungen ins Gespräch zu kommen.

Darüber hinaus werden jährlich Banken, die in den Geschäftsfeldern Firmenkunden und Privatkunden intensiv mit uns zusammenarbeiten, mit dem DZ HYP PartnerPreis ausgezeichnet. Dieser ist mit einem Preisgeld verbunden, das die Bank vor Ort für karitative Zwecke ihrer Wahl einsetzen kann.

Ihre Marktkompetenz belegt die DZ HYP durch regelmäßig veröffentlichte Immobilienmarktstudien, überwiegend mit regionalen Schwerpunkten. Die Berichte analysieren die Entwicklung in den gewerblichen Immobiliensegmenten Einzelhandel, Büro und Wohnen. Sie sind in der Branche gut eingeführt und treffen auf eine große Nachfrage. Neben den turnusmäßig veröffentlichten Studien zu regionalen Immobilienzentren im März und dem Immobilienmarkt Deutschland im Oktober, in dem die Entwicklung der sieben Metropolen analysiert wird, erscheinen zusätzlich regelmäßig zwei Berichte über die Entwicklungen in einzelnen Bundesländern. Unsere dreimal jährlich erscheinende Publikation IMMO KOMPAKT für die Volksbanken und Raiffeisenbanken soll die Transparenz über unsere Tätigkeiten erhöhen, Geschäftsmöglichkeiten anhand von Best-Practice-Beispielen aufzeigen und eine aktuelle Einschätzung der Immobilienmärkte vermitteln. Zudem erläutert der DZ HYP ImmoBlog aktuelle Themen des Immobilienmarkts. Auch renommierte Expertinnen und Experten aus der Immobilienwirtschaft kommen darin zu Wort. Der DZ HYP ImmoBlog kann von jeder Volksbank und Raiffeisenbank in die eigene Website eingebunden werden.

Die DZ HYP ist Mitglied in zahlreichen Verbänden. Wir setzen uns für die Stabilisierung des Finanzsystems, die Interessen der Pfandbriefbanken sowie die wirtschaftlichen und ideellen Interessen der gesamten Immobilienwirtschaft ein. Unser Engagement in der branchenübergreifenden Initiative ECORE haben wir 2022 fortgesetzt. Im Mittelpunkt des Engagements steht die Erarbeitung und Etablierung von Standards, die es uns zukünftig ermöglichen, die Nachhaltigkeitsleistung von Immobilienportfolios zu ermitteln.

» Mitgliedschaften der DZ HYP, S. 9

Wichtige Themen und hervorgebrachte Anliegen

Die Bedeutung des Themas Nachhaltigkeit sowohl an den Finanzmärkten als auch auf politischer Ebene ist groß. Deutschland soll führender Sustainable-Finance-Standort werden. Die Europäische Union (EU) hat mit dem Aktionsplan und den damit verbundenen Gesetzesvorschlägen die Rahmenbedingungen geschaffen. Damit einhergehend verändern auch die Nachhaltigkeitsratingagenturen ihre Schwerpunkte und legen strengere Maßstäbe an. Nicht zuletzt erwarten sowohl unsere Partner, die Volksbanken und Raiffeisenbanken, als auch unsere Kunden von uns, vor allem bezüglich unserer Produkt- und Strategieentwicklung nachhaltig zu handeln.

Die Verbindung von ökologischer, ökonomischer und sozialer Verantwortung ist für die DZ HYP als Genossenschaftsbank seit jeher fester Bestandteil der Unternehmenskultur. Wir sehen uns daher für diese Herausforderungen gerüstet und setzen uns intensiv mit den nachhaltigkeitsrelevanten Themen auseinander, die vor allem die Akteure im Finanzsektor betreffen. Dazu zählt zum Beispiel der EU-Aktionsplan Sustainable Finance, der Handlungsempfehlungen für die Finanzierung der klimapolitischen Ziele von Paris und der nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs) durch Umlenkung der Kapitalströme gibt. Um ein langfristigeres Denken in der Kapitalmarktanlage zu fördern und dadurch einen stabileren Finanzmarkt zu schaffen, werden klimapolitische Risiken verstärkt berücksichtigt. Dies wird zudem regulatorisch durch den Leitfaden zu Klima- und Umweltrisiken der Europäischen Zentralbank (EZB) sowie durch die Leitlinie Kreditvergabe und -überwachung der Europäischen Bankenaufsichtsbehörde (EBA) vorangetrieben.

2019 hat die Europäische Union den „Green Deal“ vorgestellt, einen Maßnahmenplan für den Übergang zu einer modernen, ressourceneffizienten und wettbewerbsfähigen Wirtschaft. Alle Wirtschaftssektoren müssen dazu einen aktiven Beitrag leisten, indem sie beispielsweise in umweltfreundliche Technologien investieren oder die Energieeffizienz von Gebäuden erhöhen sowie die Dekarbonisierung des Gebäudesektors vorantreiben. Das Ziel der EU ist es, bis 2050 klimaneutral zu sein, Deutschland möchte das bereits bis 2045 schaffen.

In einer gemeinsamen Klimastrategie hat sich die DZ BANK Gruppe dazu verpflichtet, die aggregierten CO₂-Emissionen der Gruppenunternehmen im Geschäfts-

betrieb – ausgehend vom Jahr 2009 – bis zum Jahr 2030 um 65 Prozent einzusparen und bis 2045 klimaneutral zu sein. Das Ziel der Klimaneutralität stellt dabei ein konzernweites Mindestziel dar.

Die am 12. Juli 2020 in Kraft getretene EU-Taxonomie-Verordnung definiert Kriterien, anhand derer die Nachhaltigkeit einer Investition ermittelt werden kann. Sie dient dazu, ökologisch, sozial und ökonomisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten zu identifizieren. Ziel ist es, Transparenz für Investoren und Kunden zu schaffen und Investitionen in nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten zu erleichtern und zu lenken. Für die Ermittlung einer Green Asset Ratio (GAR) war mit Erstanwendung der Taxonomie-Verordnung der EU zum 1. Januar 2022 das gesamte Kreditportfolio der Bank hinsichtlich der ersten beiden Umweltkriterien (Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel) zu beurteilen. Die Einordnung erfolgte dabei im Hinblick auf die Branchen, in denen die Kunden der DZ HYP tätig sind, und unter Berücksichtigung der Verwendungszwecke der ausgereichten Darlehen. Darüber hinaus wurden unter anderem Energieausweise herangezogen sowie physische Risiken aufgrund klimabedingter Ereignisse, denen der Sicherheitsbestand ausgesetzt ist, berücksichtigt.

Die aus der EU-Taxonomie resultierenden Offenlegungspflichten für das Berichtsjahr 2022 hat die DZ HYP vollständig umgesetzt. Für das Jahr 2023 sind umfassende weitere Tätigkeiten geplant, um die weiteren Klimaziele in die Betrachtung einzubeziehen und die notwendige Datenbasis für ein zukunftsgerichtetes Berichtswesen aufzubauen.

Im Dezember 2022 hat die EU zudem die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) veröffentlicht. Die neuen Regelungen traten Anfang Januar 2023 in Kraft. Zuvor wurden bereits die damit einhergehenden European Sustainability Reporting Standards (ESRS) im finalen Entwurf bekannt gegeben. Die erstmalige Anwendung der CSRD erfolgt für die DZ HYP für das Geschäftsjahr 2024. Im Berichtsjahr haben wir begonnen, die ESRS mit dem Nachhaltigkeitsbericht 2021 abzugleichen, um Lücken zu erkennen und sukzessive zu schließen.

» Betrieblicher Umweltschutz, S. 56 ff.

Neben der Bindung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist es wichtig, einen guten Zugang zu qualifizierten und talentierten Fach- und Führungskräften sowie zu jungen Talenten zu bekommen. Die Veränderungen in unserer Arbeitswelt führen zu steigendem Druck auf Seiten der Personalgewinnung. Wesentliche Einflussfaktoren sind die demografische Entwicklung sowie die voranschreitende Digitalisierung, die nach immer spezialisierteren Fachkräften verlangt. Eine starke Arbeitgebermarke mit einem attraktiven Leistungsversprechen ist unerlässlich.

Ziel der DZ HYP ist es, die Belegschaft zu verjüngen, den Frauenanteil in Führungspositionen zu steigern und die Mitarbeiterbindung zu stärken. Von hoher Bedeutung ist dabei zudem, die Attraktivität der DZ HYP jenseits der klassischen Einsatzfelder zu erhöhen, wie zum Beispiel in der IT.

Um sich weiter attraktiv zu positionieren, sind seit 2022 drei Profilt Themen Gegenstand der Kommunikation der Arbeitgebermarke:

- » Sozialer Umgang: Wohlfühlen fördert unsere Leistung.
- » Innere Stärke: Wir kennen kein schlechtes Wetter.
- » Aspiration: Wir sind Zusammenverwirklicher.

Wie wir mit den Themen und Anliegen in Bezug auf Berichterstattung umgehen, erläutern wir ausführlich im Berichtsprofil. Die strategische Einbindung wird im Kapitel Nachhaltigkeitsstrategie vorgestellt.

- » Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, S. 45 ff.
- » Nachhaltigkeitsstrategie, S. 22 ff.
- » Berichtsprofil, S. 67 ff.

Einbindung der Stakeholder bei Entscheidungen zur Vergütung

Als maßgebliche Interessenträger bei der Festlegung der Vergütungspolitik sind die Eigentümer, der Gesamtbetriebsrat und die Betriebsräte in Hamburg und Münster involviert. Die Eigentümer sind mit den von der Hauptversammlung gewählten Anteilseignern im Aufsichtsrat vertreten. Somit ist sichergestellt, dass die Eigen-

tümer bei der Ausgestaltung der Vergütungssysteme eingebunden sind und jährlich Informationen über die Vergütungssysteme erhalten. Im Rahmen der betriebsverfassungsrechtlichen Mitbestimmungsrechte werden der Gesamtbetriebsrat und die Betriebsräte in Hamburg und Münster an der Ausgestaltung der Vergütungssysteme beteiligt.

GRI 415: Politische Einflussnahme

GRI 415-1: Parteispenden

Die DZ HYP versteht sich als politisch neutral und unabhängig. Unsere Verbandsarbeit erfolgt auf fachlicher und branchenspezifischer Ebene. Wir engagieren uns nicht parteipolitisch. Um nicht dem Vorwurf möglicher politischer Einflussnahme oder Begünstigung ausgesetzt zu sein, schließt die DZ HYP Spenden an Parteien und parteinahe Institutionen aus. Dies regeln wir in einer entsprechenden Richtlinie.

Grundsätze des Lobbyings

Gemäß dem am 1. Januar 2022 in Kraft getretenen Lobbyregistergesetz (LobbyRG) müssen sich alle natürlichen und juristischen Personen, die Kontakt zu Mitgliedern des Deutschen Bundestages oder der deutschen Bundesregierung aufnehmen, um Einfluss auf politische Prozesse zu nehmen, oder die solche Tätigkeiten in Auftrag geben, in das Lobbyregister des Deutschen Bundestages eintragen, wenn ihre Tätigkeit eine im Gesetz definierte Erheblichkeitsschwelle überschreitet und wenn keine der im Gesetz vorgesehenen Ausnahmen vorliegt. Weiterhin schreibt das Gesetz vor, jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung, Zuwendungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand sowie Schenkungen Dritter im Lobbyregister zu veröffentlichen. In Übereinstimmung mit dem Lobbyregistergesetz hat die DZ BANK Gruppe die vorgeschriebenen Auskünfte im Lobbyregister fristgerecht veröffentlicht und stellt eine kontinuierliche Aktualisierung dieser Inhalte sicher. Mit der Registrierung ist zudem ein Verhaltenskodex durch die DZ HYP akzeptiert worden, der gemäß LobbyRG unter anderem zu den Grundsätzen Offenheit, Transparenz, Ehrlichkeit und Integrität verpflichtet.

NACHHALTIGES BANKGESCHÄFT

GRI 3-3: Management von wesentlichen Themen

Die DZ HYP ist eine führende Immobilienbank und bedeutender Pfandbrief-emittent in Deutschland sowie Kompetenzzentrum für Öffentliche Kunden in der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken. Als Teil der Genossenschaftlichen FinanzGruppe fühlen wir uns einer nachhaltigen und verantwortungsvollen Wirtschaftsweise verpflichtet.

Durch unser vertrauensvolles und partnerschaftliches Miteinander unterstützen wir die Volksbanken und Raiffeisenbanken bei der erfolgreichen und langfristigen Positionierung am Markt.

Wir verstehen uns als aktiven Teil der Gesellschaft. Die von uns getroffenen Geschäftsentscheidungen haben einen wesentlichen Einfluss auf unser Umfeld. Dabei sollen die Bedürfnisse unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, der Gesellschaft sowie der Umwelt und des Klimas berücksichtigt werden. Wir schließen uns dem allgemeinen Nachhaltigkeitsverständnis der Brundtland-Kommission an: Eine nachhaltige Entwicklung entspricht den Bedürfnissen der heutigen Generation, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen.

Im Nachgang zu der 2021 von der DZ BANK Gruppe durchgeführten Wesentlichkeitsanalyse haben wir unsere Handlungsfelder überprüft. Das Handlungsfeld „Nachhaltiges Bankgeschäft“ hat sowohl für interne als auch für externe Stakeholder weiterhin höchste Relevanz. Dies bekräftigt auch künftig die Notwendigkeit, Nachhaltigkeit als strategische Querschnittsaufgabe anzugehen und syste-

matisch in das Kerngeschäft zu integrieren. Das heißt für uns, dass wir das im genossenschaftlichen Modell bereits angelegte Prinzip Nachhaltigkeit noch stärker herausarbeiten wollen.

» Wichtige Themen und hervorgebrachte Anliegen, S. 36 f.

Für den fachlichen Austausch und zur Bewertung aktueller Entwicklungen haben wir 2019 einen Nachhaltigkeitsausschuss gegründet. Den fachbereichsübergreifenden Dialog auf Arbeitsebene gewährleistet der 2021 neu installierte Koordinationskreis „Nachhaltigkeit“ in der DZ HYP. Darüber hinaus wurde im selben Jahr mit relevanten Entscheidungsträgern das Gremium „Nachhaltige Produkte“ gebildet.

Diese Gremienstruktur stellt den Prozess der Immobilienbewertung, inklusive Methodik und Immobilienauswahl für nachhaltige Refinanzierungen, sicher und gibt Impulse für die Entwicklung nachhaltiger Produkte.

» Nachhaltigkeitsstrategie, S. 22 ff.

Wir entwickeln uns ständig weiter und werden uns auch in Zukunft den vielfältigen nachhaltigkeitsrelevanten Herausforderungen stellen, die gerade im Finanzsektor auf die Akteure zukommen. Dazu zählen unter anderem der EU-Aktionsplan Sustainable Finance und Fragen des Klimawandels ebenso wie Fragen der Schaffung von Wohnraum in den Metropolregionen. Im folgenden Abschnitt sind exemplarisch ausgewählte Projekte dargestellt, darunter das Wohnprojekt „Am Winterfeldt“ in Berlin.

Ausgewählte Projektbeispiele



Berlin Decks

» An der Hansaallee in Düsseldorf, der Hauptachse der rechtsrheinischen Stadtteile, befindet sich der repräsentative Bürokomplex „Silizium“. Die Architektur der Immobilie ist trotz der rund 15.400 Quadratmeter umfassenden Fläche und der hohen funktionalen Ansprüche von Leichtigkeit und Dynamik geprägt. Die Fassade besticht durch filigrane, elegante Linien und teilweise zum Stadtraum hin abgerundete Kanten. Prägende Materialien der hochwertigen Lochfassade sind weiß lackierte Metallelemente und viel Glas, das als bodentiefe Fenster für Leichtigkeit und Licht sorgt. Als Erholungszonen bieten zwei Innenhöfe verschiedener Größen sowie die großzügigen Dachterrassen mit weiten Ausblicken attraktive Aufenthaltsmöglichkeiten. Der zentral gelegene und verkehrstechnisch sehr gut angebundene Bürokomplex dient einem internationalen Unternehmen für Informationstechnologie und Telekommunikationslösungen als europäische Firmenzentrale. Das nach dem Kernrohstoff für die digitale Welt benannte Objekt „Silizium“ wurde ressourcenschonend nach Green-Building-Prinzipien errichtet und ist nach dem DGNB-Silber-Standard zertifiziert.

« Im Herzen der Hauptstadt, direkt am Berlin-Spandauer Schifffahrtskanal gelegen, entsteht mit den „Berlin Decks“ ein Campus für innovative und kreative Unternehmen der Industrie 4.0. Dort können zukünftig Projekte von der ersten Idee über die Detailplanung bis hin zur Produktion an einem Ort entstehen. Dieses zukunftsträchtige Projekt finanziert die DZ HYP gemeinsam mit zwei Volksbanken.

Auf dem rund 28.000 Quadratmeter großen Grundstück sind vier mehrgeschossige und flexibel nutzbare Neubauten geplant, die zusammen mit einem kernsanierten Bestandsgebäude rund 45.000 Quadratmeter Mietfläche umfassen. Die Räumlichkeiten sind überwiegend für Büronutzung, Forschung und Entwicklung, aber auch für Showrooms, Lager und Werkstätten sowie Gastronomie vorgesehen.

Der Bau des grünen Gewerbecampus steht unter dem Slogan „GEMEINSAM für ein nachhaltiges Berlin“. Die Holzhybridbauweise, eine langlebige, wärmedämmende Keramikfassade, begrünte Flachdächer und vieles mehr stehen für ein innovatives und nachhaltiges Projekt. Es wird eine DGNB-Gold-Zertifizierung angestrebt.



Büroimmobilie „Silizium“

➤ Ende 2022 wurde im Technologiepark Ostfalen in Sachsen-Anhalt ein hochmodernes Logistikzentrum der FIEGE Gruppe fertiggestellt. Die rund 47.000 Quadratmeter umfassende Immobilie besteht aus vier Hallenschiffen, von denen zwei für die Abwicklung von Dienstleistungen für einen Kunden aus dem Bereich Healthcare vorgesehen sind. Daran schließen sich zwei Kühllager, die die besonderen Anforderungen an die Lagerung von gekühlt zu lagernden Pharmazeutika und Narkotika erfüllen, sowie zwei vorgelagerte Bürokomplexe an. Die Hallen verfügen über verschiedene Temperaturbereiche und erlauben somit auch das Handling sensibler Arzneimittel. Das Gewerbegebiet befindet sich in Barleben bei Magdeburg und verfügt über eine sehr gute Anbindung an den Autobahn- und Schienenverkehr sowie den Seeweg.

Das Logistikzentrum wurde mit einem hohen Maß an Nachhaltigkeit realisiert und verfügt unter anderem über eine Photovoltaikanlage, effiziente Gebäudeleittechnik, nachhaltige Baustoffe, Luftwärmepumpen, LED-Beleuchtung, Fassadenbegrünung sowie eine perfekte Ladeinfrastruktur für E-Mobilität. Das Objekt wurde im Herbst 2022 fertiggestellt und befindet sich derzeit im DGNB-Zertifizierungsprozess. Angestrebt wird eine Auszeichnung in Platin. Darüber hinaus wird die Immobilie in Barleben im Hinblick auf die Gesundheit und Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach dem WELL Building Standard™ zertifiziert.



Logistikimmobilie der FIEGE Gruppe



Wohn- und Gewerbeimmobilie „Am Winterfeldt“

➤ In zentraler Lage West-Berlins entsteht derzeit das Wohnprojekt „Am Winterfeldt“. Auf insgesamt sieben Etagen und rund 17.800 Quadratmetern entstehen 219 Wohn- und acht Gewerbeeinheiten, davon sind etwa 1.600 Quadratmeter für sozial verträgliche Wohnungen vorgesehen. Der geschlossene und geräumige Innenhof bietet den Bewohnern eine private Grünfläche mitten in der Stadt zum Genießen und Entspannen. Darüber hinaus wird „Am Winterfeldt“ mit 79 Parkplätzen sowie über 400 Fahrradstellplätzen und Abstellräumen für Kinderwagen im Untergeschoss ergänzt. Durch die angewandte Bauweise, die klassische Elemente des Berliner Stadthausstils aufgreift und diese geschickt mit modernen Strukturen kombiniert, passt sich das Objekt hervorragend in die Umgebung ein und komplettiert das Bild der Nachbarschaft.

Neben dem Einsatz umwelt- und gesundheitsfreundlicher sowie wiederverwertbarer Baumaterialien werden für das Projekt insbesondere regionale Baustoffe verwendet. Dadurch wird der Energiebedarf gesenkt und hohe Transpostkosten und Emissionen vermieden. Die Planung und Bauausführung erfolgen gemäß DGNB-Gold-Standard.

Nachhaltige Kreditvergabe

GRI 3-3: Management von wesentlichen Themen

Als Unternehmen der DZ BANK Gruppe ist die DZ HYP der genossenschaftlichen Grundidee einer nachhaltigen und verantwortungsvollen Wirtschaftsweise verbunden. Unsere Produkte und Dienstleistungen sind ethisch vertretbar, mögliche Risiken werden klar kommuniziert.

» Risikomanagement, S. 30

Fragen der Nachhaltigkeit gehören zu unserem täglichen Geschäft. Investitionen in den Immobilienbestand – Neubauten wie auch Modernisierungsmaßnahmen – gewährleisten eine Steigerung der Energieeffizienz und erfüllen in der Regel hohe Anforderungen an die Barrierefreiheit, Sicherheit und Familienfreundlichkeit. Seit Juli 2021 erheben wir im Neugeschäft mit Firmenkunden regelmäßig Nachhaltigkeitsnachweise in Form von Energieausweisen und Zertifikaten zu den Objekten. Auf dieser Grundlage bewerten wir vor allem die energetischen Eigenschaften der jeweiligen Immobilie. Die von der DZ HYP akzeptierten Nachhaltigkeitszertifikate umfassen das „Deutsche Gütesiegel Nachhaltiges Bauen“ der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V. (DGNB) sowie die Bewertungssysteme „Leadership in Energy and Environmental Design (LEED)“ des U.S. Green Building Council und „Building Research Establishment Environmental Assessment Method (BREEAM)“ der BRE Group. Seit August 2022 sind ESG-Aspekte systematischer Informationsbestandteil der Objektgutachten, die für neue Finanzierungen durch die VR WERT erstellt werden. ESG-Informationen würdigen wir zudem im Rahmen der Kreditanalyse.

» Projektbeispiele, S. 39 f.

Für das nicht risikorelevante Privatkundengeschäft werden seit Oktober 2022 im Neugeschäft Energieausweise als Auszahlungsvoraussetzung angefordert, sofern die Erstellung durch die Immobilieneigentümer bereits gemäß Gebäudeenergiegesetz erforderlich ist. Hierzu werden die vorliegenden Nachhaltigkeitsdaten im Kernbanksystem erfasst, um anschließend eine automatische Nachhaltigkeitsklassifikation durchzuführen.

Die Erreichung ökologischer und sozialer Ziele ist für die kommunalen Kunden der DZ HYP eng an ihre nachhaltige wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit sowie eine starke Governance gekoppelt. Die Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien mit den drei Säulen Umwelt, Soziales und Governance ermöglicht der DZ HYP einen Einblick in die grundlegenden Faktoren, die den zukunftsfähigen Wandel und die langfristige Stabilität einer Kommune vorantreiben. Somit ist die ESG-Analyse, die kontinuierlich erweitert wird, ein fester Bestandteil in den kommunalen Kreditprozessen und -entscheidungen der DZ HYP. Für das auf öffentliche Schuldner fokussierte Wertpapierportfolio der DZ HYP ist Nachhaltigkeit ebenfalls von Relevanz. So fließen unter anderem im Rahmen der Bonitätsanalysen der DZ HYP für Staaten, Banken und unterstaatliche Gebietskörperschaften auch ESG-Aspekte direkt und indirekt mit ein.

In allen Geschäftsfeldern verfolgen wir das Ziel, die Transparenz im Kreditportfolio zu erhöhen und die nachhaltige Kreditvergabe weiter zu fördern.

» Nachhaltigkeitsmanagement, S. 25 ff.

Darüber hinaus will die DZ HYP ihre Kunden bestmöglich vor Überschuldung schützen. Im Immobilienkreditgeschäft mit Privatkunden stellt sie auf die nachhaltigen Beleihungswerte der zu finanzierenden oder zu sichernden Objekte ab und prüft unter anderem die Vermögens- und Schuldensituation der Kunden sowie die nachhaltig erzielbare Kapitaldienstfähigkeit.

Im Privatkundengeschäft erfolgt eine Kreditwürdigkeitsprüfung seitens der Vermittlerbanken gemäß den Vorgaben der DZ HYP, um übermäßige Härten und Überschuldung auf Seiten des Darlehensnehmers zu vermeiden. Dieser kann sich bei Vertragsabschluss das Recht einräumen lassen, während der Zinsbindungsdauer die Tilgung dreimal anzupassen, um so bei Bedarf auf temporäre Liquiditätseingänge zu reagieren. Darüber hinaus können bei wirtschaftlichen Schwierigkeiten einzelfallbezogene, individuelle Vereinbarungen mit der DZ HYP getroffen werden.

Es gelten im Weiteren die Ausschlusskriterien für die Kreditvergabe der DZ BANK Gruppe, anhand derer jedes Engagement vor Kreditvergabe zu prüfen ist. Damit sollen Geschäfte unterbunden werden, die Mindestanforderungen in Bezug auf Nachhaltigkeit nicht erfüllen oder mit einem erhöhten Risiko für Reputationsschäden zulasten der DZ BANK Gruppe verbunden sind. So werden zum Beispiel keine Geschäftsbeziehungen eingegangen, wenn im Rahmen der Geschäftstätigkeit des Partners signifikante Menschenrechtsverletzungen oder Umweltverstöße nicht ausgeschlossen werden können.

» Ausschlusskriterien DZ BANK Gruppe

Eine Bestätigung unserer Leistung ist die erneute Auszeichnung durch das in Berlin ansässige European Real Estate Brand Institute, das jährlich anhand einer repräsentativen Expertenumfrage die stärksten Immobilienmarken in zwölf Kategorien ermittelt. Auch im Jahr 2022 konnte die DZ HYP überzeugen und gehörte erneut zu den TOP-3-Marken in der Kategorie „Banken“.

Kundenorientierung

GRI 3-3: Management von wesentlichen Themen

GRI 417: Marketing und Kennzeichnung

GRI 418: Schutz der Kundendaten

Unter unserer Marke treten wir mit einer einheitlichen kommunikativen Leitlinie auf, die angelehnt ist an das Corporate Design der DZ BANK sowie der Genossenschaftlichen FinanzGruppe und uns dennoch als eigenständiges Unternehmen erkennbar macht. Als Partner der Volksbanken und Raiffeisenbanken liefern wir im Rahmen der Kampagne „Morgen kann kommen“ zudem Informationen, Hilfen und Materialien in ihrem Corporate Design.

Die DZ HYP ist bestrebt, auf vielfältige Weise mit Kunden und Partnern in Kontakt zu kommen und ihnen ihre Produkte und Dienstleistungen bekannt zu machen. Diese erläutern wir umfassend mithilfe von Online- und Printveröffentlichungen, in persönlichen Gesprächen, im Rahmen unserer Veranstaltungsreihen oder auch auf unserer Website. Beim Einkauf von Werbemitteln achten wir darauf, dass die Produkte nachhaltig produziert werden. Um die wirtschaftlichen und ökologischen Interessen auszugleichen, arbeiten wir zudem an einer nachhaltigen Optimierung unserer Website. Im Berichtsjahr haben wir damit begonnen unsere Onlinepräsenz gemäß BITV 2.0 / EN 301 549 mit dem BIK BITV-Test (Web) sowie nach den Kriterien für Nachhaltigkeit von „Ecograder“ und „Lighthouse“ überprüfen zu lassen. Erste Anpassungen, wie beispielsweise die Dateigrößen von Dokumenten und Bildern zu reduzieren, wurden bereits umgesetzt, weitere folgen in diesem Jahr. Unsere „Grundsätze für nachhaltiges Marketing“ haben wir in einer internen Richtlinie festgelegt.

Die Darstellung unserer Ziele, Aktivitäten und Maßnahmen zum Thema Nachhaltigkeit ergänzt das DZ HYP Markenversprechen.

» Einbindung von Stakeholdern, S. 33 ff.

Die DZ HYP garantiert ihren Kunden den Schutz personenbezogener Daten sowie eine ausschließlich zweckgebundene Verwendung. Die Grundlage dafür bildet unsere interne Datenschutzrichtlinie, die für alle Beschäftigten gleichermaßen gilt. Datenschutzanforderungen spielen auch bei unseren Projekten zur Digitalisierung der Kundenschnittstelle eine wesentliche Rolle. Unser Anspruch lautet, die Erwartungen unserer Kunden an eine verbesserte Verfahrensqualität, höhere Effizienz und Geschwindigkeit mit höchsten Standards in Bezug auf Datenschutz und Datensicherheit zu verbinden.

Um etwaige Kundenbeschwerden systematisch zu erfassen und gezielt bearbeiten zu können, haben wir ein Beschwerdemanagementsystem eingerichtet.

» Verantwortungsvolle Unternehmensführung, S. 17 ff.

GRI 417: Marketing und Kennzeichnung

GRI 417-1: Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungs- informationen und Kennzeichnung

Zum Marketing der DZ HYP zählen Werbeanzeigen, Produktbroschüren und -flyer, Kundenanschriften, Veranstaltungen, Internet- und Social-Media-Auftritte sowie weitere imagefördernde Maßnahmen. Wir tolerieren weder irreführende, diskriminierende oder ehrverletzende Werbung noch herabsetzende Angaben über Wettbewerber oder deren Produkte und Dienstleistungen.

Wir achten darauf, dass bildhafte Werbung den allgemein geltenden gesellschaftlichen Normen entspricht und keine Darstellungen zeigt, die Menschen aufgrund personenbezogener Merkmale wie ethnischer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Geschlecht, Alter, Behinderung und/oder sexueller Identität herabsetzen. Unsere Produkte, Dienstleistungen und zugrunde liegenden Preise werden transparent, eindeutig und verständlich kommuniziert.

Werbemaßnahmen über Massenmails oder Postwurfsendungen führen wir nicht durch. Eine werbliche Ansprache erfolgt grundsätzlich nach genauer Bedarfsanalyse. Wir kontaktieren keine Kunden für Werbezwecke, die dem widersprochen bzw. nicht ausdrücklich zugestimmt haben. Freiwillig über die Internetseite eingegabene Daten verwenden wir nur für die vom Nutzer ausdrücklich gewünschten Zwecke.

GRI 417-2: Verstöße im Zusammenhang mit Produkt- und Dienstleistungs- informationen und der Kennzeichnung

GRI 417-3: Verstöße im Zusammenhang mit Marketing und Kommunikation

„Grundsätze für nachhaltiges Marketing“ sind in einer internen Richtlinie festgelegt. Im Berichtsjahr wurden weder Verstöße im Zusammenhang mit Produkt-/Dienstleistungsinformationen und der Kennzeichnung noch Verstöße im Zusammenhang mit Marketing und Kommunikation gemeldet.

GRI 418: Schutz der Kundendaten

GRI 418-1: Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes und den Verlust von Kundendaten

Die DZ HYP richtet sich nach den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes sowie nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung. Die entsprechenden Regelungen sind in Richtlinien und Arbeitsanweisungen festgehalten. Im Jahr 2022 ergab sich gemäß Art. 33 DSGVO eine meldepflichtige Datenschutzverletzung.

Nachhaltige Refinanzierung

GRI 3-3: Management von wesentlichen Themen

Die nachhaltige Transformation des Immobiliensektors erfordert hohe Investitionen aus öffentlicher und privater Hand. Die DZ HYP unterstützt diesen Prozess, indem sie umweltbezogene Kriterien in ihre gedeckten Kapitalmarktprodukte integriert. So können die erforderlichen finanziellen Mittel bei nachhaltigkeitsorientierten Kapitalmarktinvestoren eingesammelt und entsprechend energieeffizienten Immobilienfinanzierungen zur Verfügung gestellt werden.

Im Januar 2022 hat die DZ HYP in diesem Zusammenhang ein Green Bond Framework aufgesetzt, das sich an den Green Bond Principles der International Capital Market Association (ICMA) sowie den Mindeststandards für Grüne Hypothekendarlehen des Verbands deutscher Pfandbriefbanken (vdp) orientiert. Aufbauend auf diesem Framework erfolgte im Februar 2022 die Emission des ersten Grünen Hypothekendarlehens der DZ HYP. Im Januar 2023 wurden im Rahmen einer Dual-Tranche-Emission zwei weitere Grüne Pfandbriefe über jeweils 500 Mio. Euro am Kapitalmarkt platziert.

Mit den eingesammelten Erlösen sollen gezielt nachhaltige Immobilien in Deutschland finanziert werden. Zentrales Kriterium ist dabei die Energieeffizienz der Immobilien, welche anhand von Energieausweisen, -zertifikaten oder dem Energiestandard überprüft wird.

Im Rahmen eines jährlichen Green Bond Reporting wird transparent über die Mittelverwendung sowie die erzielte Klimawirkung der Grünen Pfandbriefe berichtet.

Um sicherzustellen, dass die dabei verwendeten Methoden höchsten Qualitätsstandards entsprechen, haben wir mit Drees & Sommer ein anerkanntes Beratungsunternehmen mit der Berechnung der Klimawirkung sowie der Überprüfung der Einhaltung unserer Eignungskriterien beauftragt.

Das Green Bond Reporting wird jeweils mit Stichtag 31. Dezember eines jeden Jahres erstellt und im ersten Quartal des Folgejahres veröffentlicht. Zum 31. Dezember 2022 finanziert die DZ HYP 12.183 als grün klassifizierte Immobilien mit einem Volumen von 8.470 Mio. Euro. Davon sind 6.079 Mio. Euro Teil der Hypothekendeckungsmasse und können über Grüne Pfandbriefe refinanziert werden. Grüne Immobilien, die nicht Teil der Hypothekendeckungsmasse sind, werden im Green Bond Report nicht berücksichtigt.

GREEN BOND REPORTING 2022 AUF EINEN BLICK



Der Green Bond Report sowie weitere wichtige Dokumente rund um die Grünen Pfandbriefe der DZ HYP können der Website unter folgendem Link entnommen werden:

» <https://dzhyp.de/de/investor-relations/informationen-fuer-investoren/green-bonds>

MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

GRI 3-3: Management von wesentlichen Themen

GRI 202: Frauenanteil

GRI 401: Beschäftigung

GRI 402: Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis

GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

GRI 404: Aus- und Weiterbildung

GRI 405: Diversität und Chancengleichheit

GRI 406: Diskriminierungsfreiheit

GRI 407: Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen

Motivierte und gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind unsere wichtigste Ressource. Die wirtschaftlich erfolgreiche Geschäftstätigkeit der DZ HYP basiert im Wesentlichen auf der Leistungsfähigkeit und -bereitschaft der Belegschaft und ihrem Einsatz für die Bank. Ein von gegenseitigem Respekt, Fairness und Offenheit geprägtes Arbeitsumfeld ist deswegen nicht allein aus ethischen und rechtlichen Gründen erforderlich. Es ist die Voraussetzung für unseren langfristigen unternehmerischen Erfolg.

In unserer Personalarbeit orientieren wir uns an den Arbeits- und Sozialstandards der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO). Als verantwortungsbewusster Arbeitgeber wollen wir die Mitarbeiterbedürfnisse mit den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Einklang bringen. Unseren Beschäftigten bieten wir eine leistungsgerechte Vergütung, flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit und eine familienbewusste Unternehmenskultur. Umfangreiche Weiterbildungsangebote, Zusatzleistungen im sozialen Bereich sowie ein ganzheitliches betriebliches Gesundheitsmanagement runden das umfassende Angebot ab.

Mit dem an beiden Hauptstandorten Hamburg und Münster etablierten „HR Business Partner Konzept“ haben wir die Personalarbeit verstärkt auf die Wert-

schöpfung in den betreuten Einheiten ausgerichtet. Das Konzept unterstützt die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter darin, Beiträge zum Geschäftserfolg und zum Kundennutzen zu leisten. Die Bereiche werden mit Blick auf ihre jeweiligen Aufgaben eng begleitet.

Die Veränderungen in unserer Arbeitswelt führen zu steigendem Druck auf Seiten der Personalbeschaffung. Wesentliche Einflussfaktoren sind die demografische Entwicklung sowie auch die voranschreitende Digitalisierung, die nach immer spezialisierteren Fachkräften verlangt. Eine starke Arbeitgebermarke mit einem attraktiven Leistungsversprechen ist insofern unerlässlich.

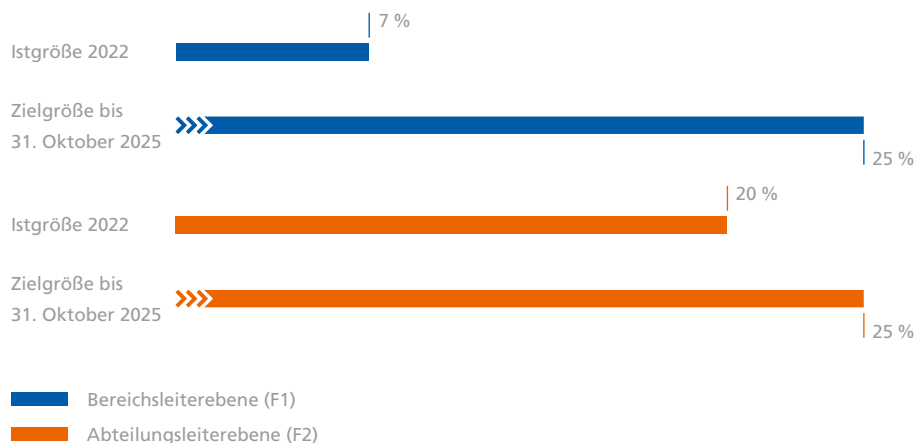
2022 hat die DZ HYP ihren Auftritt als attraktiver Arbeitgeber über verschiedene Formate hinweg weiter ausgebaut. So entstand beispielsweise unter Beteiligung einer Vielzahl von Beschäftigten der erste Recruiting-Film, der für verschiedene Zielgruppen, wie zum Beispiel in der IT, eingesetzt werden kann. Ausgebaut wurde auch der Podcast *DZ HYP HÖRBAR* mit weiteren Episoden rund um das Arbeiten bei der DZ HYP. Zudem wurde 2022 der interne Unternehmenspodcast *DZ HYP HÖRBAR intern* eingeführt. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter informieren über aktuelle Projekte in den einzelnen Abteilungen.

Die wichtigste Kommunikationsplattform für das Employer Branding ist der Social-Media-Kanal LinkedIn, auf dem wir unsere Aktivitäten 2022 deutlich gesteigert und dadurch mehr Aufmerksamkeit bekommen haben. Im Berichtsjahr konnten wir die Anzahl der Follower um rund 90 Prozent auf 2.774 (Anzahl zum 31. Dezember 2022) steigern. Um die Generation Z zu erreichen und auch Nachwuchskräfte zu gewinnen, haben wir 2022 im Zusammenschluss mit den Unternehmen der DZ BANK Gruppe erstmals eine Werbekampagne auf der Social-Media-Plattform TikTok gestartet. Die Kampagne stieß auf großes Interesse bei der jungen Zielgruppe, sodass der Kanal weiter zu Rekrutierungszwecken genutzt werden soll.

Ende des Jahres 2022 wurde die DZ HYP mit der Auszeichnung „BEST PLACE TO LEARN®“ prämiert, Deutschlands Gütesiegel für die betriebliche Ausbildung, und darüber hinaus als „Top Company 2023“ des Arbeitnehmerbewertungsportals kununu ausgezeichnet. Zudem hat die DZ HYP im Berichtsjahr erfolgreich das Audit für die Rezertifizierung im Bereich Beruf und Familie absolviert und trägt weiterhin das Siegel „audit berufundfamilie®“ der gemeinnützigen Hertie-Stiftung.

GRI 402: Frauenanteil

FRAUENANTEIL BEI DEN FÜHRUNGSKRÄFTEN (in %)



Die vom Vorstand im November 2020 festgesetzten Zielgrößen für den Anteil von Frauen an der F1- und der F2-Führungsebene von 25 Prozent auf beiden Ebenen sind weiterhin gültig und bis Oktober 2025 zu erreichen. Im Berichtsjahr wurde daher die konzeptionelle Planung für Personalentwicklungs- und Sensibilisierungs-

initiativen, die in 2023 umgesetzt werden sollen, dahingehend intensiviert. Per 31. Dezember 2022 betrug die Frauenquote auf F1- und F2-Ebene 6,7 Prozent bzw. 20,3 Prozent.

Für eine nachhaltige Leistungsbereitschaft und -fähigkeit in allen Altersgruppen sind die persönliche Gesundheit sowie die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben Grundvoraussetzungen. Hier bieten wir lebensphasengerechte Gestaltungsmöglichkeiten wie zum Beispiel verschiedene flexible Arbeitszeitmodelle an.

Die im Jahr 2021 eingeführte Betriebsvereinbarung zum hybriden Arbeiten stellte sich 2022 als gelungener Regelungsrahmen für die Gestaltung der Arbeitszeit heraus. Mit einer überwiegenden Präsenz, woraus eine wichtige Stärke der DZ HYP erwächst, haben sich gleichzeitig die Freiräume für eine gute Balance zwischen Beruf und privater Lebensführung weiter verbessert – ein wichtiger Beitrag zur Arbeitgeberattraktivität der DZ HYP.

Unsere Dialogkultur ist geprägt von Offenheit und gegenseitiger Wertschätzung. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen an Entscheidungsprozessen teil und können sich zum Beispiel im Intranet über aktuelle Vorgänge in der DZ HYP auf dem Laufenden halten.

Neben der Beseitigung gesundheitsgefährdender Faktoren setzen wir präventive Maßnahmen zum Erhalt und zur Stärkung der Gesundheit unserer Beschäftigten ein. Darüber hinaus wird sich das betriebliche Gesundheitsmanagement zukünftig vermehrt mit psychischen Belastungen am Arbeitsplatz infolge einer sich verändernden Arbeitswelt auseinandersetzen. Dies ist für uns auch unter wirtschaftlichen Aspekten ein wichtiges Anliegen, denn die Leistungsfähigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist auch davon abhängig, wie fit sie sich fühlen und wie gut sie mit Belastungen umgehen können.

» GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, S. 49 ff.

Darüber hinaus ist die fachliche Qualifizierung unserer Beschäftigten ein wichtiges Asset. Daher halten wir ein umfangreiches Angebot an Weiterbildungsmaßnahmen bereit, das stetig angepasst wird. Dieses reicht von Inhouse-Seminaren, Abteilungstrainings und Teamentwicklungsmaßnahmen bis hin zu Workshops, Sprachunterricht und IT-Schulungen. Darüber hinaus haben unsere Beschäftigten die Möglichkeit, externe Seminare zu besuchen sowie unternehmensübergreifende Hospitationen in der DZ BANK Gruppe zu absolvieren.

Wir schätzen die Vielfalt unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und haben uns mit der Unterzeichnung der „Charta der Vielfalt“ im Jahr 2012 öffentlich zu diesem Grundsatz bekannt. Gleichbehandlung und Antidiskriminierung sind feste Prinzipien unserer Unternehmenspolitik und unseres Personalmanagements. Diese Prinzipien liegen auch der Gestaltung der Gehälter unserer Beschäftigten zugrunde. Die Vergütung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach den aktuellen Fassungen der Tarifverträge, in denen geschlechtsunabhängige Kriterien zur Stellenbewertung und Vergütung festgelegt sind.

» Tarifverhandlungsvereinbarungen, S. 53

Unser praktisches Verständnis von integrem Verhalten und einer ethisch fundierten Unternehmenskultur ist für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verbindlich im gruppenweit gültigen Verhaltenskodex formuliert. Er verbindet unsere internen Grundsätze mit externen Marktstandards und bekräftigt unser Bekenntnis zur Nachhaltigkeit. Die Leitlinie Menschenrechte der DZ BANK Gruppe konkretisiert die im Verhaltenskodex aufgeführten Inhalte zum Thema Menschenrechte.

- » Verhaltenskodex der DZ BANK Gruppe
- » Leitlinie Menschenrechte der DZ BANK Gruppe
- » Verantwortungsvolle Unternehmensführung, S. 17 ff.

Der Personalbereich informiert die Betriebsräte regelmäßig unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben über grundlegende Veränderungen und trifft mit ihnen die im Betriebsverfassungsgesetz dafür vorgesehenen Vereinbarungen. Im Berichtsjahr hat die DZ HYP unverändert konstruktiv mit den Betriebsräten zusammengear-

MITARBEITERBEZOGENE KENNZAHLEN 2022

	GRI-Standard	2022	2021	2020
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Anzahl)¹		855	832	819
Befristete Arbeitsverträge		19	15	20
Unbefristete Arbeitsverträge		836	817	799
Betriebliche soziale Aufwendungen (in Mio. €)²	GRI 401-2			
Löhne und Gehälter		82,6	76,4	73,1
Betriebliche Altersvorsorge		8,8	8,0	8,4
Sonstige soziale Aufwendungen		11,6	11,2	10,3
Anteil Frauen (in %)	GRI 405-1			
Gesamtbelegschaft		43,7	44,4	44,4
Führungspositionen		18,1	17,0	17,7
Durchschnittsalter		46,0	46,0	46,9
Menschen mit Beeinträchtigungen (in %)	GRI 405-1	3,4	4,0	4,2
Fluktuation (in %)	GRI 401-1	6,3	6,0	13,3
Eigenkündigungsquote (in %)		3,1	5,2	6,8
Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit (in Jahren)		13,2	13,2	13,8
Krankheitsquote (in %)	GRI 403-10	4,9	3,0	3,3
Nach Art der Anstellung (in %)				
Außertarifliche Vergütung		61,2	57,4	54,8
Tarifliche Vergütung		38,8	42,6	45,2
Mit der Möglichkeit zu Sonderurlaub		100,0	100,0	100,0
Mit der Möglichkeit zu Teilzeit		100,0	100,0	100,0
In Vollzeit		76,4	77,0	74,9
In Teilzeit		23,6	23,0	25,1
Mobile Arbeit		95,6	99,1	88,8
Altersteilzeit		3,5	4,7	3,5
Mit betrieblicher Altersversorgung	GRI 401-2	88,5	81,2	89,2
Von Betriebsräten repräsentiert		98,0	97,9	97,5
In Elternzeit	GRI 401-3	5,3	5,5	6,1

¹ Im Jahresdurchschnitt.

² Nach IFRS ausgewiesen.

beitet. Hervorzuheben sind die weiteren Harmonisierungen von standortübergreifenden Rahmenbedingungen sowie der Abschluss von Gesamtbetriebsvereinbarungen zum E-Learning und zu einer Inflationsausgleichsprämie.

Tarifverhandlungsvereinbarungen

Zum 31. Dezember 2022 waren 521 (2021: 482) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter außertariflich und 330 (2021: 357) nach geltendem Tarif bei der DZ HYP beschäftigt. Dabei handelt es sich sowohl um befristete als auch um unbefristete Arbeitsverhältnisse.

Die Vergütung unserer Beschäftigten richtet sich nach dem

- » Tarifvertrag für das private Bankgewerbe,
- » Manteltarifvertrag sowie Tarifvertrag
 - für die Volksbanken und Raiffeisenbanken sowie
 - die genossenschaftliche Zentralbank

in der jeweils aktuellen Fassung. Hier sind geschlechtsunabhängige Kriterien zur Stellenbewertung und zu der dazugehörigen Vergütung festgelegt, sodass Entgeltgleichheit für Frauen und Männer bereits angelegt ist. Gehalt und Gehaltsentwicklung für außertariflich beschäftigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in einer Betriebsvereinbarung definiert und orientieren sich an Tätigkeit und Qualifikation.

» GRI 405: Diversität und Chancengleichheit, S. 53

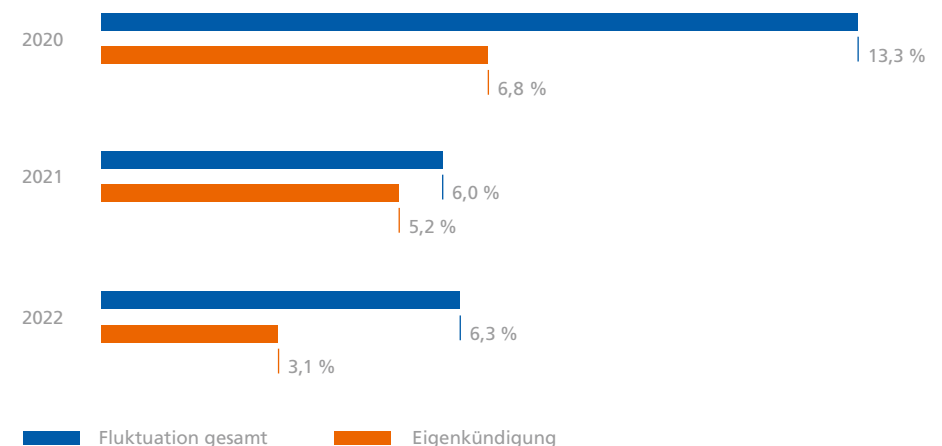
Die Eingruppierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter findet unter Einbeziehung der Betriebsräte sowie des Vergütungsbeauftragten statt.

- » Vergütungspolitik, S. 14
- » GRI 405: Diversität und Chancengleichheit, S. 53
- » GRI 407: Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen, S. 53

GRI 401: Beschäftigung

GRI 401-1: Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation

FLUKTUATION VON BESCHÄFTIGTEN (in %)



DURCHSCHNITTliche BETRIEBSZUGEHÖRIGKEIT (in Jahren)



GRI 401-2: Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden

Betriebliche Zusatzleistungen werden allen internen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern angeboten. Neben einer leistungsgerechten Vergütung bieten wir allen Beschäftigten in Voll-/Teilzeit sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit befristeten Verträgen umfangreiche Sozialleistungen. Sie dienen der Absicherung und erleichtern die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Dazu zählen unter anderem eine betrieblich geförderte Altersvorsorge, Unterstützung bei der Kinderbetreuung, ein Jobticket bzw. Fahrtkostenzuschuss für den ÖPNV, eine Gruppenunfallversicherung, Betriebssportangebote, Jubiläumszahlungen, die Bezuschussung der Kantinenbewirtung sowie eine finanzielle Unterstützung von Hinterbliebenen. Außerdem erhalten die Beschäftigten vermögenswirksame Leistungen.

» GRI 201-3: Verbindlichkeiten für leistungsorientierte Pensionspläne und sonstige Vorsorgepläne, S. 16

GRI 401-3: Elternzeit

Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Kindern bzw. pflegebedürftigen Angehörigen sowie für diejenigen, die sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich engagieren, bieten wir eine breite Palette an Maßnahmen. Wir stehen für eine Unternehmenskultur ein, die familiäre Bedürfnisse und Karriereplanung aufeinander abstimmt. Hierbei gibt es für uns keinen Standard. Vielmehr suchen wir gemeinsam mit den Beschäftigten nach individuellen Lösungen für ihre persönlichen Anliegen, zum Beispiel flexible Arbeitszeiten, unterschiedliche Teilzeitarbeitsmodelle sowie die Möglichkeit des mobilen Arbeitens. Für unsere familienfreundliche Personalpolitik wurden wir von der gemeinnützigen Hertie-Stiftung erstmals 2013 mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Die DZ HYP hat das Qualitätssiegel, das alle drei Jahre neu erworben werden muss, seitdem regelmäßig erhalten. Das aktuelle Siegel gilt bis zum 10. Dezember 2023 für alle Standorte der DZ HYP.

Im Berichtsjahr waren 5,3 Prozent unserer Beschäftigten in Elternzeit.

GRI 402: Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis

GRI 402-1: Mindestmitteilungsfrist für betriebliche Veränderungen

Bei wesentlichen betrieblichen Veränderungen gelten alle Mitteilungsfristen, wie sie sich aus dem Arbeitsrecht und dem Mitbestimmungsgesetz ergeben. Zudem finden unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Intranet alles über das aktuelle Geschehen im Unternehmen. Die DZ HYP informiert die Betriebsräte unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben über grundlegende Veränderungen und trifft mit ihnen die im Betriebsverfassungsgesetz dafür vorgesehenen Vereinbarungen.

GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

GRI 403-1: Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

GRI 403-8: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die von einem Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz abgedeckt sind

Im Betrieb Hamburg ist das betriebliche Eingliederungsmanagement seit 2012 etabliert, im Betrieb Münster wurde es 2019 eingeführt. Damit existieren an beiden Hauptstandorten feste Integrationsteams, die während ihrer Arbeitszeit Kontakt zu betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aufnehmen und Maßnahmen zur Wiedereingliederung bzw. Weiterbeschäftigung am Arbeitsplatz erarbeiten.

GRI 403-2: Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen

Die Planung der psychischen Gefährdungsbeurteilung sowie weiterer Angebote und Maßnahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) erfolgte im Berichtsjahr im paritätisch besetzten Ausschuss für das BGM. Der betriebsübergreifende Ausschuss für Arbeitssicherheit (ASA), bestehend aus den beiden Arbeitsschutzbeauftragten der Standorte Hamburg und Münster, Vertretern von Personal und Verwaltung sowie Betriebsärzten, kam im Jahr 2022 ebenfalls regelmäßig zusammen. Die Sicherheitsbeauftragten der einzelnen Standorte nehmen an entsprechenden Aus- und Weiterbildungen teil.

Die Aufgaben des ASA umfassen im Wesentlichen

- » die Analyse des Unfallgeschehens im Betrieb inklusive Wegeunfällen
- » die Beratung über Maßnahmen und Einrichtungen, um Unfall- und Gesundheitsgefahren (auch vorbeugend) zu begegnen
- » der Erfahrungsaustausch hinsichtlich getroffener Maßnahmen
- » die Koordination von dem Arbeitgeber obliegenden Arbeitssicherheitsaufgaben
- » die Beratung über Sicherheitsaspekte bei der Einführung neuer Verfahren oder Einrichtungen

In den Immobilienzentren führt der DZ HYP Arbeitssicherheitsbeauftragte mindestens alle drei Jahre eine Begehung gemeinsam mit einer externen Fachkraft für Arbeitssicherheit und einem Vertreter des Betriebsrats durch. Im Anschluss wird gemeinsam mit dem jeweiligen Ansprechpartner eine Gefährdungsbeurteilung erstellt.

GRI 403-3: Arbeitsmedizinische Dienste

Der Betrieb Hamburg kooperiert seit 2012 mit der B·A·D Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH (B·A·D). 2020 wurde diese Kooperation auch auf den Betrieb Münster ausgeweitet.

GRI 403-4: Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

GRI 403-5: Mitarbeiterschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

GRI 403-6: Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen für Arbeits- und Brandschutz erhalten alle neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu Beginn ihrer Tätigkeit eine Schulung zu Sicherheit und Verhalten im Gefahrenfall. Die Fachkraft für Arbeitssicherheit steht ihnen für Rückfragen und eine Beratung wie etwa zur Ergonomie am Arbeitsplatz zur Verfügung.

Darüber hinaus sind für alle Beschäftigten jährliche Arbeitsschutzunterweisungen wie etwa zu den Themen Brandschutz und Bildschirmarbeit verpflichtend. Die Teilnahme wird durch den Arbeitsschutzbeauftragten überprüft und zum Jahresende dokumentiert.

Im Fokus des betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) stand im Berichtsjahr die mentale Gesundheit der Belegschaft. Hierfür wurde ein offenes Seminarangebot entwickelt, das darauf angelegt war, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Methoden an die Hand zu geben, um die mentale Gesundheit zu erhalten oder zu verbessern. Die verschiedenen Präsenz- und Onlineseminare wurden durch externe Trainerinnen und Trainer durchgeführt und sehr positiv aufgenommen. Das Seminarangebot wurde durch die Bezuschussung ausgewählter Meditations- und Achtsamkeits-Apps ergänzt. Diese Apps haben sich als geeignete Methode erwiesen, um schnell in einen entspannten Zustand zu gelangen und Stress allgemein zu reduzieren. Die Wirksamkeit wird von den Krankenkassen anerkannt. Der Neuabschluss eines Jahresabos wurde im ersten Quartal 2022 durch einen Arbeitgeberzuschuss unterstützt, sofern keine Erstattung der Krankenkasse erfolgte.

Die bestehenden Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements im Bereich der Arbeitsmedizin wurden im Berichtsjahr fortgeführt. Die Betriebsärzte standen den Beschäftigten zu festen Sprechstunden zur Verfügung. Ebenso konnte die jährliche betriebliche Gripeschutzimpfung an den Standorten Hamburg und Münster wie geplant durchgeführt werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Immobilienzentren hatten die Möglichkeit, sich in den Gesundheitszentren der B·A·D GmbH vor Ort impfen zu lassen. Es wurde eine ähnlich hohe Nachfrage wie im Vorjahr verzeichnet. Auch das betriebliche Eingliederungsmanagement hat die DZ HYP fortgeführt.

Im August 2022 haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Standort Münster auf Initiative des dortigen Betriebsrats eine gemeinsame Fahrradtour ins Venner Moor unternommen.

403-7: Vermeidung und Abmilderung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz

Es bestehen keine direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz.

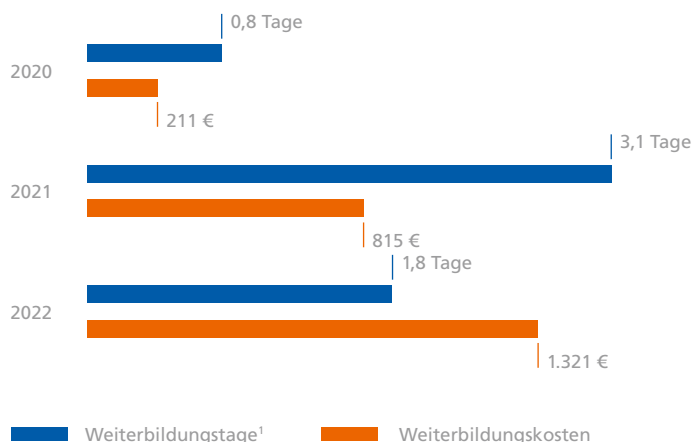
GRI 403-9: Arbeitsbedingte Verletzungen

GRI 403-10: Arbeitsbedingte Erkrankungen

Arbeitsbedingte Todesfälle waren 2022 wie bereits in den Jahren zuvor nicht zu verzeichnen. Die Quote der Arbeits- und Wegeunfälle der DZ HYP lag 2022 bei 0,7 Prozent (2021: 0,4 Prozent). Die Krankenquote lag 2022 bei 4,9 Prozent (2021: 3,0 Prozent).

GRI 404: Aus- und Weiterbildung

WEITERBILDUNGSTAGE UND -KOSTEN PRO MITARBEITERIN UND MITARBEITER



¹ Die Anzahl der Tage für Aus- und Weiterbildung gilt für 100 Prozent der Beschäftigten.

GRI 404-1: Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten

2022 haben wir die Ausbilderrezertifizierung „BEST PLACE TO LEARN®“ erfolgreich durchlaufen und im Januar 2023 erneut das Gütesiegel mit einer Gültigkeit bis Dezember 2025 für eine überdurchschnittlich gute betriebliche Ausbildung erhalten. Studierende sowie Schülerinnen und Schüler können die DZ HYP bei einem Praktikum, einer Werkstudententätigkeit oder über das Schreiben einer Studien(abschluss)arbeit kennenlernen. Bei der Ausgestaltung dieser Praxisprojekte orientieren wir uns an den Regeln des „Fair Company Codex“. Unser Bekenntnis zur freiwilligen Selbstverpflichtung dokumentieren wir seit 2014 mit einem entsprechenden Siegel.

Um den aktuellen Herausforderungen und veränderten Kompetenzerfordernissen mit qualifizierten Young Professionals auch in Zukunft begegnen zu können, setzt die DZ HYP bereits seit mehreren Jahren darauf, Talente zielgerichtet auszubilden. Seit Verabschiedung des Demografiekonzepts verstärkt die DZ HYP ihre Ausbildungsaktivitäten von Jahr zu Jahr und steigert die Qualität und Quantität der angebotenen Nachwuchskräfteprogramme.

Im Geschäftsjahr 2022 wurden insgesamt vier Auszubildende und zwei dual Studierende für den Standort Münster, der schwerpunktmäßig das Privatkundengeschäft abbildet, eingestellt. Seit 2012 wird dort neben der Ausbildung zum Bankkaufmann bzw. zur Bankkauffrau auch das duale Studium mit integrierter Ausbildung zum Bachelor of Arts in Banking & Finance angeboten. 2022 haben wir vier Auszubildende und zwei dual Studierende in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen.

Die berufliche Ausbildung qualifizierter Hochschulabsolventen im Rahmen von Traineeprogrammen wurde deutlich ausgebaut. Im Frühjahr beendeten fünf Trainees erfolgreich das seit mehreren Jahren etablierte Traineeprogramm im Bereich der gewerblichen Immobilienfinanzierung. Sie wurden alle in eine unbefristete Anschlussbeschäftigung übernommen. Im Herbst konnten insgesamt zehn neue Trainees ein Traineeprogramm in verschiedenen Bereichen und an unterschiedlichen Standorten der DZ HYP aufnehmen. Neben den etablierten Pro-

grammen Real Estate Finance (gewerbliche Immobilienfinanzierung) und IT werden nun auch Trainees in den Bereichen Finanzen und Personal ausgebildet. Mit diesem Ausbildungsprogramm sollen junge Nachwuchskräfte für eine Übernahme in verschiedenen Fachabteilungen qualifiziert und somit neue Kompetenzen für die DZ HYP verfügbar gemacht werden. Weiterhin hat der im Herbst 2021 gestartete Trainee-Jahrgang im Bereich IT im Berichtsjahr die Ausbildung mit wechselnden Einsätzen in verschiedenen Fachabteilungen sowie Hospitationen und der Teilnahme an Schulungen, Workshops und Networking-Veranstaltungen erfolgreich fortgeführt. Für das „Faire Trainee-Programm“ wurde die DZ HYP 2022 von „Trendence“, einem unabhängigen Beratungs- und Marktforschungsunternehmen, erneut ausgezeichnet.

GRI 404-2: Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe

Die DZ HYP Immobilienakademie ist fester Bestandteil des fachlichen Weiterbildungsangebots für die Beschäftigten. Sie wird in Kooperation mit der IRE|BS Real Estate Business School durchgeführt, einem der renommiertesten Weiterbildungsträger der Immobilienbranche. Seit 2010 haben rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der DZ HYP daran teilgenommen. Neben dem Besuch der Vorlesungsreihe in drei Modulen bearbeiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Kleingruppen eine praxisorientierte Fallstudie, die anschließend einer Kommission aus Vertretern der IRE|BS und dem Vorstand der DZ HYP präsentiert wird. Die Immobilienakademie ermöglicht eine umfassende Qualifikation und bietet einen umfangreichen Einblick in die verschiedenen Bereiche der Immobilienwirtschaft. Neben der eigenen Belegschaft nehmen auch Vertreter von Volksbanken und Raiffeisenbanken an der Immobilienakademie teil.

Darüber hinaus steht allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der DZ BANK Gruppe das offene Weiterbildungsprogramm der DZ BANK zur Verfügung. Alle Informationen zum gesamten Weiterbildungsangebot finden die Beschäftigten im DZ HYP Intranet.

Neue DZ HYP Beschäftigte sind verpflichtet, folgende Schulungsprogramme zu absolvieren:

- » Betrugsprävention
- » Geldwäscheprävention (s. GRI 205-2 Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung, S. 18)
- » Datenschutz
- » Informationssicherheit
- » Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (s. GRI 412-2 Mitarbeiterschulungen zu Menschenrechten, S. 19 und GRI 406-1 Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Maßnahmen, S. 53)

Zusätzlich erhalten alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Eintritt in die DZ HYP eine Übersicht aller Erst- und Brandschutzhelfer und ein Dokument mit Informationen zum richtigen Verhalten im Gefahrenfall.

Die aufgeführten Schulungen werden überwiegend onlinebasiert durchgeführt. Einzelne Schulungen wie etwa zum Arbeits- und Brandschutz oder zum Datenschutz werden in regelmäßigen Abständen wiederholt.

GRI 404-3: Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten

Zur Unterstützung moderner Führung haben wir am Standort Hamburg ein zeitgemäßes und zugleich praktikables Format für Mitarbeitergespräche erarbeitet. Es stellt sicher, dass Führungskraft und Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter mindestens einmal im Jahr in einen partnerschaftlichen Dialog treten, der auf rückwärtsgewandte und formalisierte Beurteilung verzichtet und stattdessen die jeweiligen Stärken und Potenziale in den Blick nimmt. Der regelmäßige Austausch dient auch der Ermittlung des individuellen Weiterbildungsbedarfs. Die Einführung dieses Formats für Mitarbeitergespräche am Standort Münster steht noch aus.

GRI 405: Diversität und Chancengleichheit

GRI 405-1: Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten

Wir behandeln alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unabhängig von Herkunft, Hautfarbe, Religion, Geschlecht, Alter, Staatsbürgerschaft, sexueller Ausrichtung, Geschlechtsidentität, Personenstand oder Grad der Behinderung gleich. Um diese Maxime zu untermauern, haben wir im Berichtsjahr ein Diversitätskonzept entwickelt, das im Februar 2023 verabschiedet wurde. Die Ableitung von geeigneten Maßnahmenpaketen ist für 2023 vorgesehen.

» GRI 406: Diskriminierungsfreiheit, S. 53

In einer Unternehmenskultur, die von Vielfalt geprägt ist, gehören schwerbehinderte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter selbstverständlich zur Belegschaft. Ihr Anteil bei der DZ HYP belief sich im Berichtsjahr auf 3,4 Prozent (2021: 4,0 Prozent). Für die Interessen und Belange der schwerbehinderten Beschäftigten setzt sich unsere Schwerbehindertenvertretung ein.

» Frauenanteil, S. 46

» Mitarbeiterkennzahlen, S. 47

GRI 405-2: Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern

Die DZ HYP verfügt über eine geschlechterneutrale Vergütungsstruktur. Frauen und Männer werden bei gleicher Aufgabenstellung, Eignung und Erfahrung gleich entlohnt.

» Tarifverhandlungsvereinbarungen, S. 48

GRI 406: Diskriminierungsfreiheit

GRI 406-1: Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen

Wir schulen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter regelmäßig zum Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG). Dies gilt insbesondere für die Führungskräfte. Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter müssen nach Eintritt in die DZ HYP innerhalb von 14 Tagen die Schulung zum AGG absolvieren. Im Jahr 2022 wurden keine Verstöße oder Klagen in Bezug auf die Einhaltung des AGG registriert.

GRI 407: Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen

GRI 407-1: Betriebsstätten und Lieferanten, bei denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen bedroht sein könnte

Themen wie Gleichbehandlung, Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen sind durch die internen Vorschriften, die geltenden Grundsätze und den gruppenweiten Verhaltenskodex geregelt. Im Berichtsjahr wurden keine Fälle von Verletzung oder Gefährdung der Vereinigungsfreiheit bzw. der Tarifverhandlungen gemeldet.

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

GRI 3-3: Management von wesentlichen Themen

GRI 203: Indirekte ökonomische Auswirkungen

GRI 413: Lokale Gemeinschaften

Die genossenschaftlichen Grundprinzipien der Hilfe zur Selbsthilfe, der Solidarität sowie eines nachhaltigen und verantwortungsvollen Handelns sind Eckpfeiler des gesellschaftlichen Engagements der DZ HYP. Als aktiver Teil der Gesellschaft wissen wir, dass die von uns getroffenen Entscheidungen einen wesentlichen Einfluss auf das Umfeld haben, in dem wir leben, wohnen und arbeiten. Gemeinsam mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern engagieren wir uns deshalb für die Gesellschaft und leisten unseren Beitrag zu ihrem Zusammenhalt. Wir fördern eine Vielzahl sozialer Projekte und Einrichtungen sowie fachlich ausgerichtete gemeinnützige Organisationen. Außerdem unterstützen wir das Engagement innerhalb der Genossenschaftlichen FinanzGruppe. Auch als Arbeit- und Auftraggeber wirkt die DZ HYP an ihren Standorten positiv auf die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung ein.

GRI 413: Lokale Gemeinschaften

GRI 413-1: Betriebsstätten mit Einbindung der lokalen Gemeinschaften, Folgenabschätzungen und Förderprogrammen

Als „Corporate Citizen“ engagiert sich die DZ HYP in besonderem Maße an den Standorten, an denen die Bank vertreten ist. Spenden und Fördermaßnahmen werden nachfolgend exemplarisch dargestellt. Darüber hinaus unterstützt das Unternehmen humanitäre Hilfsaktionen im Katastrophenfall.

» Betriebsstätten, S. 6

GRI 203: Indirekte ökonomische Auswirkungen

GRI 203-1: Infrastrukturinvestitionen und geförderte Dienstleistungen

GRI 203-2: Erhebliche indirekte ökonomische Auswirkungen

Wir fördern die Stiftung Aktive Bürgerschaft, die sich für eine Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements und gemeinnütziger Organisationen einsetzt. Zudem unterstützen wir die Deutsche Gesellschaft CLUB OF ROME, indem wir der Geschäftsstelle mietfrei Räumlichkeiten am Hamburger Standort zur Verfügung stellen. Die DZ HYP ist außerdem Gastgeber und finanzieller Förderer der Jahrestagung der CLUB OF ROME Schulen.

Im März des Berichtsjahres haben sich die Unternehmen und Verbände der genossenschaftlichen Organisationen zusammengeschlossen, um die Menschen in der Ukraine nach dem Angriff Russlands zu unterstützen. Nahezu 1,5 Mio. Euro sind von dem Bündnis an das Deutsche Rote Kreuz gegangen. Dank der hohen Resonanz in der Belegschaft und der Zuwendung der Bank konnte die DZ HYP dazu mehr als 100.000 Euro beitragen. Die Spenden flossen in ein Soforthilfeprojekt zur Stärkung der Einsatzfähigkeit des Ukrainischen Roten Kreuzes und in umfassende Hilfsmaßnahmen zur Aufnahme und Versorgung von Menschen, die sich auf der Flucht befanden.

Im Rahmen des IHK-Projekts „Partnerschaft Schule und Betrieb“ kooperiert die DZ HYP mit zwei Schulen in Münster. Des Weiteren unterstützt die Bank die praxisnahe Berufsorientierung mit dem landesweiten Projekt „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA) in Nordrhein-Westfalen. Im Berichtsjahr konnte ein Praktikum bei der DZ HYP angeboten und durchgeführt werden.

Im sozialen Bereich hat die DZ HYP 2022 außerdem das Hamburger Spendenparlament bezuschusst, das Initiativen gegen Obdachlosigkeit, Armut und für Integration in der Hansestadt unterstützt. Zudem wurde neben weiteren kundenbezogenen Spenden die vom Betriebsrat initiierte Weihnachtssammlung der Belegschaft wie in den Jahren zuvor von der Bank verdoppelt. Der Gesamtbetrag von insgesamt 18.700 Euro kam zu gleichen Teilen zwei gemeinnützigen Institutionen zugute. So erhielt die „Suppengruppe“ für Obdachlose in der evangelischen Kirchengemeinde St. Georg-Borgfelde, Hamburg, finanzielle Unterstützung. Einmal in der Woche erhalten dort rund 200 Obdachlose und Bedürftige kostenfrei eine warme Suppe. „Hände für Kinder e.V.“ in Hamburg-Duvenstedt erhielt für seine Arbeit ebenfalls eine Spende. Der Verein ermöglicht körperlich/geistig sowie mehrfach behinderten Kindern und Jugendlichen zusammen mit ihren Familien eine Auszeit, damit sie wieder Kraft für den Alltag schöpfen können.

Wie schon in den Vorjahren hat die DZ HYP auch 2022 weitgehend auf den Versand von Weihnachtskarten verzichtet und mit dem eingesparten Betrag vier aus der Belegschaft vorgeschlagene soziale Projekte unterstützt. Darunter ist der Verein NIMA's e.V. aus Münster, der Kinder und Jugendliche unter anderem aus einkommensschwachen Familien unterstützt und ihnen den Weg der schulischen und beruflichen Ausbildung erleichtert. Des Weiteren kam die finanzielle Hilfe DREH DEINEN FILM! e.V. aus Hamburg zugute. Der Verein ermöglicht Kindern und Jugendlichen, eigene Filme zu realisieren. Außerdem erhielt die Fördergemeinschaft Kinderkrebs-Zentrum Hamburg e.V. eine Spende, die damit verschiedene Projekte finanziert, um die Lebenssituation der Kinder zu verbessern. Schließlich wurde der Elternverein krebskranker Kinder e.V. aus Chemnitz bedacht. Ziel der Vereinsarbeit ist es, betroffene Kinder, Jugendliche und deren Familien vom Erkrankungsbeginn bis zur Reintegration in das normale Leben zu begleiten.

Der bei der DZ HYP für Spenden und Sponsorings verantwortliche Bereich ist Kommunikation, Marketing & Veranstaltungen (KMV). KMV legt dem Vorstand einmal jährlich eine Budgetplanung vor. Das Budget für Spenden und Sponsorings im Jahr 2022 betrug 383.921 Euro (2021: 346.677 Euro).

Darüber hinaus ist es uns ein besonderes Anliegen, die aktive Mitwirkung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in sozialen Projekten zu unterstützen. Seit vielen Jahren spendet unser Küchenteam regelmäßig eine kräftigende Suppe an die Suppengruppe für Obdachlose in der benachbarten evangelischen Kirchengemeinde St. Georg-Borgfelde in Hamburg.

Coronabedingt konnte der in der Vergangenheit durchgeführte „Social Day“ im Kinderhospiz „Sternenbrücke“ im Berichtsjahr leider nicht stattfinden.

Offenlegung des monetären Gesamtwerts der Aktivitäten des gesellschaftlichen Engagements – aufgeschlüsselt nach relevanten Unterkategorien

IN EURO

	2022	2021
Spenden für kirchliche, religiöse und als besonders förderungswürdig anerkannte gemeinnützige Zwecke	137.410	91.290
Spenden für wissenschaftliche, kulturelle und soziale Zwecke	67.490	98.360
Spenden und Sponsorings im Verbund	179.021	157.027
Parteispenden	0	0
Sonstige nichtabzugsfähige Spenden	0	0
Gesamt	383.921	346.677

Um nicht dem Vorwurf möglicher politischer Einflussnahme oder Begünstigung ausgesetzt zu sein, schließt die DZ HYP Spenden an Parteien und parteinahe Institutionen aus. Dies regeln wir in einer entsprechenden Richtlinie.

» GRI 415-1: Parteispending, S. 37

BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ

GRI 3-3: Management von wesentlichen Themen

GRI 301: Materialien

GRI 302: Energie

GRI 303: Wasser und Abwasser

GRI 305: Emissionen

GRI 306: Abfall

Der Erhalt einer intakten und stabilen Umwelt berührt auch unsere Geschäftstätigkeit. Im Mittelpunkt unseres betrieblichen Umweltmanagements stehen die Optimierung des Energie- und Ressourcenmanagements und der Einsatz erneuerbarer Energien zur konsequenten Reduktion betriebsbedingter Treibhausgasemissionen. Zugleich wollen wir den CO₂-Ausstoß im Bereich der Mobilität – etwa bei den Dienstreisen – verringern. Die Berücksichtigung von Umweltschutzaspekten bei der Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen ist ein weiteres Element unserer nachhaltigen Unternehmenspolitik.

Vor diesem Hintergrund arbeiten wir gemeinsam mit den Unternehmen der DZ BANK Gruppe im „Kompetenzcenter Umwelt“ (KCU) daran, die Daten zur Betriebsökologie zu vereinheitlichen und unseren CO₂-Fußabdruck zu verringern. Das KCU setzt sich zusammen aus den für die betriebsökologischen Belange Verantwortlichen der Unternehmen der DZ BANK Gruppe und dient auch dem Wissens- und Erfahrungsaustausch. 2022 berichtete das KCU an das Group Corporate Responsibility Committee (GCRC), in dem neben Vorstandsvertretern der jeweiligen Gruppenunternehmen die für das Thema Nachhaltigkeit zuständigen Bereichsleitungen vertreten sind.

» Nachhaltigkeit in der DZ BANK Gruppe

Ende 2017 hat das Gremium erstmals eine Umwelt- und Klimastrategie erarbeitet, die 2018 in Kraft trat. Die Strategie wird stetig überprüft und weiterentwickelt. Sie setzt gemeinsame Standards für eine überzeugende Umweltpolitik, eine effiziente Organisation mit definierten Verantwortlichkeiten sowie stringente Prozesse. Im September 2021 haben wir uns darauf verständigt, in die Berechnung des CO₂-Ausstoßes weitere Emissionsquellen in Scope 3 einzubeziehen. Die Treibhausgasemissionen werden seither in Scope 1 (direkte Emissionen), Scope 2 (indirekte Emissionen) und Scope 3 (Emissionen in der Wertschöpfungskette: Dienstreisen, Pendlerverkehr, Papierverbrauch, Abfallaufkommen und Wasserverbrauch) kategorisiert. Gleichzeitig haben wir uns ein neues gruppenweites Ziel gesetzt: Klimaneutralität bis 2045. Ausgehend vom Basisjahr 2009 sollen zudem bis 2030 mindestens 65 Prozent der Treibhausgase eingespart werden. Auf diese Weise unterstützen wir den Klimaschutzplan der Bundesregierung und den Weltklimavertrag von Paris, die vorsehen, den weltweiten Temperaturanstieg auf weniger als zwei Grad Celsius gegenüber dem vorindustriellen Niveau zu begrenzen. Ausgehend vom Basisjahr 2009 konnte die DZ BANK Gruppe, die insgesamt rund 30.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, ihre CO₂-Emissionen bereits um 60 Prozent senken. Maßgeblich hierfür waren die Umstellung auf Ökostrom sowie die Effizienzsteigerung bei der Wärmeerzeugung und -verteilung.

Das im Berichtsjahr erarbeitete Positionspapier Klima und Umwelt schafft darüber hinaus Transparenz zu bestehenden gruppenweit relevanten Thematiken und Aktivitäten in diesen Bereichen und beschreibt den Standpunkt der DZ BANK Gruppe.

» Positionspapier Klima und Umwelt

REDUKTION DER CO₂-EMISSIONEN DER DZ HYP GEGENÜBER DEM BASISJAHR 2009 (in %)

In den vergangenen Jahren haben wir den Grad der Zielerreichung auf dem Weg zum bisher definierten Ziel, bis 2050 mindestens 80 Prozent der CO₂-Emissionen gegenüber 2009 zu reduzieren, dargestellt. Aufgrund der überarbeiteten Zielsetzung, bis 2030 mindestens 65 Prozent der Treibhausgase einzusparen, haben wir die Grafik entsprechend aktualisiert. Da der Basiswert aus dem Jahr 2009 keine Scope-3-Emissionen aus Pendlerverkehr, Veranstaltungen, Postversand und Homeoffice enthält, haben wir zur besseren Vergleichbarkeit auch in der Istgröße diese Emissionen nicht berücksichtigt.

Um den betrieblichen Umweltschutz voranzutreiben und die Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit zu messen, erfassen und analysieren wir systematisch unsere Verbrauchswerte. So sind wir in der Lage, Handlungsbedarfe und Verbesserungspotenziale aufzuzeigen sowie in Abhängigkeit von der Dringlichkeit, Effizienz und dem Nutzen zu verifizieren und zu planen. Der Strategie unserer Umweltpolitik folgend, leiten wir messbare Umweltziele ab und legen geeignete Maßnahmen fest. Die hohe Qualität des Umweltmanagements zeigt exemplarisch die seit 2012 bestehende ÖKOPROFIT-Zertifizierung des Standorts Münster, die regelmäßig erneuert wird.

Die Koordination des betrieblichen Umweltschutzes liegt in der Verantwortung der Stabsabteilung Nachhaltigkeit der DZ HYP, die zugleich als Umweltmanagementbeauftragte fungiert. Sie ist für die Weiterentwicklung des Umweltmanagementsystems im Unternehmen zuständig und wird dabei von den Fachbereichen unterstützt, die ihrerseits für die Umsetzung von Umweltmaßnahmen in ihrem Bereich verantwortlich sind.

Im Jahr 2022 hat die Bank vor dem Hintergrund des Kriegs in der Ukraine und der damit verbundenen Gasknappheit zudem eine Arbeitsgruppe einberufen, um Energiesparmaßnahmen zu eruieren, die die Versorgung über die Herbst- und

Wintermonate sichern. Die Arbeitsgruppe bestand aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus den Einheiten Betrieb Hamburg und Münster, dem Notfallmanagement und IT-Operations inklusive IT-Notfallmanagement. Im engen Austausch mit dem Konzern-Arbeitskreis wurden verschiedene Maßnahmen umgesetzt. Dazu gehörte unter anderem

- » die Raumtemperatur in den Büros abzusenken
- » die Außenbeleuchtung auf ein Minimum zu reduzieren
- » die Innenbeleuchtung außerhalb der Arbeitszeiten zentral abzuschalten
- » die Heizzeiten anzupassen und den Heizungsvorlauf abzusenken

Wissenstransfer und Denkanstöße

Wir legen großen Wert auf die Einbindung unserer Beschäftigten und informieren sie regelmäßig über Ziele und Erfolge im Bereich des Umwelt- und Ressourcenschutzes. Darüber hinaus ist es unser Anliegen, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu motivieren und zu sensibilisieren, aktiv Umweltschutz zu betreiben – am Arbeitsplatz wie auch im Privatleben. Dazu stellen wir praktische Tipps und Wissenswerte auf einer separaten Seite im Intranet zur Verfügung. Neben Studien und Reports, einem Nachhaltigkeitsglossar und den Ansprechpartnern für Nachhaltigkeit bei der DZ HYP haben wir zum Beispiel 2022 in Anbetracht der Energiekrise Anregungen zur Vorbereitung auf mögliche Engpässe veröffentlicht, die zum Klimaschutz beitragen und gleichzeitig den Verbrauch von Gas, aber auch von Strom und Wasser reduzieren und Kostensteigerungen abdämpfen.

Außerdem haben wir im Berichtsjahr zu Mitmachaktionen wie beispielsweise zum symbolischen Lichtausschalten zur „Earth Hour“ eingeladen und begonnen, gemeinsam mit der Loki Schmidt Stiftung aus Hamburg einen Umweltaktionstag für Februar 2023 zu planen. Die Stiftung setzt sich in ganz Deutschland für den Schutz und Erhalt der Natur ein. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnten im Hammoor in Schleswig-Holstein bei der Pflege des Moors helfen, um so zu einer höheren Strukturvielfalt sowie zum Erhalt des Moors beizutragen.

Im Dezember vergangenen Jahres haben wir die interne Informationsveranstaltungsreihe zum Thema Nachhaltigkeit fortgesetzt. Herr Prof. Dr. Michael Braungart, BRAUNGART EPEA – Internationale Umweltforschung GmbH, war im DZ HYP Studio zu Gast. Der renommierte Experte stieß bei der Belegschaft während des Livestreams zum Thema „Kreislaufwirtschaft im Immobiliensektor: Mehr als Material-Recycling und Rückbau?“ auf großes Interesse.

Auch die Mieter und Dienstleister unserer Immobilien möchten wir für mehr Umweltschutz im Alltag gewinnen. So sind sie aufgefordert, ebenfalls auf eine konsequente Abfalltrennung zu achten und umweltfreundliche Reinigungsmittel zu verwenden.

GRI 301: Materialien

GRI 301-1: Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen

GRI 301-2: Eingesetzte rezyklierte Ausgangsstoffe

In den Büros der Bank nimmt das Drucker- und Kopierpapier unter den Verbrauchsmaterialien den volumenmäßig größten Anteil ein. Sowohl in Hamburg als auch in Münster ist bereits seit einigen Jahren Recyclingpapier bzw. FSC-zertifiziertes Papier im Einsatz. Seit Mitte 2018 nutzen wir verstärkt Recyclingpapier, das mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“ ausgezeichnet ist. Dessen Nutzungsanteil lag 2022 mit 86,2 Prozent nahezu auf Vorjahresniveau (2021: 86,7 Prozent). Für Werbedrucksachen und Publikationen ist ausschließlich Papier mit dem FSC-Recycled-Siegel im Einsatz. Am Hauptstandort Münster sind alle Sanitäreinrichtungen und WC-Räume neben Papierhandtuchspendern mit zusätzlichen Stoffhandtuchspendern ausgestattet. Diese haben den Vorteil, dass sie regelmäßig ausgetauscht und gereinigt werden können. Der absolute Papierverbrauch ist im Berichtsjahr gegenüber 2021 um 8 Prozent auf 16.949 kg (2021: 18.842 kg) gesunken. Die DZ HYP hat ihren Weg der Digitalisierung im Jahr 2022 in vielen Bereichen konsequent fortgesetzt. Unter anderem wurde die Anzahl Arbeitsplatzdrucker weiter reduziert und bestehende Multifunktionsdrucker wurden durch effizientere Modelle ausgetauscht.

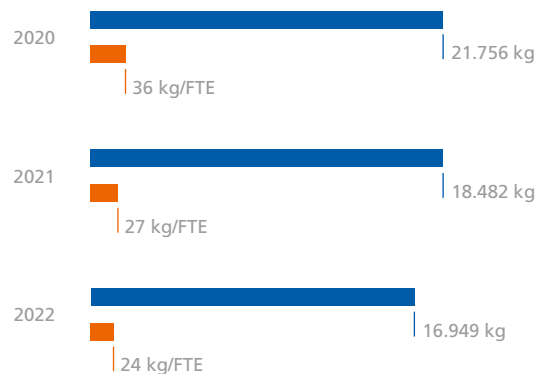
PAPIERVERBRAUCH

	2022 ¹	2021 ¹	2020 ¹
Drucker- und Kopierpapierverbrauch			
Papierverbrauch gesamt ² (in kg)	7.464	7.903	9.156
Papierverbrauch spezifisch (in kg/FTE)	11	12	15
Anteil FSC-zertifiziert (in %)	20	1	13
Anteil Recyclingpapier (in %)	80	99	96
Anteil total chlorfrei gebleicht (in %)	0	0	4
Drucksachen			
Papierverbrauch gesamt (in kg)	3.664	4.826	6.462
Papierverbrauch spezifisch (in kg/FTE)	5	8	11
Anteil FSC-zertifiziert (in %)	100	100	100
Hygienepapierverbrauch³			
Papierverbrauch gesamt (in kg)	5.821	5.753	6.139
Papierverbrauch spezifisch (in kg/FTE)	8	8	10

¹ Der Abdeckungsgrad pro Vollzeitmitarbeiterin und -mitarbeiter (FTE) liegt bei 84 Prozent, Teilzeitstellen werden auf 100-Prozent-Basis addiert. Dies umfasst unbefristet oder befristet Beschäftigte und Nachwuchskräfte (ohne Vorstand, Hospitanten, inaktive Angestellte und Externe).

² Durch unterschiedliche Datenerhebungsverfahren an beiden Hauptstandorten ist es nicht möglich, den prozentualen Anteil des elementarchlorfrei bzw. total chlorfrei gebleichten Hygienepapiers auszuweisen.

PAPIERVERBRAUCH GESAMT UND SPEZIFISCH



GRI 302: Energie

GRI 302-1: Energieverbrauch innerhalb des Unternehmens

GRI 302-2: Energieverbrauch außerhalb des Unternehmens

GRI 302-3: Energieintensität

GRI 302-4: Verringerung des Energieverbrauchs

Durch die energetische Sanierung der Fassaden, den Einbau hochwertiger Fenster mit automatischer Verschattung sowie die Installation eines eigenen Blockheizkraftwerks und einer Photovoltaikanlage auf dem begrünten Dach des Gebäudes am Standort in Hamburg haben wir die Verbräuche und Emissionen, die durch den Gebäudebetrieb in Hamburg entstehen, im Berichtsjahr reduziert. Insgesamt 251 Solarpanels mit einer Leistung von jeweils 325 Watt produzieren bei optimalen Bedingungen einen Solarertrag von ca. 80 kwp (Kilowatt Peak) pro Stunde. Dies entspricht 70.000 bis 80.000 kWh pro Jahr. 2022 lag die Gesamtproduktion bei 77.330 kWh.

Mithilfe der Solarmodule spart die DZ HYP im Vergleich zu herkömmlicher Elektrizität aus Gas, Kohle und Atomkraft ca. 36.000 kg CO₂-Emissionen pro Jahr ein. Die Eigenstromerzeugung aus dem Blockheizkraftwerk (BHKW) und der Photovoltaikanlage liefert rund 30 Prozent des Gesamtbedarfs, sodass insgesamt knapp 900.000 kWh weitestgehend klimaneutral erzeugt und eigenverbraucht werden. Der zusätzlich bezogene Strom ist ausschließlich aus Wasserkraft und zertifiziert. So beziehen wir in Münster seit 2012 ausschließlich Ökostrom aus skandinavischen Wasserkraftwerken und in Hamburg seit 2013 ebenfalls zu 100 Prozent zertifizierten Strom aus Wasserkraft.

Im Berichtsjahr lag der Stromverbrauch an den beiden Hauptstandorten in Hamburg und Münster bei 2.879.298 kWh (2021: 2.204.746 kWh) und ist damit im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Dabei ist zu beachten, dass in den beiden Vorjahren der Verbrauch durch Eigenproduktion mittels Photovoltaik und BHKW nicht berücksichtigt wurde. Im Vergleich zu 2019 (3.129.136 kWh), dem Jahr vor Beginn der energetischen Gebäudesanierung, ist der Verbrauch um 8 Prozent gesunken. Der Verbrauch pro Vollzeitmitarbeiterin und -mitarbeiter lag bei 4.136 kWh (2021: 3.228 kWh, 2019: 4.888 kWh). Aufgrund der im Berichtsjahr noch laufenden Sanierungsarbeiten in Münster sind die Werte weiterhin nur bedingt aussagefähig, da zum Beispiel die Stromverbräuche für die Bauarbeiten und Ausweichflächen nicht separat erhoben werden können.

Um den Stromverbrauch weiter zu reduzieren, setzen wir auf verschiedene Maßnahmen wie etwa:

- » Sensibilisierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Daten zu löschen, die sie nicht mehr benötigen, oder Standby-Verbräuche zu vermeiden
- » Verbesserung der Energieeffizienz im Gebäudebetrieb – insbesondere bei der Ausstattung der Allgemeinflächen wie etwa der Betriebsküchen
- » Zunehmender Einsatz von energiesparenden Leuchtmitteln (LED) in Verbindung mit Bewegungsmeldertechnik und bedarfsorientierter Beleuchtungssteuerung (Zeitsteuerung, Lichtstärkenmessung)

Im Rahmen von Modernisierungsmaßnahmen haben wir am Standort Hamburg in den vergangenen Jahren unter anderem die Effizienz der Heizungsanlage verbessern und den Gesamtverbrauch senken können. Der Mitte 2022 durchgeführte hydraulische Abgleich der Bestandsheizungsanlage sorgte für einen signifikanten Rückgang des Gasverbrauches im Vergleich zum Vorjahr. Die Zertifizierung der gesamten Baumaßnahme durch die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) erfolgte im Frühjahr 2022. Es wird ein Zertifikat in der Kategorie „Silber“ erwartet. Das Ergebnis lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

In Münster haben wir in den vergangenen Jahren das Gebäude ebenfalls grundlegend saniert und für eine zeitgemäße Büronutzung als Multi-Tenant-Immobilie umgebaut. Zu den wichtigsten Maßnahmen gehören der Einbau einer neuen Klima- und Heiztechnik und der Austausch der gesamten Fassade. Dadurch ist mit einer spürbaren Reduzierung des Energieverbrauchs zu rechnen. Neben den energetischen Einsparungen sind durch die Baumaßnahmen hochmoderne Arbeitsplätze entstanden. Der repräsentative Eingang am Sentmaringer Weg, Meetingräume, das Betriebsrestaurant Cube Inn für Belegschaft, Mieterinnen, Mieter und externe Gäste im Erdgeschoss sowie eine eigene Zufahrt zu den innenliegenden Fahrradstellplätzen mit Duschen und Umkleiden machen die gemeinschaftlich genutzten Flächen zu einem hochwertigen und zukunftsfähigen Bürostandort. Durch die Modernisierung besteht für dieses Objekt ebenfalls die Möglichkeit, eine Zertifizierung seitens der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) zu erhalten. Angestrebt wird ein Zertifikat in der Kategorie „Gold“.

Für die Erzeugung von Wärme verwenden wir an beiden Standorten Erdgas. Der absolute Wärmeverbrauch ist im Berichtsjahr gegenüber 2021 auf 3.102.889 kWh (2021: 3.773.390 kWh) gesunken. Im Quartier 21 am Standort Münster ist bisher Fernwärme genutzt worden. Da die DZ HYP dort keine eigenen Flächen mehr unterhält, fällt dieser Anteil nun den Mietern zu. 2023 planen wir am Sentmaringer Weg den Anschluss an Fernwärme.

STROM- UND WÄRMEVERBRAUCH

	2022 ¹	2021 ¹	2020 ¹
Stromverbrauch			
Stromverbrauch gesamt (in kWh)	2.879.299	2.204.747	2.525.419
davon Ökostrom aus Wasserkraft (in kWh)	1.987.631	2.204.747	2.525.419
Strom aus Eigenproduktion	891.668	2.204.747	2.525.419
Stromverbrauch spezifisch (in kWh/FTE)	4.136	3.228	4.202
Stromverbrauch spezifisch (in kWh/m ²) ²	52,89		
Wärmeverbrauch			
Wärmeverbrauch Erdgas (in kWh)	3.102.889	3.703.600	2.909.447
Wärmeverbrauch Fernwärme (in kWh)	0	66.790	51.119
Wärmeverbrauch gesamt (in kWh)	3.102.889	3.773.390	2.960.566
Wärmeverbrauch spezifisch (in kWh/FTE)	4.457	5.524	4.926
Wärmeverbrauch spezifisch (in kWh/m ²) ²	57,00		

¹ Der Abdeckungsgrad pro Vollzeitmitarbeiterin und -mitarbeiter (FTE) liegt bei 84 Prozent, Teilzeitstellen werden auf 100-Prozent-Basis addiert. Dies umfasst unbefristet oder befristet Beschäftigte und Nachwuchskräfte (ohne Vorstand, Hospitanten, inaktive Angestellte und Externe).

² Wir haben die Datenerhebung 2022 um den Verbrauch pro Quadratmeter erweitert.

Mobilität

Das Dienstreiseaufkommen ist im Berichtsjahr auf 3.798.982 km (2021: 2.564.228 km) angesichts vermehrter Präsenztermine gestiegen, die nach dem Ende der coronabedingten Einschränkungen wieder stattfinden konnten. Doch im Vergleich zu 2019 – vor der Pandemie – ist das Reisevolumen weiterhin deutlich geringer. Die Erfahrungen, die während der Pandemie mit der Nutzung von Video- und Telefonkonferenzen gemacht wurden, haben die Beschäftigten sensibilisiert, diese Alternativen weiterhin zu verwenden, um Dienstreisen zu vermeiden. Der Anteil des Flugreiseaufkommens an den Dienstreisen ist mit 7 Prozent (2021: 3 Prozent) auf dem Niveau von 2019 und insgesamt weiterhin gering. Der Anteil klimafreundlicherer Bahnreisen lag bei 37 Prozent (2021: 21 Prozent).

Hinsichtlich sogenannter Kompensationsmaßnahmen gilt seit 2021 innerhalb der DZ BANK Gruppe, Emissionen weiter zu vermeiden oder zu reduzieren, statt sie zu kompensieren.

DIENTSTREISEN

	2022 ¹	2021 ¹	2020 ¹
Dienstreisen gesamt (in km)	3.798.982	2.564.228	1.089.468
Dienstreisen spezifisch (in km/FTE)	4.575	2.947	1.321
Anteil Bahn² (in %)	37	21	68
Anteil Flug (in %)	7	3	7
unter 500 km (in %)	61	83	77
über 500 km (in %)	39	17	23

¹ Der Abdeckungsgrad pro Vollzeitmitarbeiterin und -mitarbeiter (FTE) liegt bei 100 Prozent.

² Für unsere mit der Bahn getätigten Dienstreisen bezieht die Deutsche Bahn ihren Energiebedarf zu 100 Prozent aus Ökostrom. Somit sind diese Dienstreisen seit dem 1. April 2013 klimaneutral.

Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern stehen am Standort Hamburg für Dienstfahrten ein Elektro- und ein Plug-in-Hybridfahrzeug zur Verfügung. Über insgesamt sieben hauseigene Schnellladestationen in der Tiefgarage werden zwei Elektro- und 14 Plug-in-Hybridfahrzeuge des DZ HYP Fuhrparks innerhalb kurzer Zeit aufgeladen. In Vorbereitung sind zudem sechs weitere Ladestationen mit Abrechnungssystem für Privatwagen von Beschäftigten. Diese Stationen werden voraussichtlich nach der Tiefgaragensanierung im zweiten Halbjahr 2023 zur Verfügung stehen. Nach der Modernisierung in Münster gibt es dort insgesamt 19 E-Ladesäulen, davon drei für die interne und 16 für die externe Nutzung.

Zudem legen wir unserer Belegschaft nahe, emissionsarme öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen. Mit Jobtickets und Fahrtkostenzuschüssen zu bestehenden Abonnements bieten wir dafür einen finanziellen Anreiz. Im Berichtsjahr nahmen 238 (2021: 163) Beschäftigte am Standort Hamburg ein Jobticket in Anspruch, in Münster waren es 36 (2021: 27). Zudem können unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über den Fahrradleasinganbieter JobRad zu günstigen Konditionen Fahrräder und E-Bikes als Dienstrad leasen und so besonders umweltfreundlich zur Arbeit fahren. Die DZ HYP fördert die Nutzung dieses Angebots mit 10 Euro pro Monat sowie der Übernahme der Versicherungsprämie. 2022 haben insgesamt 200 (2021: 166) Beschäftigte in Münster und Hamburg Fahrräder bzw. E-Bikes bestellt.

Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Mietern genossenschaftlicher Unternehmen stehen in der Tiefgarage des Hamburger DZ HYP Hauses rund 60 Fahrradstellplätze sowie eine Fahrradreparaturstation zur Verfügung. Um das Radfahren noch attraktiver zu machen, können seit Mitte 2022 geeignete Umkleidemöglichkeiten genutzt werden. In Münster gibt es insgesamt 170 überdachte Fahrradstellplätze, rund 60 weitere im Außenbereich sowie 52 Ladestationen für E-Bikes. Außerdem können unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Fahrradstation am Bahnhof kostenlose Abstellplätze nutzen. Auch an diesem Standort stehen Umkleide- und Duschmöglichkeiten zur Verfügung wie auch eine Fahrradstation im Cube 1 mit eigener Zufahrt, getrennt von den Autofahrern.

GRI 303: Wasser und Abwasser

GRI 303-3: Wasserentnahme

GRI 303-5: Wasserverbrauch

Die DZ HYP bezieht ihr Wasser am Standort Hamburg vom zuständigen regionalen Wasserversorger HAMBURG WASSER und in Münster vom regionalen Versorger Stadtwerke Münster. Der Gesamtwasserverbrauch betrug im Berichtsjahr 7.132 Kubikmeter (2021: 9.502 Kubikmeter). Der spezifische Wasserverbrauch pro Mitarbeiterin und Mitarbeiter ist 2022 mit 10 Kubikmetern weiterhin rückläufig (2021: 14 Kubikmeter). Aufgrund der im Berichtsjahr noch laufenden Sanierungsarbeiten in Münster sind die Verbrauchszahlen nur bedingt aussagefähig.

WASSERVERBRAUCH

	2022 ¹	2021 ¹	2020 ¹
Wasserverbrauch gesamt² (in m³)	7.132	9.502	10.078
Wasserverbrauch spezifisch (in m³/FTE)	10	14	17

Gemittelter Wasserverbrauch, da durch die Umbaumaßnahmen zum Teil Wasseruhren entfernt und außer Betrieb genommen werden mussten.

¹ Der Abdeckungsgrad pro Vollzeitmitarbeiterin und -mitarbeiter (FTE) liegt bei 84 Prozent, Teilzeitstellen werden auf 100-Prozent-Basis addiert. Dies umfasst unbefristet oder befristet Beschäftigte und Nachwuchskräfte (ohne Vorstand, Hospitanten, inaktive Angestellte und Externe).

² Bei den angegebenen Wassermengen handelt es sich um Trinkwasser aus dem öffentlichen Netz.

GRI 303-4: Wasserrückführung

Das Abwasser wird in die örtliche Kanalisation eingeleitet. Direkteinleitungen in Gewässer finden nicht statt. Die Einleitungen der DZ HYP haben aufgrund ihrer Abwasserinhaltsstoffe keinen Einfluss auf die Biodiversität.

GRI 305: Emissionen

GRI 305-1: Direkte THG-Emissionen (Scope 1)

GRI 305-2: Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)

GRI 305-3: Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)

GRI 305-4: Intensität der THG-Emissionen

GRI 305-5: Senkung der THG-Emissionen

Bei allen Kennzahlen zum CO₂-Ausstoß richten wir uns nach den Umrechnungswerten des Vereins für Umweltmanagement und Nachhaltigkeit in Finanzinstituten (VfU). Entsprechend orientieren wir uns bei der Berechnung unserer Klimaauswirkungen am Greenhouse Gas (GHG) Protocol und an den dort verwendeten Kategorien Scope 1, 2 und 3.

» **Scope 1:** alle direkten Emissionen, deren Quellen innerhalb des betrachteten Systems liegen (z. B. Fahrzeugflotte).

» **Scope 2:** Emissionen aus der Erzeugung von Energie, die von außerhalb bezogen wird (vor allem Strom und Wärme). Seit 2015 fordert das Greenhouse Gas Protocol eine duale Struktur von „market-based accounting“ und „location-based accounting“. In Anlehnung an den VfU weisen wir den Scope-2-Wert weiterhin auf Basis des anbieter- und produktspezifischen Emissionsfaktors aus („market-based accounting“).

» **Scope 3:** alle übrigen indirekten Emissionen im Bereich Transport und Logistik, Materialverbrauch sowie Ver- und Entsorgung durch Dienstleister und aus Geschäftsreisen. Sie können in „Upstream“ und „Downstream“ unterteilt werden, je nachdem, ob sie entlang der vorgelagerten oder der nachgelagerten Wertschöpfungskette entstanden sind. Die DZ BANK Gruppe nimmt diese Unterscheidung derzeit noch nicht vor, da ohnehin ausschließlich Upstream-Emissionen erfasst werden.

Auf dieser Basis können wir unsere Hauptemissionsquellen identifizieren und unseren CO₂-Fußabdruck berechnen. Nach Maßgabe der ermittelten Kennzahlen legen wir im Rahmen unseres Umweltmanagementsystems Maßnahmen fest, die dazu dienen, Verbräuche zu reduzieren und CO₂-Emissionen zu vermeiden. Ein kontinuierliches Monitoring der Kennzahlen hilft uns, Energieeinsparmöglichkeiten zu erkennen und geeignete Maßnahmen für eine bessere Energieeffizienz abzuleiten. Im Berichtsjahr sind unsere CO₂-Emissionen mit 2.226 Tonnen (2021: 2.367 Tonnen) weiter gesunken, darin sind erstmals 97 Tonnen Treibhausgasemissionen aus der Stromeigenproduktion in vollem Umfang berücksichtigt. Der Anteil klimaneutraler Emissionen stieg auf 6,1 Prozent (2021: 0,5 Prozent).

EMISSIONEN

	2022 ²	2021	2020
THG-Emissionen gesamt (in t CO ₂) ¹	2.226	2.367	2.226
Anteil klimaneutraler Emissionen (in %)	6,1	0,5	1,3

¹ Die angegebene Menge Treibhausgasemissionen enthält jeweils die Scope-3-Emissionen aus Pendlerverkehr, Veranstaltungen, Postversand und Homeoffice.

² Klimaneutrale Emissionen aus der Eigenproduktion mittels Photovoltaik erstmals in vollem Umfang berücksichtigt.

CO₂-FUSSABDRUCK

CO₂ SF₆ CH₄ **2.226,40 t** N₂O HFCs PFCs

SCOPE 2¹

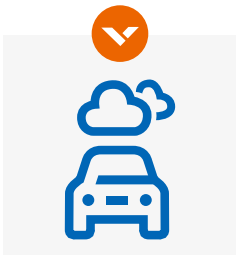
9,28 t (indirekt)



ZUGEKaufTE
ELEKTRIZITÄT FÜR
DEN EIGENBEDARF

SCOPE 1

982,64 t (direkt)



KRAFTSTOFF-
VERBRENNUNG |
FUHRPARK

SCOPE 3²

1.234,48 t (erweitert)



GESCHÄFTSREISEN | FAHR-
ZEUGE DER VERTRAGS-
PARTNER | PRODUKTION
ZUGEKaufTER MATERIALIEN |
VERARBEITETES ROHMATERIAL |
VER- UND GEBRAUCH VON
PRODUKTEN

¹ In Anlehnung an den VfU (Verein für Umweltmanagement und Nachhaltigkeit in Finanzinstituten) weisen wir den Scope-2-Wert weiterhin auf Basis des anbieter- und produktspezifischen Emissionsfaktors aus („market-based accounting“).

² In Scope 3 ist der Ressourcenverbrauch für Papier, Wasser, Abfälle und Dienstreisen um Pendlerverkehr, Veranstaltungen, Postversand und Homeoffice erweitert.

Bei unserem Fahrzeug-Pool legen wir Wert auf kraftstoffsparende und emissionsarme Modelle. Die zuletzt im Jahr 2019 aktualisierte Dienstwagenordnung bietet dafür einen Rahmen, der neben den Voraussetzungen für die Vergabe, Nutzung und Rückgabe auch die CO₂-Emissionen regelt. Die Staffelung ist abhängig von der Funktion des Dienstwagenberechtigten. Die Maximalwerte bewegen sich zwischen 150 und 180 Gramm CO₂ pro Kilometer (bei Automatikgetriebe kann der maximale Wert jeweils um 20 Gramm CO₂ pro Kilometer überschritten werden). Elektro- und Plug-in-Hybridfahrzeuge sind fester Bestandteil der Dienstwagenordnung geworden. Insgesamt 17 Fahrzeuge dieses Typs gehören seitdem zur Fahrzeugflotte. Perspektivisch sollen vorrangig Elektrofahrzeuge eingesetzt werden. In unserem Hamburger Betrieb können wir die reale jährliche Laufleistung der Fahrzeuge und damit der CO₂-Werte mithilfe von Auswertungen unseres Leasinganbieters ermitteln. Der Betrieb Münster hat 2019 auf Tankkarten umgestellt, die ebenfalls eine präzise Verbrauchsmessung erlauben.

» Mobilität bei der DZ HYP, S. 61

CO₂-EMISSIONEN (in kg)

	2022 ¹
Emissionsquelle	
Strom	110.716,50
Wärme	797.878,94
Wasser	4.403,60
Papier	14.079,44
Abfall	9.977,61
Verkehr inkl. Pendleremissionen²	1.063.067,66
Homeoffice	26.626,99
Veranstaltungen	183.229,44
Postversand	16.419,12
Summe CO₂-Emissionen gesamt (in kg)	2.226.399,29
CO₂-Emissionen spezifisch (in kg/FTE)	
Strom	159,03
Wärme	1.146,05
Wasser	6,33
Papier	20,22
Abfall	14,33
Verkehr	1.526,96
Homeoffice	38,24
Veranstaltungen	263,19
Postversand	23,58
Summe CO₂-Emissionen spezifisch (in kg/FTE)	3.197,93

Aufgrund von Anpassungen an den Standorten Münster und Hamburg haben wir in den vergangenen beiden Berichtsjahren keine CO₂-Einzelemissionen nach Emissionsquellen ausgewiesen. Bei allen Kennzahlen orientieren wir uns an den VfU-Umrechnungswerten. Sie beziehen auch vor- und nachgelagerte Prozesse mit ein.

¹ Der Abdeckungsgrad pro Vollzeitmitarbeiterin und -mitarbeiter (FTE) liegt bei 84 Prozent, Teilzeitstellen werden auf 100-Prozent-Basis addiert. Dies umfasst unbefristet oder befristet Beschäftigte und Nachwuchskräfte (ohne Vorstand, Hospitanten, inaktive Angestellte und Externe).

² Abdeckungsgrad pro Vollzeitmitarbeiter (FTE) 100 Prozent. Der Anteil der privaten Pkw-Nutzung ist in den Angaben enthalten.

GRI 306: Abfall

GRI 306-1: Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen

GRI 306-2: Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen

GRI 306-3: Angefallener Abfall

Unser grundsätzlicher Anspruch lautet, Abfälle zu vermeiden. Wo dieses Prinzip nicht umsetzbar ist, werden die Abfälle ordnungsgemäß wiederverwendet oder verwertet. So haben wir 2022 mehrere Stoffbanner, die zur optischen Gestaltung eines nicht mehr genutzten Messestandes verwendet wurden, zu einer Vielzahl von Taschen umgearbeitet, die 2023 im Rahmen eines Quiz zum Thema Nachhaltigkeit unter den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verlost werden. Alle in unseren Gebäuden anfallenden Abfälle gehen an externe Entsorger, die sie zu einem Großteil recyceln.

10 Prozent des Abfallaufkommens ersetzen primäre Energieträger und werden als definierter Ersatzbrennstoff für die thermische Verwertung aufbereitet. Auch das trägt zur Ressourcenschonung und zur Minderung des CO₂-Ausstoßes bei. Lediglich 2 Prozent sind nicht recycelbar. Die Transparenz der Abfalldaten haben wir durch eine differenzierte Abfrage und eine intensivere Einbindung der Datenlieferanten in den vergangenen Jahren deutlich verbessert.

Batterien, Elektroschrott, Kabel, Aluminium und Kupferabfälle lassen wir sortenrein entsorgen. Diese Wertstoffe vergütet der Dienstleister marktgerecht, Gutschriften werden mit dem Entsorgungsaufkommen verrechnet und gesondert

ausgewiesen. Vor allem die sortenreine Rückführung der Wertstoffabfälle wirkt sich betriebswirtschaftlich positiv aus. Dabei hat der Anteil an Elektroschrott generell deutlich abgenommen, da Hardware nicht mehr von uns entsorgt wird, sondern an unseren Dienstleister Ratiodata zurückgegeben wird. Dieser ist vertraglich verpflichtet, die Geräte ordnungsgemäß zu entsorgen und dies über eine entsprechende Dokumentation anzuzeigen.

Die Baustellenabfälle werden durch eine Fachfirma vorschriftsmäßig sortiert und entsorgt. Die Menge der Baustellen- und Gewerbeabfälle ist auf die abschließenden Umbaumaßnahmen in Münster zurückzuführen.

Im Berichtsjahr konnten wir unsere Abfallmengen an Datenschutzpapier um weitere 26 Prozent im Vergleich zum Vorjahr reduzieren. Mit der Einführung der elektronischen Akte im Jahr 2015 haben wir unseren Papierverbrauch spürbar gesenkt und wollen auch in Zukunft die weitestgehend papierlose Kommunikation fördern.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind aufgefordert, Abfälle konsequent zu trennen. Zu diesem Zweck sind an geeigneten Orten wie etwa Teeküchen Behälter für Restmüll, Altglas und Verpackungen mit dem grünen Punkt aufgestellt. In allen Büros gibt es ein zusätzliches Abfallbehältnis für eine sortenreine Trennung von Restmüll und Papier. Zudem wurden in den Sammelstationen des Reinigungsdienstes die Plastikmüllbeutel gegen umweltfreundliche Jutesäcke ausgetauscht.

ABFALLAUFKOMMEN – NICHT GEFÄHRLICHER ABFALL

	2022 ¹	2021 ¹	2020 ¹
Papier gesamt (ohne Datenschutzpapier) (in kg)	84.583	132.738	64.187
Datenschutzpapier gesamt (in kg)	17.525	23.668	27.270
Bioabfälle gesamt ² (in kg)	14.200	18.700	14.976
Gemischte Verpackungen gesamt (in kg)	145.241	226.533	151.862
Baustellenabfälle aus Modernisierung ³ (in kg)	245.225	617.980	144.205
Gewerbeabfall gesamt (in kg)	12.348	15.367	99.238
Summe nicht gefährlicher Abfälle gesamt (in kg)	519.122	1.034.986	501.738
Gesamtmenge angefallener Abfall (in kg)	520.616	1.037.018	502.567
Papier spezifisch (ohne Datenschutzpapier) (in kg/FTE)	122	194	107
Datenschutzpapier spezifisch (in kg/FTE)	25	35	29
Bioabfälle spezifisch (in kg/FTE)	20	27	25
Gemischte Verpackungen spezifisch (in kg/FTE)	209	332	253
Baustellenabfälle aus Modernisierung spezifisch (in kg/FTE)	352	905	240
Gewerbeabfall spezifisch (in kg/FTE)	18	23	165
Summe nicht gefährlicher Abfälle spezifisch (in kg/FTE)	746	1.516	819
Gesamtmenge angefallener Abfall (in kg/FTE)	748	1.518	820

ABFALLAUFKOMMEN – GEFÄHRLICHER ABFALL

	2022 ¹	2021 ¹	2020 ¹
Tonerabfälle gesamt (in kg)	93	184	170
Elektroschrott gesamt (in kg)	1.260	1.680	529
Leuchtmittel gesamt (in kg)	141	168	130
Summe gefährlicher Abfälle gesamt (in kg)	1.494	2.032	829
Tonerabfälle spezifisch (in kg/FTE)	0,1	0,3	0,3
Elektroschrott spezifisch (in kg/FTE)	1,8	2,5	0,9
Leuchtmittel spezifisch (in kg/FTE)	0,2	0,3	0,2
Summe gefährlicher Abfälle spezifisch (in kg/FTE)	2,1	3,1	1,4

¹ Der Abdeckungsgrad pro Vollzeitmitarbeiterin und -mitarbeiter (FTE) liegt bei 84 Prozent, Teilzeitstellen werden auf 100-Prozent-Basis addiert. Dies umfasst unbefristet oder befristet Beschäftigte und Nachwuchskräfte (ohne Vorstand, Hospitanten, inaktive Angestellte und Externe).

² Am Standort Hamburg werden Bioabfälle aufgrund der geringen Menge nicht getrennt ausgewiesen. Am Standort Münster wird die Kantine durch einen externen Dienstleister betrieben. Küchenabfälle der Kantine können nicht separat ausgewiesen werden und sind somit in den Angaben enthalten.

³ Am Standort Hamburg werden nur die Baustellenabfälle aufgeführt, die losgelöst vom Sanierungsprojekt im Geschäftsgebäude anfallen, wie z.B. bei der Reparatur eines Wasserschadens.

BERICHTSPROFIL

Vorgehensweise bei der Berichterstattung

Im Konzernabschluss enthaltene Entitäten

Die DZ HYP ist Teil der DZ BANK Gruppe und damit der Genossenschaftlichen FinanzGruppe, die 737 Volksbanken und Raiffeisenbanken umfasst und gemessen an der Bilanzsumme eine der größten privaten Finanzdienstleistungsorganisationen Deutschlands ist. Innerhalb der Genossenschaftlichen FinanzGruppe fungiert die DZ BANK AG als Spitzeninstitut und Zentralbank und hat den Auftrag, die Geschäfte der Genossenschaftsbanken vor Ort zu unterstützen und ihre Position im Wettbewerb zu stärken. Sie ist als Geschäftsbank aktiv und hat die Holdingfunktion für die DZ BANK Gruppe.

Zur DZ BANK Gruppe zählen die Bausparkasse Schwäbisch Hall, DZ HYP, DZ PRIVATBANK, R+V Versicherung, TeamBank, Union Investment Gruppe, die VR Smart Finanz und verschiedene andere Spezialinstitute. Tochterunternehmen sind von untergeordneter Bedeutung.

» Geschäftsbericht 2022, S. 12 ff.

3-1: Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen

Die Kenntnis der sozialen, ökonomischen und ökologischen Interessen und Erwartungen der Stakeholder ist Grundlage der erfolgreichen Steuerung von Nachhaltigkeit in unserem Unternehmen. Informationen hierüber lieferte eine im Jahr 2021 von der DZ BANK Gruppe durchgeführte Wesentlichkeitsanalyse.

Auf Basis einer Auswertung verschiedener Quellen, darunter interne Sitzungsprotokolle, Ergebnisse der Wesentlichkeitsanalyse 2020, Gespräche mit Kirchenbanken und Anforderungen von Ratingagenturen und Nichtregierungsorganisationen (NGO), entstand eine Liste mit 18 potenziell wesentlichen Themen. Diese wurden im Anschluss auf folgende drei Merkmale hin untersucht:

- » Relevanz aus Sicht der Stakeholder
- » Auswirkungen auf Umwelt, Menschen und Gesellschaft
- » Geschäftsrelevanz

Die Ergebnisse dieser Analyse sind Grundlage der Nachhaltigkeitsaktivitäten der DZ BANK Gruppe. Sie ergaben, dass zehn Themen wesentlich sind, weil sie eine hohe bis sehr hohe Relevanz für das Geschäft haben und mittlere bis starke Auswirkungen des unternehmerischen Handelns auf Umwelt, Menschen und Gesellschaft aufweisen. Weitere drei Themen (betriebliches Umwelt- und Klimamanagement, Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben, Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit) sind ausschließlich gemäß den GRI-Standards relevant, weil sie starke Auswirkungen, aber keine große Geschäftsrelevanz haben. Fünf Themen wurden in allen Dimensionen mit mittlerer bis niedriger Relevanz bewertet (gesellschaftliches Engagement, finanzielle Bildung, politische Einflussnahme, nachhaltiges Lieferantenmanagement sowie leistungsgerechte Vergütung und Mitbestimmung).

Die auf Gruppenebene ermittelten Ergebnisse haben die einzelnen Unternehmen der DZ BANK Gruppe im Anschluss jeweils für sich ausgewertet und in Relation zu den Antworten der externen Stakeholder gesetzt.

Aufgrund der fokussierten Ausrichtung der DZ HYP als Immobilien- und Pfandbriefbank und Kompetenzzentrum für Öffentliche Kunden in der Genossenschaftlichen FinanzGruppe ist die Auswahl unserer Stakeholder eingeschränkter. Insofern sind auch die wesentlichen Handlungsfelder anders gewichtet als die der DZ BANK Gruppe.

» Liste der Stakeholder-Gruppen, S. 33

In Anlehnung an die Wesentlichkeitsanalyse der DZ BANK Gruppe haben wir im ersten Schritt per „Desk Studies“ (Nutzung von bereits vorhandenen Informationsquellen), Analysen von Wettbewerbern und gesetzlichen Rahmenbedingungen sowie in Gesprächen mit unseren Stakeholdern für uns relevante Themen gesammelt. Daraus haben wir strategische Handlungsfelder abgeleitet, die wir anschließend differenziert nach internen und externen Stakeholder-Gruppen ausgewertet haben.

Die vier wesentlichen Handlungsfelder, an denen sich die Nachhaltigkeitsberichterstattung der DZ HYP ausrichtet, lauten danach weiterhin:

- » Risikomanagement
- » Nachhaltiges Bankgeschäft
- » Nachhaltige Kreditvergabe
- » Attraktiver Arbeitgeber/Demografie

Die Ergebnisse der Wesentlichkeitsanalyse wurden durch die Stabsabteilung Nachhaltigkeit der DZ HYP vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen überprüft und für das Berichtsjahr bestätigt. Auch unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten werden anhand dieser Erkenntnisse überprüft und bei Bedarf neu ausgerichtet.

» Nachhaltigkeitsstrategie, S. 22 ff.

3-2: Liste der wesentlichen Themen

HANDLUNGSFELDER DER DZ HYP

	GRI-Angabe bzw. themenspezifische Standards	Seite
Risikomanagement	Organisationsprofil/Umsetzung des Vorsorgeprinzips	4, 30 ff.
	Strategie/wichtige Auswirkungen, Risiken und Chancen	9 f.
Nachhaltiges Bankgeschäft	Da die aktuellen GRI-Standards das Thema „Nachhaltiges Bankgeschäft“ nur unzureichend abdecken, veröffentlichen wir zu diesem Thema einen Managementansatz.	38 ff.
Nachhaltige Kreditvergabe	GRI 417: Marketing und Kennzeichnung	43
	GRI 418: Schutz der Kundendaten	43
Attraktiver Arbeitgeber/ Demografie	GRI 401: Beschäftigung	48 f.
	GRI 402: Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis	49
	GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	49 ff.
	GRI 404: Aus- und Weiterbildung	51 ff.
	GRI 405: Diversität und Chancengleichheit	53
	GRI 406: Diskriminierungsfreiheit	53
	GRI 407: Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen	53

Zur Erfüllung der Transparenzanforderungen relevanter Ratings erweitern wir die Berichterstattung um folgende themenspezifische GRI-Standards:

WEITERE THEMEN DES BERICHTS

GRI-Standard	Kapitel	Seite
GRI 201: Wirtschaftliche Leistung	Unser Unternehmen	14 f.
GRI 203: Indirekte ökonomische Auswirkungen	Gesellschaftliches Engagement	54 f.
GRI 204: Beschaffungspraktiken	Lieferanten	19 f.
GRI 205: Korruptionsbekämpfung	Unser Unternehmen	18
GRI 206: Wettbewerbswidriges Verhalten	Unser Unternehmen	18
GRI 301: Materialien	Betrieblicher Umweltschutz	58 f.
GRI 302: Energie	Betrieblicher Umweltschutz	59 f.
GRI 303: Wasser und Abwasser	Betrieblicher Umweltschutz	62
GRI 305: Emissionen	Betrieblicher Umweltschutz	62 ff.
GRI 306: Abfall	Betrieblicher Umweltschutz	65 f.
GRI 308: Umweltbewertung der Lieferanten	Lieferanten	20 f.
GRI 412: Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte	Unser Unternehmen	19
GRI 414: Soziale Bewertung der Lieferanten	Lieferanten	20
GRI 415: Politische Einflussnahme	Nachhaltigkeitsstrategie	37

Neudarstellung von Informationen und Änderungen bei der Berichterstattung

Wir berichten unter Bezugnahme („with reference to“) der Standards der Global Reporting Initiative (GRI). Damit möchten wir unsere Stakeholder transparent über wesentliche Handlungsfelder, Maßnahmen, Ziele und Kennzahlen informieren. Sofern möglich, orientiert sich die Kapitelstruktur dieses Berichts an der GRI-Struktur. Im Sinne der Lesefreundlichkeit und um unseren wesentlichen Themen Rechnung zu tragen, haben wir die Bezeichnungen und die Reihenfolge jedoch angepasst.

» GRI-Index, S. 70 ff.

Berichtszeitraum

Ereignisse mit besonderer Relevanz haben wir für den Nachhaltigkeitsbericht 2022 bis zum Redaktionsschluss am 28. Februar 2023 berücksichtigt. Die aufgeführten Kennzahlen beziehen sich grundsätzlich auf das Geschäftsjahr 2022 (1. Januar bis 31. Dezember 2022).

Datum des letzten Berichts

Der Nachhaltigkeitsbericht 2021 erschien am 15. September 2022.

Berichtszyklus

Der nächste Nachhaltigkeitsbericht wird im Jahr 2024 erscheinen.

GRI CONTENT INDEX

Anwendungserklärung

Die DZ HYP AG hat die in diesem GRI-Inhaltsindex dargestellten Informationen für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 unter Bezugnahme (auf Englisch „with reference to“) auf die GRI-Standards erstellt.

Ereignisse mit besonderer Relevanz haben wir für den Nachhaltigkeitsbericht 2022 bis zum Redaktionsschluss am 28. Februar 2023 berücksichtigt. Die aufgeführten Kennzahlen beziehen sich grundsätzlich auf das Geschäftsjahr 2022 (1. Januar bis 31. Dezember 2022).

GRI-Angabe	Kapitel/Abschnitt	Kommentare/Verweise	UN Global Compact
GRI 1: GRUNDLAGEN 2021			
GRI 2: ALLGEMEINE ANGABEN 2021			
2-1	Organisationsprofil	Unser Unternehmen	
2-2	Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	Unser Unternehmen	
2-3	Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	Berichtsprofil Sabine Kerse E-Mail: sabine.kerse(at)dzhyp.de, Telefon: +49 40 3334-0	
2-4	Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen	Berichtsprofil Es gibt keine signifikanten Richtigstellungen oder Neudarstellungen von Informationen.	
2-5	Externe Prüfung	Für diesen Bericht wurde keine externe Bestätigung eingeholt.	
2-6	Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	Unser Unternehmen	
2-7	Angestellte	Unser Unternehmen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Alle Mitarbeitenden der DZ HYP sind in Deutschland beschäftigt, daher wird auf eine Darstellung der Mitarbeiterkennzahlen nach Regionen verzichtet. Bezüglich der Arbeitszeitmodelle wird eine Aufschlüsselung nach Geschlecht derzeit nicht durchgeführt. Bezüglich des Arbeitsvertrags wird eine Aufschlüsselung nach Geschlecht und Region derzeit nicht durchgeführt.	6
2-8	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die keine Angestellten sind	Wir können nicht zu den Mitarbeitenden berichten, die keine Angestellten sind, weil die Daten nicht vorliegen.	
2-9	Führungsstruktur und Zusammensetzung	Unser Unternehmen Geschäftsbericht 2022	
2-10	Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans	Unser Unternehmen Geschäftsbericht 2022	

GRI-Angabe	Kapitel/Abschnitt	Kommentare/Verweise	UN Global Compact
GRI 2: ALLGEMEINE ANGABEN 2021			
2-11	Vorsitzender des höchsten Kontrollorgans	Geschäftsbericht 2022	
2-12	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen	Unser Unternehmen Nachhaltigkeitsstrategie Nachhaltigkeitsmanagement	Geschäftsbericht 2022
2-13	Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	Nachhaltigkeitsmanagement	
2-14	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	Unser Unternehmen Nachhaltigkeitsgovernance	
2-15	Interessenkonflikte	Verantwortungsvolle Unternehmensführung	Geschäftsbericht 2022
2-16	Übermittlung kritischer Anliegen	Verantwortungsvolle Unternehmensführung	Verhaltenskodex der DZ BANK Gruppe https://dzhyp.de/de/ueber-uns/wir-ueber-uns/beschwerdeverfahren
2-17	Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans	Unser Unternehmen Nachhaltigkeitsmanagement	
2-18	Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans	Unser Unternehmen	Geschäftsbericht 2022
2-19	Vergütungspolitik	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Tarifverhandlungsvereinbarungen	Offenlegungsbericht zur Vergütungspolitik
2-20	Verfahren zur Festlegung der Vergütung	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Tarifverhandlungsvereinbarungen	Offenlegungsbericht zur Vergütungspolitik
2-21	Verhältnis der Jahresgesamtvergütung		Das Verhältnis zwischen der Jahresgesamtvergütung der höchstbezahlten Person in der Organisation und dem mittleren Niveau (Median) der Jahresgesamtvergütung aller Angestellten (ohne die höchstbezahlte Person) wird derzeit nicht erhoben.
2-22	Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	Grußwort des Vorstands	
2-23	Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen	Unser Unternehmen	Verhaltenskodex der DZ BANK Gruppe Leitlinie Menschenrechte der DZ BANK Gruppe Positionspapier Klima und Umwelt Ausschlusskriterien der DZ BANK Gruppe Arbeitnehmerrechte Nachhaltigkeitsanforderungen an Lieferanten der DZ BANK Gruppe
2-24	Einbeziehung politischer Verpflichtungen	Lieferanten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Betrieblicher Umweltschutz	Verhaltenskodex der DZ BANK Gruppe Leitlinie Menschenrechte der DZ BANK Gruppe Positionspapier Klima und Umwelt Ausschlusskriterien der DZ BANK Gruppe Arbeitnehmerrechte Nachhaltigkeitsanforderungen an Lieferanten der DZ BANK Gruppe

GRI-Angabe	Kapitel/Abschnitt	Kommentare/Verweise	UN Global Compact
GRI 2: ALLGEMEINE ANGABEN 2021			
2-25	Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen	Verantwortungsvolle Unternehmensführung Lieferanten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	Verhaltenskodex der DZ BANK Gruppe Leitlinie Menschenrechte der DZ BANK Gruppe Arbeitnehmerrechte Nachhaltigkeitsanforderungen an Lieferanten der DZ BANK Gruppe https://dzhyp.de/de/ueber-uns/wir-ueber-uns/beschwerdeverfahren
2-26	Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen	Verantwortungsvolle Unternehmensführung Lieferanten	Verhaltenskodex der DZ BANK Gruppe Leitlinie Menschenrechte der DZ BANK Gruppe https://dzhyp.de/de/ueber-uns/wir-ueber-uns/beschwerdeverfahren
2-27	Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	Verantwortungsvolle Unternehmensführung GRI 406-1 GRI 412-2 GRI 417-2 GRI 417-3	Verhaltenskodex der DZ BANK Gruppe https://dzhyp.de/de/ueber-uns/wir-ueber-uns/beschwerdeverfahren 1 bis 10
2-28	Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	Unser Unternehmen	
2-29	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	Einbindung von Stakeholdern	8
2-30	Tarifverträge	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Tarifverhandlungsvereinbarungen	3, 6
GRI 3: WESENTLICHE THEMEN 2021			
3-1	Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	Berichtsprofil	
3-2	Liste der wesentlichen Themen	Berichtsprofil	
3-3	Management von wesentlichen Themen	Verantwortungsvolle Unternehmensführung Werte, Richtlinien, Standards und Verhaltensnormen	
GRI 201: WIRTSCHAFTLICHE LEISTUNG 2016			
3-3	Management von wesentlichen Themen		Geschäftsbericht 2022
201-1	Erwirtschafteter und verteilter Wert	Werte, Richtlinien, Standards und Verhaltensnormen	
201-2	Finanzielle Folgen, Risiken und Chancen des Klimawandels	Wirtschaftliche Leistung	7, 8
201-3	Verpflichtungen aus leistungsorientiertem Pensionsplan	Wirtschaftliche Leistung	

GRI-Angabe		Kapitel/Abschnitt	Kommentare/Verweise	UN Global Compact
GRI 202:	MARKTPRÄSENZ 2016			
3-3	Management von wesentlichen Themen	Tarifverhandlungsvereinbarungen	Offenlegungsbericht zur Vergütungspolitik	
202-1	Verhältnis des nach Geschlecht aufgeschlüsselten Standardeintrittsgehalts zum lokalen gesetzlichen Mindestlohn		Die Standardeintrittsgehälter orientieren sich an Tarifverträgen. Unsere Stellenausschreibungen sehen keine geschlechterspezifische Unterscheidung vor.	6
GRI 203:	INDIREKTE ÖKONOMISCHE AUSWIRKUNGEN 2016			
3-3	Management von wesentlichen Themen	Gesellschaftliches Engagement		
203-1	Infrastrukturbezogene Investitionen und Unterstützungen	Gesellschaftliches Engagement		
203-2	Indirekte wirtschaftliche Auswirkungen	Gesellschaftliches Engagement		
GRI 204:	BESCHAFFUNGSPRAKTIKEN 2016			
3-3	Management von wesentlichen Themen	Lieferanten		
204-1	Anteil der Ausgaben für lokale Zulieferer	Beschaffungspraktiken		
GRI 205:	KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG 2016			
3-3	Management von wesentlichen Themen	Verantwortungsvolle Unternehmensführung		10
205-1	Anteil der auf Korruptionsrisiken überprüften Geschäftsstandorte und ermittelte Risiken	Korruptionsbekämpfung		10
205-2	Informationen und Schulungen zur Korruptionsbekämpfung	Korruptionsbekämpfung		10
205-3	Bestätigte Korruptionsfälle und ergriffene Maßnahmen	Korruptionsbekämpfung		10
GRI 206:	WETTBEWERBSWIDRIGES VERHALTEN 2016			
3-3	Management von wesentlichen Themen	Verantwortungsvolle Unternehmensführung		
206-1	Verfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten oder Kartellbildung	Wettbewerbswidriges Verhalten		

GRI-Angabe		Kapitel/Abschnitt	Kommentare/Verweise	UN Global Compact
GRI 207: STEUERN 2019				
3-3	Management von wesentlichen Themen	Steuern		
207-1	Steuerkonzept	Steuern		
207-2	Tax Governance, Kontrolle und Risikomanagement	Steuern		
207-3	Einbeziehung von Stakeholdern und Management von steuerlichen Bedenken	Steuern		
207-4	Country-by-Country-Reporting (länderbezogene Berichterstattung)	Steuern		
GRI 301: MATERIALIEN 2016				
3-3	Management von wesentlichen Themen	Betrieblicher Umweltschutz		7, 8, 9
301-1	Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	Materialien		7, 8, 9
301-2	Anteil Sekundärrohstoffe am Gesamtmaterialeinsatz	Materialien		7, 8, 9
GRI 302: ENERGIE 2016				
3-3	Management von wesentlichen Themen	Betrieblicher Umweltschutz		7, 8, 9
302-1	Energieverbrauch innerhalb des Unternehmens	Energie		7, 8, 9
302-2	Energieverbrauch außerhalb des Unternehmens	Energie		7, 8, 9
302-3	Energieintensität	Energie		7, 8, 9
302-4	Reduzierung des Energieverbrauchs	Energie		7, 8, 9
GRI 303: WASSER UND ABWASSER 2018				
3-3	Management von wesentlichen Themen	Betrieblicher Umweltschutz		7, 8
303-3	Wasserentnahme	Wasser und Abwasser		7, 8
303-5	Wasserverbrauch	Wasser und Abwasser		7, 8
GRI 305: EMISSIONEN 2016				
3-3	Management von wesentlichen Themen	Betrieblicher Umweltschutz		7, 8, 9
305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	Emissionen		7, 8, 9
305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	Emissionen		7, 8, 9
305-3	Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	Emissionen		7, 8, 9
305-4	Intensität der THG-Emissionen	Emissionen		7, 8, 9
305-5	Senkung der THG-Emissionen	Emissionen		7, 8, 9

GRI-Angabe	Kapitel/Abschnitt	Kommentare/Verweise	UN Global Compact
GRI 306: ABFALL 2020			
3-3	Management von wesentlichen Themen	Betrieblicher Umweltschutz	7, 8, 9
306-1	Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen	Abfall	7, 8, 9
306-2	Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen	Abfall	7, 8, 9
306-3	Angefallener Abfall	Abfall	7, 8, 9
306-4	Nicht entsorgter Abfall	GRI 306-3	7, 8, 9
306-5	Zur Entsorgung bestimmter Abfall	GRI 306-3	7, 8, 9
GRI 308: UMWELTBEWERTUNG DER LIEFERANTEN 2016			
3-3	Management von wesentlichen Themen	Lieferanten	7, 8, 9
308-1	Anteil neuer Lieferanten, die nach ökologischen Kriterien überprüft wurden	Umweltbewertung der Lieferanten	7, 8, 9
308-2	Wesentliche ökologische Auswirkungen in der Lieferkette	Umweltbewertung der Lieferanten	7, 8, 9
GRI 401: BESCHÄFTIGUNG 2016			
3-3	Management von wesentlichen Themen	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	
401-1	Neueinstellungen und Mitarbeiterfluktuation	Mitarbeiterbezogene Kennzahlen Beschäftigung	
401-2	Betriebliche Leistungen für Vollzeitbeschäftigte	Mitarbeiterbezogene Kennzahlen Beschäftigung	
401-3	Rückkehr nach Elternzeit	Mitarbeiterbezogene Kennzahlen Beschäftigung	Eine nach Geschlecht aufgeschlüsselte Zahl wird derzeit nicht erhoben.
GRI 402: ARBEITNEHMER-ARBEITGEBER-VERHÄLTNIS 2016			
3-3	Management von wesentlichen Themen	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	
402-1	Mitteilungsfristen bezüglich wesentlicher betrieblicher Veränderungen	Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis	

GRI-Angabe	Kapitel/Abschnitt	Kommentare/Verweise	UN Global Compact
GRI 403: SICHERHEIT UND GESUNDHEIT AM ARBEITSPLATZ 2018			
3-3	Management von wesentlichen Themen	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	
403-1	Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	
403-2	Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	
403-3	Arbeitsmedizinische Dienste	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	
403-4	Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	
403-5	Mitarbeiterschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	
403-6	Förderung der Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	
403-7	Vermeidung und Abmilderung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Es bestehen keine direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz. Zur Prävention werden Schulungen und Unterweisungen durchgeführt.
403-8	Mitarbeiter, die von einem Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz abgedeckt sind	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	
403-9	Arbeitsbedingte Verletzungen	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	
403-10	Arbeitsbedingte Erkrankungen	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	
GRI 404: AUS- UND WEITERBILDUNG 2016			
3-3	Management von wesentlichen Themen	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	
404-1	Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung	Aus- und Weiterbildung	
404-2	Programme zum dauerhaften Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit	Aus- und Weiterbildung	
404-3	Anteil der Mitarbeiter mit regelmäßiger Leistungsbeurteilung und Karriereplanung	Aus- und Weiterbildung	Eine nach Geschlecht und Angestelltenkategorie aufgeschlüsselte Zahl wird derzeit nicht erhoben.

GRI-Angabe		Kapitel/Abschnitt	Kommentare/Verweise	UN Global Compact
GRI 405:	DIVERSITÄT UND CHANCENGLEICHHEIT 2016			
3-3	Management von wesentlichen Themen	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter		1, 2, 6
405-1	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	Diversität und Chancengleichheit		1, 2, 6
405-2	Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen gegenüber Männern	Diversität und Chancengleichheit		1, 2, 6
GRI 406:	NICHTDISKRIMINIERUNG 2016			
3-3	Management von wesentlichen Themen	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter		1, 2, 6
406-1	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Maßnahmen	Diskriminierungsfreiheit		1, 2, 6
GRI 407:	VEREINIGUNGSFREIHEIT UND TARIFVERHANDLUNGEN 2016			
3-3	Management von wesentlichen Themen	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter		3
407-1	Geschäftsstandorte und Lieferanten, bei denen Vereinigungsfreiheit verletzt oder gefährdet ist, und ergriffene Maßnahmen	Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen		3
GRI 408:	KINDERARBEIT 2016			
3-3	Management von wesentlichen Themen	Lieferanten		1, 2, 5
408-1	Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit	Kinderarbeit		1, 2, 5
GRI 409:	ZWANGS- ODER PFLICHTARBEIT 2016			
3-3	Management von wesentlichen Themen	Lieferanten		1, 2, 6
409-1	Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit	Zwangs- oder Pflichtarbeit		1, 2, 6
GRI 413:	LOKALE GEMEINSCHAFTEN 2016			
413-1	Betriebsstätten mit Einbindung der lokalen Gemeinschaften, Folgenabschätzungen und Förderprogrammen	Betriebsstätten		1

GRI-Angabe		Kapitel/Abschnitt	Kommentare/Verweise	UN Global Compact
GRI 414: SOZIALE BEWERTUNG DER LIEFERANTEN 2016				
3-3	Management von wesentlichen Themen	Lieferanten		
414-1	Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden	Soziale Bewertung der Lieferanten		
414-2	Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	Soziale Bewertung der Lieferanten		
GRI 415: POLITISCHE EINFLUSSNAHME 2016				
415-1	Gesamtwert politischer Spenden	Politische Einflussnahme		
GRI 417: MARKETING UND KENNZEICHNUNG 2016				
3-3	Management von wesentlichen Themen	Kundenorientierung		
417-1	Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung	Kundenorientierung		
417-2	Verstöße im Zusammenhang mit den Produkt- und Dienstleistungsinformationen und der Kennzeichnung	Kundenorientierung		
GRI 418: SCHUTZ DER KUNDENDATEN 2016				
3-3	Management von wesentlichen Themen	Kundenorientierung		
418-1	Berechtigte Datenschutzbeschwerden	Schutz der Kundendaten		

STANDORTE DER DZ HYP

Hauptstandort Hamburg

Rosenstraße 2
20095 Hamburg
Postfach 10 14 46
20009 Hamburg
+49 40 3334-0
info@dzhyp.de

Hauptstandort Münster

Sentmaringer Weg 1
48151 Münster
Postadresse:
48136 Münster
+49 251 4905-0
info@dzhyp.de

Standort Berlin

Pariser Platz 3
10117 Berlin

Standort Hannover

Berliner Allee 5
30175 Hannover

Standort München

Türkenstraße 16
80333 München

Standort Düsseldorf

Ludwig-Erhard-Allee 20
40227 Düsseldorf

Standort Kassel

Mauerstraße 11
34117 Kassel

Standort Nürnberg

Am Tullnaupark 4
90402 Nürnberg

Standort Frankfurt

CITY-HAUS I, Platz der Republik 6
60325 Frankfurt am Main

Standort Leipzig

Richard-Wagner-Straße 9
04109 Leipzig

Standort Stuttgart

Heilbronner Straße 41
70191 Stuttgart

IMPRESSUM

Herausgeber
DZ HYP
Kommunikation, Marketing & Veranstaltungen
E-Mail: [sabine.kerse\(at\)dzhyp.de](mailto:sabine.kerse(at)dzhyp.de)

Verantwortlich für den Inhalt
Julia Jordan
Management Nachhaltigkeitsbericht
Sabine Kerse

Der aktuelle Bericht ist auch in englischer
Sprache erhältlich.

Weitere Informationen zum Thema
Nachhaltigkeit in der DZ HYP:
www.dzhyp.de/nachhaltigkeit

DZ HYP AG

Rosenstraße 2
20095 Hamburg
Tel.: +49 40 3334-0

Sentmaringer Weg 1
48151 Münster
Tel.: +49 251 4905-0